

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar | Friedrich-Schiller-Universität Jena

Institut für Musikwissenschaft Weimar | Jena

Studiengang B.A. Musikwissenschaft

B.A.-Ergänzungsfächer der FSU Jena

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	4
Alte Geschichte	5
Altorientalistik	7
Anglistik/Amerikanistik	9
Arabistik	11
Biowissenschaften	13
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	15
Erziehungswissenschaft	17
Geologie	19
Germanistik	21
Germanistische Literaturwissenschaft	23
Germanistische Sprachwissenschaft	25
Geschichte	27
Geschichte der Naturwissenschaften	29
Gräzistik	31
Grundlagen des Christentums	33
Humangeographie	35
Indogermanistik	37
Informatik	39
Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	41
Kaukasiologie	43
Klassische Archäologie	45
Kommunikationswissenschaft	46
Kunstgeschichte und Bildwissenschaft	49
Latinistik	51
Linguistik	53
Mathematik	55
Mittel- und Neulatein	57
Philosophie	59
Politikwissenschaft	61
Psychologie	63
Rechtswissenschaften – Öffentliches Recht	65
Rechtswissenschaften – Strafrecht	67

Rechtswissenschaften – Zivilrecht	69
Religionswissenschaft	71
Romanistik	73
Slawistik – Ostslawistik	75
Slawistik – Südslawistik	77
Soziologie	79
Sprechwissenschaften	81
Südosteuropastudien	83
Ur- und Frühgeschichte	85
Volkskunde und Kulturgeschichte	87
Wirtschafts- und Sozialgeschichte	89
Wirtschaftswissenschaften	91

B.A.-Kernfach Musikwissenschaft – Kombinationsmöglichkeiten mit B.A.-Ergänzungsfächern der FSU Jena und der HfM Weimar

Kernfach Musikwissenschaft

Alte Geschichte

Altorientalistik

Anglistik/Amerikanistik

Arabistik

Biowissenschaften

Deutsch als Fremd- und
Zweitsprache

Erziehungswissenschaften

Geologie

Germanistik

Germanistische
Literaturwissenschaft

Germanistische
Sprachwissenschaft

Geschichte

Geschichte der
Naturwissenschaften

Gräzistik

Grundlagen des Christentums

Humangeographie

Indogermanistik

Informatik

Interkulturelle
Wirtschaftskommunikation

Interkulturelles Musik- und
Veranstaltungsmanagement

Kaukasiologie

Klassische Archäologie

Kommunikationswissenschaft

Kunstgeschichte und
Bildwissenschaften

Latinistik

Linguistik

Mathematik

Mittel- und Neulatein

Musikpraxis

Philosophie

Politikwissenschaft

Psychologie

Rechtswissenschaften –
Öffentliches Recht

Rechtswissenschaften -
Strafrecht

Rechtswissenschaften - Zivilrecht

Religionswissenschaft

Slawistik (Ostslawistik)

Slawistik (Südslawistik)

Soziologie

Sprechwissenschaften

Südosteuropastudien

Ur- und Frühgeschichte

Volkskunde und
Kulturgeschichte

Wirtschafts- und
Sozialgeschichte

Wirtschaftswissenschaften

konventionelle Ergänzungsfächer

mögliche Ergänzungsfächer

unkonventionelle
Ergänzungsfächer

- **Achtung!** Als ‚unkonventionell‘ gekennzeichnete Fächerkombinationen bedürfen unter Umständen einer Genehmigung des Prüfungsausschusses der HfM Weimar.
- Ob die hier aufgeführten Ergänzungsfächer auch als Kernfächer mit den Ergänzungsfächern Musikwissenschaft oder IMV kombinierbar sind, ist bei den zuständigen Instituten der FSU bzw. bei den Koordinatoren des Studiengangs Kulturmanagement zu erfragen

Das Fach

Den zentralen Forschungsgegenstand des Fachs Alte Geschichte bildet die Geschichte der griechisch-römischen Antike. Diese spiegelt sich in Literatur, Kunst, Kultur und Religion der Griechen und Römer wider, aber auch in den geographisch und zeitlich nahe stehenden Kulturen Europas, Nordafrikas und Vorderasiens.

Im Studium der Alten Geschichte als Bachelor-Ergänzungsfach erwirbt der Studierende Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden für einen wissenschaftlichen Umgang mit der griechischen und römischen Geschichte. Er erlangt grundlegende Kenntnisse in den Bereichen der allgemeinen Geschichte und der Altertumswissenschaften, und exemplarisch vertiefte Kenntnisse einzelner Epochen der Alten Geschichte. Mit Abschluss des Studiums ist er in der Lage, Quellen und Literatur zu einem Thema zu recherchieren und auszuwerten, ferner eine eigenständige Position zu den Fragestellungen der Wissenschaft einzunehmen. Eingeschlossen ist dabei die Kenntnis methodischer Grundprobleme und Vorgehensweisen der Geschichte allgemein und der anderen Altertumswissenschaften.

Was bieten wir?

Das Studium der Alten Geschichte in Jena profitiert von einem gut ausgebauten altertumswissenschaftlichen und einem erfolgreichen historischen Institut und der interdisziplinären Vernetzung mit Fächern anderer Institute und Fakultäten, wie z. B. der Altorientalistik und Alten Kirchengeschichte.

Schwerpunkte der vergangenen und künftigen Forschung im Fach liegen auf der Geschichte des griechischen Ostens und in der Spätantike; Quellennähe ist hier wichtiger als Theoriebildung.

Gute Arbeits- und Kontaktmöglichkeiten innerhalb des Instituts für Altertumswissenschaften erleichtern das Studium auch persönlich.

Die zentrale Universitätsbibliothek verfügt über reiche, wertvolle und im mitteldeutschen Bereich einmalige Altbestände und einen breit gefächerten Bestand neuerer und neuester Fachliteratur in einer geisteswissenschaftlichen Teilbibliothek mit gutem Zugang zur Literatur der Nachbarfächer.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Einführung in die Altertumswissenschaften	10
Basismodul Alte Geschichte	10
Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaften	10
Aufbaumodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte	10
Aufbaumodul Alte Geschichte - Römische Geschichte	10
Vertiefungsmodul Alte Geschichte	10
Summe	60

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.

Stand 01/2011

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Latinum, Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen (Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten im Rahmen der Schulausbildung bereits grundlegende Kenntnisse der allgemeinen Geschichte, dazu gewisse Kenntnisse über Sprache, Kultur und Geschichte des Altertums erworben haben. Sprachkenntnisse über das Englische hinaus sind besonders erwünscht, auch kann die Bereitschaft, solche Sprachkenntnisse während des Studiums zu vertiefen, nur nützlich sein. Insbesondere wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, aktiv wie passiv in angemessener Form mit Texten umzugehen, und bereit zu reflektierender Lektüre sind.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet: <http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen eröffnen Berufsperspektiven auf den unterschiedlichsten Gebieten, die sich je nach Wahl des Kernfaches verändern können.

Master-Studienprogramme

seit WS 2008/ 2009

- Master Antike und Christentum (konsekutiv, forschungsorientiert) - gemeinsam mit der Theologischen Fakultät

Info: <http://www.master-altegeschichte.de>
oder <http://www.master-altertum.de>

Weitere Informationen:
<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

- Studiengangsinformationen (z.B. Modulkatalog)
<http://www.bachelor-altegeschichte.de>
- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet..html
- Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/altertum.html>
- Vorlesungsverzeichnis (Friedolin)
<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Dr. Peter Kritzinger
Institut für Altertumswissenschaften, Fürstengraben 1
Telefon: 03641-944813
Fax: 03641-944802
E-Mail: peter.kritzinger@uni-jena.de

PD Dr. Bernhard Smarczyk
Institut für Altertumswissenschaften, Fürstengraben 1
Telefon: 03641-948814
E-Mail: bernhard.smarczyk@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Telefonsprechzeiten:

Montag-Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Alte Geschichte

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Das Bachelor-Ergänzungsfach Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients mit Schwerpunkt Altorientalistik ist als eine philologisch fundierte, interdisziplinäre Regionalwissenschaft konzipiert, die sich mit den Sprachen und Kulturen des Nahen Ostens in ihren historischen Zusammenhängen beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf den älteren Epochen (3.-1. Jt. v. Chr.) liegt aber auch eine Verbindung zu den Gegenwartskulturen hergestellt wird. Der zeitliche, geographische und inhaltliche Rahmen ist im Wesentlichen durch die Keilschrift bestimmt, die für eine Vielzahl genetisch und typologisch unterschiedlicher Sprachen benutzt wurde: Sumerisch, Akkadisch, Hethitisch, Elamisch, Hurritisch, Urartäisch u.a. In diesem Rahmen existierten auch Sprachen und Literaturen, die in anderen Schriftsystemen (hethisch-luwische Hieroglyphen, nordwestsemitische Alphabete, altpersische Keilschrift, ägyptische Schriften) aufgezeichnet wurden. Diese sind wenigstens teilweise ebenfalls Gegenstand des Studienfaches.

Was bieten wir?

Ein besonderer Standortvorteil ist die seit 1925 im Besitz der Universität Jena befindliche und heute dem Lehrstuhl Altorientalistik angegliederte „Hilprecht-Sammlung Vorderasiatischer Altertümer“, die den Studierenden einen einzigartigen Zugang zu den praktischen Aspekten altorientalistischer Philologie ermöglicht. Der durch die rezenten Entwicklungen im Nahen Osten drastisch ansteigende Materialzuwachs verleiht dem Fach besondere Aktualität. Der universitären Ausbildung und Forschung kommt daher bei der wissenschaftlichen Erschließung und Bewahrung des oftmals gefährdeten und nur bedingt zugänglichen und kulturellen Erbes eine Schlüsselrolle zu.

Die in Jena vertretenen Fachschwerpunkte (Schrift-, Sprach- und Religionsgeschichte, insbesondere des 3. und 2. Jahrtausends v. Chr.) sowie die obligatorische Verbindung alter und neuer Sprachen des Vorderen Orients sind in Deutschland in dieser Kombination andernorts nicht vertreten.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Einführung in die Altorientalistik	20
Geschichte und Kultur des Alten Orients	10
Akkadische Lektüre	5
Einführung in das Sumerische	5
Einführung in die Sprachwissenschaft	10
Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	5
Einführung in die Ägyptologie	5
Summe	60



Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Lesekenntnisse in Französisch und Englisch
Altgriechische und lateinische Sprachkenntnisse sind aufgrund fachlicher Berührungen zwischen Altorientalistik und Klassischer Philologie empfehlenswert, aber keine Studienvoraussetzung. Da wichtige Fachpublikationen auch auf Italienisch, Russisch und Spanisch erscheinen, sind Kenntnisse in einer dieser Sprachen wünschenswert (Spracherwerb siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Das Studienangebot wendet sich an alle, die sich für die Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients und die dort gelegenen Wurzeln unserer Kultur interessieren bzw. ihre Berufsperspektiven in diesem Kulturraum sehen. Darüber hinaus wird ein besonderes Interesse an philologischen und kulturgeschichtlichen Fragestellungen erwartet.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das Studium des Bachelor-Ergänzungsfaches Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients mit Schwerpunkt Altorientalistik qualifiziert u.a. für folgende Berufsfelder: Journalismus, Tourismus (Studienreisen), Erwachsenenbildung, Bildungsmanagement, Bibliotheks- und Archivwesen. Darüber hinaus bildet der Studiengang aufgrund seiner zahlreichen interdisziplinären Anknüpfungspunkte eine hervorragende Basis für weitere Qualifikationen und Spezialisierungen im philologisch-kulturwissenschaftlichen Bereich, insbesondere im Rahmen eines konsekutiven Masterstudiums.

Master-Studienprogramme

seit WS 2008/09

- Sprachen und Kulturen des Alten Vorderen Orients (in Kooperation mit den Universitäten in Leipzig und Halle)

Weitere Informationen:

<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/Altorientalistik.html>
- Modulkatalog
<http://www.uni-jena.de/Altorientalistik.html>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Prof. Dr. Manfred Krebernik
Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients
Lehrstuhl für Altorientalistik
Fürstengraben 6, 07743 Jena
Telefon: 03641-944870/71

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 04/2010



Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients mit Schwerpunkt Altorientalistik

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

Das Bachelorstudium Anglistik/Amerikanistik vermittelt grundlegende Kenntnisse und methodische Fähigkeiten in den Fachteilen anglistische Sprachwissenschaft und anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft. Zentrale Gegenstände sind die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse der englischen Sprache sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Literaturen und Kulturen des englischen Sprachraums (Schwerpunkt Großbritannien und Nordamerika). Das Studienprogramm ist aufbauend konzipiert. Nach einer zweisemestrigen Einführung in die einzelnen Fachteile, steht es den Studierenden im Rahmen eines großen Wahlpflichtbereichs offen, ob sie das ganze Fach studieren wollen oder die Möglichkeit einer individuellen Schwerpunktbildung in einem Fachteil (anglistische Sprachwissenschaft, Anglistik, Amerikanistik, Mediävistik) wahrnehmen wollen. Komplettiert wird das Studium durch eine anspruchsvolle, progressiv gestaltete sprachpraktische Ausbildung, die zur (wissenschaftlichen) Diskursfähigkeit im Englischen befähigt.

Was bieten wir?

Das Institut für Anglistik/Amerikanistik an der FSU Jena bietet ein alle Fachteile gleichermaßen umfassendes, flexibles Studienprogramm mit vielfältigen Möglichkeiten der individuellen Schwerpunktbildung und eine Ausbildungskonzeption, die theoretisch, methodisch und organisatorisch auf dem neusten Stand ist. Die Integration aktueller Ansätze aus der fachinternen Forschung und Lehre sowie aus anderen Fachdisziplinen zum Beispiel der Kommunikations-, Kognitions-, und Medienwissenschaft ist fester Bestandteil des Lehrprogramms. Neben der intensiven sprachpraktischen Ausbildung zeichnet sich das Bachelorstudium auch dadurch aus, dass fast alle Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden. Zum einen wird dadurch die Sprachkompetenz im Englischen diskursorientiert gefördert, zum anderen wird ein höherer Grad an Interkulturalität im Studienalltag geschaffen, der auch verstärkt internationale Studienbewerber ansprechen soll.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: Englisch
- Studienbeginn ist in der Regel zum Wintersemester

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein oder zwei Semester.

Musterstudienplan BA-Ergänzungsfach Anglistik/Amerikanistik (60 LP)

FS			
1.	Introduction to Linguistics 10 LP		Grammar I 5LP
2.		Introduction to Engl./Am. Literary Studies 10 LP	
3.			Academic Writing I 5 LP
4.	WAHLPFLICHTBEREICH es sind frei wählbar 4 Aufbaumodule (VL/ S/ Ü von jeweils 5 LP) aus den einzelnen Fachbereichen Linguistik/Literaturwissenschaft/ Kulturwissenschaft zu belegen Empfehlung: 4. Fachsemester: 1 Aufbaumodul 5 LP 5. Fachsemester: 2 Aufbaumodule 10 LP 6. Fachsemester: 1 Aufbaumodul 5 LP 20 LP		Reading 5 LP
5.			
6.			Grammar II 5 LP

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung. Stand: 04/2010

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife, besonderer Zugang für Berufstätige

Sprachanforderungen

Latinum oder eine zweite moderne Fremdsprache (neben Englisch)

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten über angemessene Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sowie über ein ausgeprägtes Interesse an der englischen Sprache und an anglophonen Literaturen und Kulturen (besonders Großbritannien und Nordamerika) verfügen. Des Weiteren sollten Studierende die Bereitschaft besitzen, sich wissenschaftlich mit der englischen Sprache und den englischsprachigen Literaturen und Kulturen auseinander zu setzen.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

In Kombination mit geeigneten Kernfächern qualifizieren sich Absolventen mit den im Bachelor-Ergänzungsfach *Anglistik/Amerikanistik* erworbenen Kommunikations- und Dokumentationskompetenzen, den Grundkenntnisse in den einzelnen Fachteilen sowie mit der soliden sprachpraktischen Ausbildung für Tätigkeitsprofile in der Wirtschaft, Kultur, Werbung und Erwachsenenbildung. Des Weiteren ermöglicht der Studiumsabschluss auch den Einstieg in kommunikationsorientierte Berufsfelder, wie zum Beispiel im Verlags- und Pressewesen, in Bibliotheken und Archiven sowie international ausgerichteten Unternehmen und Institutionen.

Master-Studienprogramme

Das Institut für Anglistik/Amerikanistik der FSU Jena bietet seit dem WS 2008/09 den konsekutiven forschungsorientierten Master-Studiengang *Anglistik/Amerikanistik* mit folgenden Profilbildungen an:

- generalistisches Profil,
- anglistische & amerikanistische Kultur- und Literaturwissenschaft,
- Linguistik,
- Linguistik mit interdisziplinärem Vertiefungsprofil „Sprache und Kognition“.



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/fsu/anglistik/>
- Modulkatalog
<http://www.uni-jena.de/fsu/anglistik/>
- Vorlesungsverzeichnis
<http://www.uni-jena.de/lstf>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Dr. Eva-Maria Orth
Institut für Anglistik/Amerikanistik
Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena
Telefon: 03641-944514
E-Mail: eva-maria.orth@uni-jena.de

Sprechzeiten (SS 2010):

Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch 14:30 – 16:00 Uhr

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag 10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

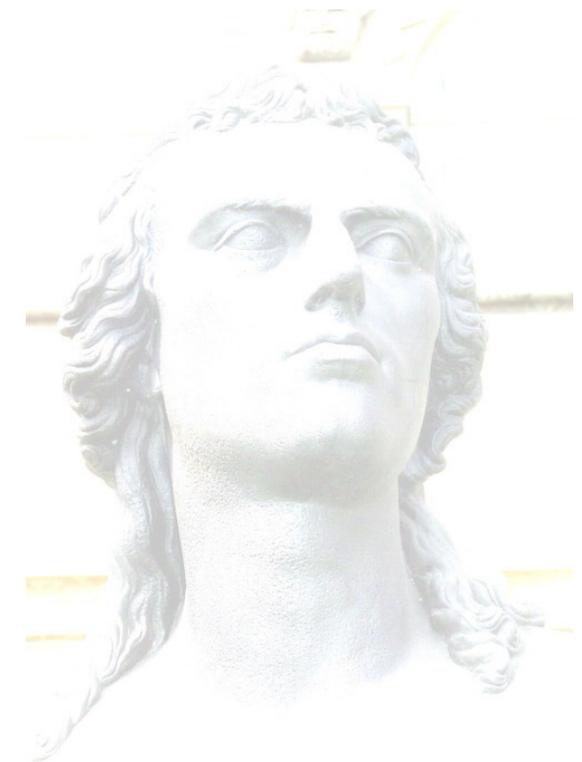
Sprechzeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag geschlossen

Anglistik/Amerikanistik

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Das Studium des Ergänzungsfaches *Arabistik* vermittelt wissenschaftlich fundierte Kenntnisse der Sprache, Geschichte und Kultur des arabischen Raumes von der vorislamischen Zeit bis zur Gegenwart. Im Zentrum steht eine gründliche Ausbildung im modernen Hocharabisch sowie im klassischen Arabisch, der Sprache des Korans.

Neben der aktiven Sprachbeherrschung werden die Studierenden zur eigenständigen Lektüre und Interpretation sowohl moderner als auch klassisch-arabischer Texte befähigt. Dazu gehört auch der Erwerb grundlegender sprachwissenschaftlicher Kenntnisse.

Ein weiterer Schwerpunkt des Studienfaches liegt auf der Vermittlung eines breiten Hintergrundwissens auf religions- und kulturgeschichtlichem, landeskundlichem sowie historischem und zeitgeschichtlichem Gebiet.

Was bieten wir?

Das Studienfach bietet eine über die Arabistik im engeren Sinne hinausweisende Orientierung, welche in Jena im Rahmen eines anschließenden Masterstudienganges mit dem Schwerpunkt Islamwissenschaft oder Semitistik vertieft werden kann.

Darüber hinaus werden vom Lehrstuhl für Semitische Philologie und Islamwissenschaft aus zwei Sammlungen betreut (Orientalisches Münzkabinett und Alphons-Stübel-Sammlung früher Orient-Photographie). Diese beiden Sammlungen stellen authentisches Anschauungsmaterial zur Verfügung, welches zur Bereicherung des akademischen Unterrichts herangezogen wird.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Arabisch I	10
Arabisch II	10
Arabisch III	10
Moderne Lektüre I	5
Klassische Lektüre I	5
Moderne Lektüre II	5
Grundlagen des Islams	5
Jüngere arabische Geschichte	5
Grundlagen der Arabistik	5
Summe	60

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 04/2010

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Kenntnisse in zwei Fremdsprachen

(Sprachnachweis siehe unter:

<http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Vorkenntnisse im Arabischen werden nicht verlangt.

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten die Bereitschaft zu unvoreingenommenem Umgang mit fremden Kulturen mitbringen. Der auf der arabischen Sprache und Literatur liegende Schwerpunkt des Jenaer Studienganges setzt überdies ein grundsätzliches Interesse an sprach- und literaturwissenschaftlichen Zusammenhängen voraus. Insbesondere wird erwartet, dass die Studierenden einen erhöhten Arbeitsaufwand beim Spracherwerb nicht scheuen.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studieren_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Bachelor *Arabistik* qualifiziert für Tätigkeiten in sozialen, politischen und kulturellen Bereichen, in denen arabische Sprachkompetenz sowie Kenntnisse des arabischen Raumes und der islamischen Kultur erforderlich sind. Die erworbenen Kompetenzen eröffnen zahlreiche berufliche Perspektiven in Bereichen wie Medien, Museen und Bibliotheken, Politik und Tourismus.

Master-Studienprogramme

seit WS 2009/10

- Arabistik mit dem Schwerpunkt Islamwissenschaft oder Semitistik (forschungsorientiert, konsekutiv)

Weitere Informationen:

<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/ISKVO.html>
- Modulkatalog
<http://www.uni-jena.de/ISKVO.html>
unter Studium
- Vorlesungsverzeichnis
<http://www.uni-jena.de/lstf>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients
Löbdergraben 24a, 07743 Jena
Telefon: 03641-944850/65
Prof. Dr. Norbert Nebes
E-Mail: norbert.nebes@uni-jena.de
Prof. Dr. Tilman Seidensticker
E-Mail: tilman.seidensticker@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Arabistik

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Das Ergänzungsfach Biowissenschaften ist als Angebot für Studierende von nicht-naturwissenschaftlichen Kernfächern konzipiert. Es vermittelt die Grundlagen von Teilgebieten der modernen Lebenswissenschaften mit besonderer gesellschaftlicher Relevanz. Es werden vorrangig theoretische Kenntnisse vermittelt. Das Ergänzungsfach ist vor allem für Berufsziele mit interdisziplinärem Charakter wie Wissenschaftsjournalismus oder Erziehungswissenschaften geeignet.



Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Die Module setzen sich aus Vorlesungen und in einigen Modulen aus einem Praktikum bzw. Übungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über zwei Semester.

Musterstudienplan (Modulangebot)

Module	LP
Zoologie	12
Botanik	12
Ökologie	12
Mikrobiologie	12
Genetik / Bioinformatik	12
Biochemie	12
Ernährungswissenschaften	12
Pharmazie	12

Aus dem o. g. Angebot müssen für das Ergänzungsfach **5 Module** belegt werden. Dies geschieht rein nach Interessenlage, d. h. es gibt keine Kombinationsvorschrift.

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

keine

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen mitbringen und über Grundlagenkenntnisse in Biologie und Chemie verfügen. Kenntnisse in der Wissenschaftssprache Englisch sind erwünscht.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die Berufs- und Tätigkeitsfelder hängen in erster Linie vom gewählten Kernfach ab. Potentielle Berufsfelder finden sich z.B. im Wissenschaftsjournalismus, im Verlagswesen sowie in naturwissenschaftlichen und naturkundlichen Museen.



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
<http://www.uni-jena.de/BiolPharmFakultaet.html>
- Seite des Studien- und Prüfungsamtes
<http://www.uni-jena.de/StudiumBiolPharmFakultaet.html>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät,
Fürstengraben 26, 07743 Jena
Telefon: 03641-949010
Frau Döhler
E-Mail: sandra.doehler@uni-jena.de

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do 08.00-12.00 Uhr
und 13.00-15.00 Uhr

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag 10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Telefonsprechzeiten:

Montag-Freitag 08.00 - 09.00 Uhr

Sprechzeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag geschlossen



Biowissenschaften

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

Das BA-Ergänzungsfach *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache* im Umfang von 60 Leistungspunkten befähigt die Absolventen/innen zu einem ersten wissenschaftlich fundierten Umgang mit der deutschen Sprache als einer fremden Sprache, mit der deutschen Kultur als einer fremden Kultur sowie zum Sprach- und Kulturvergleich. Die Qualifikationsziele betreffen die wissenschaftlichen Grundlagen des Fachs *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache* einschließlich didaktisch-methodischen Orientierungswissens.

Was bieten wir?

Das *Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache* ist eines der führenden Institute seiner Art in Deutschland mit zahlreichen und vielfältigen internationalen Kooperationen. Es zeichnet sich sowohl durch die Breite seines Angebotes als auch durch die hohen Standards in seinen forschungs- und anwendungsorientierten Schwerpunktbereichen aus. Seinen Studierenden bietet das Institut eine produktive Kombination aus wissenschaftlichen und praxisbezogenen Inhalten, eine anregende Studienatmosphäre mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen, ein umfangreiches Betreuungsangebot und eine Infrastruktur mit kurzen Wegen und ausgezeichneter technischer Ausstattung.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich über ein bis zwei Semester.

Modulkatalog

Es müssen insgesamt mindestens 6 Module (insgesamt 60 LP) belegt werden. Davon sind die folgenden 4 Module als Pflichtmodule vorgegeben:

Pflichtmodule	LP
Grundlagen des Lernens und Lehrens fremder Sprachen	10
Grundlagen der Sprachbeschreibung	10
Fremd- und Zweitsprachenvermittlung: Methoden und Fertigkeiten	10
Deutsch als Zweitsprache in Schule und Beruf	10

Die übrigen 2 Module können aus den folgenden 3 Wahlpflichtmodulen gewählt werden.

Wahlpflichtmodule	LP
Kultur: Landeskunde, Literatur und interkulturelle Begegnung	10
Sprachgedächtnisse: Wortschatz, Grammatik und ihre Vermittlung	10
Medien im Fremdsprachenunterricht	10

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Voraussetzungen sind fortgeschrittene Sprachkenntnisse in wenigstens zwei Fremdsprachen, darunter Englisch mit Nachweis über Abiturzeugnis oder durch Bescheinigung Niveau A2/B1 gemäß Europäischer Referenzrahmen von einem akkreditierten Testinstitut (Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Bewerberinnen und Bewerber sollten Interesse an Tätigkeiten im Ausland haben und bereit sein, sich mit fremden Sprachen und Kulturen auseinander zu setzen. Sie sollten eine philologische Vorbildung haben, über Fremdsprachenkenntnisse verfügen sowie eine Orientierung auf literatur- und kulturwissenschaftliche Fächer mitbringen.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.
http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die Hauptfelder beruflicher Einsatzmöglichkeiten werden über das BA-Kernfach definiert. Die im BA-Ergänzungsfach *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache* zu erwerbenden Zusatzqualifikationen verstehen sich als Erweiterungen der beruflichen Einsatzmöglichkeiten in den jeweiligen BA-Kernfächern und betreffen grundlegende ausgewählte Kompetenzen.

Master-Studienprogramme

M.A. Internationaler Master Auslandsgermanistik -
Deutsch als Fremdsprache – Deutsch als Zweitsprache
Internet: <http://www.master-daf.de/>

Weitere Informationen:
<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html

Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/Auslandsgermanistik.html>

Modulkatalog
http://www.uni-jena.de/daf_studium

Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faliblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung. Stand 04/2010

Ansprechpersonen

Studienfachberatung

Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd-
und Zweitsprache
Ernst-Abbe-Platz 8
07743 Jena
E-Mail: daf-studium@uni-jena.de
Internet: http://www.uni-jena.de/daf_studienberatung

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: Elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

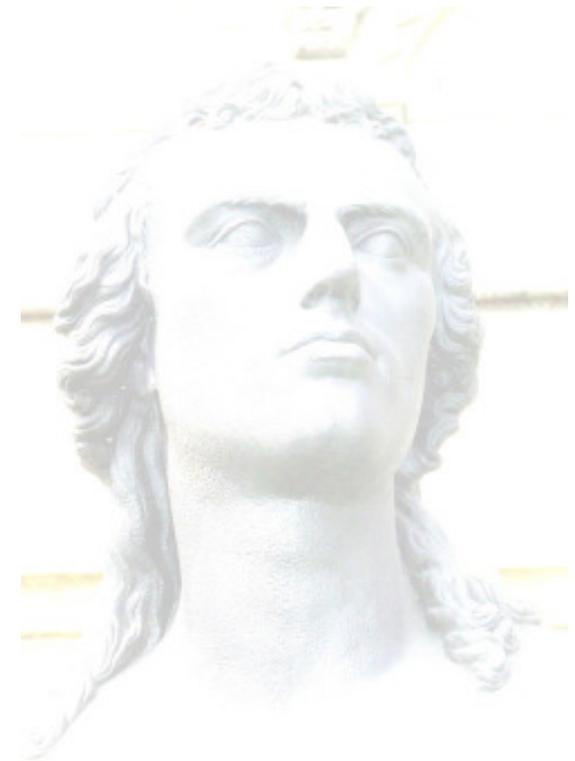
Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Im Studium der Erziehungswissenschaft (Ergänzungsfach) werden grundlegende Kenntnisse zu Reflexionsformen und Systematiken der Erziehungswissenschaft sowie der Geschichte der pädagogischen Wirklichkeiten und Ideen vermittelt. Weitere Schwerpunkte bilden der Einblick in die beiden pädagogischen Handlungsfelder Erwachsenenbildung und Sozialpädagogik/ Sozialmanagement. Ziel des ergänzenden Studiengangs ist der Erwerb von Fähigkeiten zur Reflexion pädagogischer Sachverhalte und Probleme sowie die Ausbildung von Kompetenzen, pädagogische Aufgabenstellungen im Rückgriff auf einschlägige Theorien und Methoden zu bearbeiten.

Was bieten wir noch?

Für das Studium der Erziehungswissenschaft sind in Jena zwei Institute zuständig: Das Institut für Erziehungswissenschaft und das Institut für Bildung und Kultur organisieren gemeinsam die Studiengänge. Es werden spezielle Lehrveranstaltungen für Erstsemester und eine qualifizierte Studienberatung angeboten, um die Studierenden bestmöglich zu unterstützen. Das Gebäude befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Bibliothek und ist mit einem eigenen Computerraum und einem didaktischen Labor ausgestattet. Darüber hinaus bestehen im Rahmen des Sokrates-/Erasmus-Programms Kontakte zu 25 Partnerhochschulen im Ausland. Die an diesen Standorten erbrachten Leistungsnachweise können in das Studium integriert werden. Durch den Alumniverein besteht die Möglichkeit, mit ehemaligen Studierenden in Kontakt zu treten und von ihren Praxiserfahrungen zu profitieren.

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010

Institutübergreifend bietet die Universität Jena:

- ein umfangreiches Sportangebot, (<http://www.hochschulsport.uni-jena.de/>)
- Sprachkurseangebote und (<http://www.uni-jena.de/spz.html>)
- Wissenschaftliche Veranstaltungen des Studium Generale an. (http://www.uni-jena.de/Studium_Generale.html)

Forschungsschwerpunkte

Das Institut für Erziehungswissenschaft hat folgende Forschungsschwerpunkte, die international ausgerichtet sind: Lehr-Lernforschung, in Bezug auf Integrationsperspektiven, *Kompetenzbildung* und *Qualitätsentwicklung in pädagogischen Handlungsfeldern*.

Das Institut für Bildung und Kultur steht für die *Hermeneutische Pädagogik*; international ausgerichtet ist es eng verbunden mit dem Forschungsschwerpunkt „Laboratorium Aufklärung“.

Weitere Informationen befinden sich auf den Internetseiten der Institute:

http://www.uni-jena.de/institut_erzwi.html

<http://www2.uni-jena.de/ibk/institut/start.html>

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Praktika, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit, deren Ergebnisse in die Abschlussnote einfließen. Der aktuelle Modulkatalog und Studienverlaufsplan kann auf der Internetseite des Instituts eingesehen werden.

Das Studium kann entweder als Bachelor-Kernfach mit 120 Leistungspunkten oder als Ergänzungsfach mit 60 Leistungspunkten studiert werden.

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Für ein erfolgreiches Studium sind gute Englischsprachkenntnisse wünschenswert (siehe dazu unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden benötigen ein elementares Interesse am Menschen als einem lernenden und sich weiterentwickelnden Wesen. Vorausgesetzt wird daher ein vorhandener Kontakt zu einer Bildungsinstitution oder Erfahrungen in einem pädagogischen Handlungsfeld. Darüber hinaus muss die Bereitschaft bestehen, sich auf Wissenschaft einzulassen. Das Interesse an menschlichen Lernprozessen darf nicht auf schnelle Lösungsansätze reduziert werden und bedarf der wissenschaftlichen Reflexion, Kenntnissen von Forschungsmethoden und Theorien. Hierzu ist die Bereitschaft zur intensiven Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten unumgänglich.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Eine Bewerbung erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet: <http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates-/Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Berufliche Einsatzgebiete und Tätigkeitsfelder variieren mit der Wahl des Kernfachs. Möglichkeiten ergeben sich in der Kinder- und Jugendhilfe (vorschulische und außerschulische Bildung), Jugendsozialarbeit, Schulen (Schulsozialarbeit, Hort- und Freizeitpädagogik), Berufsbildung, Erwachsenenbildung (Fort- und Weiterbildung, politische Bildung), Altenhilfe, Medien- und Kulturpädagogik (Medienerziehung, Theaterpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit), Gesundheitsförderung, Arbeit mit behinderten Menschen und Interkulturelle Arbeit.

Master-Studienprogramme

- Bildung – Kultur – Anthropologie
- Erziehungswissenschaft – Sozialpädagogik/ Sozialmanagement

(Beide Masterstudiengänge sind forschungsorientiert und konsekutiv aufgebaut.)

Weitere Informationen:

<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

Seite der Fakultät

[http://www.uni-jena.de/
Sozial__und_Verhaltenswissenschaften.html](http://www.uni-jena.de/Sozial__und_Verhaltenswissenschaften.html)

Seiten der Institute

http://www.uni-jena.de/institut_erzwi.html
<http://www2.uni-jena.de/ibk/institut/start.html>

Modulkatalog

<http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/BA.htm>

Vorlesungsverzeichnis

<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Frau Dr. Susanne Volkmar, Telefon: 03641-945304

Frau Natalia Roos M.A., Telefon: 03641-945303

Frau Steffi Völker M.A., Telefon: 03641-945308

Institut für Erziehungswissenschaft und

Institut für Bildung und Kultur

Am Planetarium 4

07743 Jena

E-Mail: geschaeftsstelleerzwiss@uni-jena.de

Sprechzeiten:

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte den Internetseiten der Institute.

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena

Telefon: 03641-931111

E-Mail: studium@uni-jena.de

Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag 10.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)

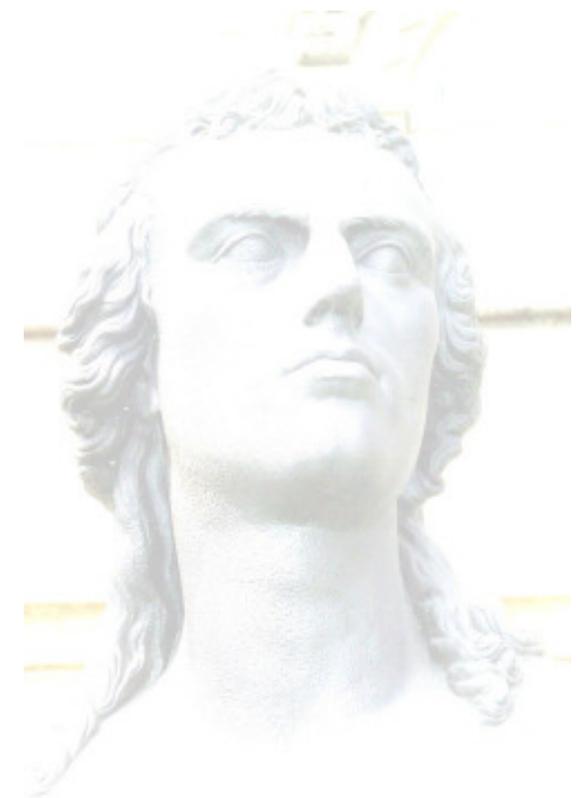
Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena

Telefon: 03641-944010

E-Mail: aspa@uni-jena.de

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Internetseite:

<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>



Erziehungswissenschaft

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

Die Geologie ist eine Naturwissenschaft, die sich mit dem Aufbau und der Entwicklung der Erde beschäftigt. Aus Gesteinen und Fossilien, durch die Beobachtung heute ablaufender Prozesse und auf der Grundlage physikalisch-chemisch begründeter Modelle werden allgemeingültige Gesetzmäßigkeiten abgeleitet.

Ob bei der Erkundung und Gewinnung von Rohstoffen, der Bereitstellung von Wasser oder beim Bau von Häusern und Straßen: In fast allen gesellschaftlichen Bereichen werden geowissenschaftliche Kenntnisse benötigt. In den letzten Jahrzehnten sind neue Aufgaben, wie zum Beispiel Ressourcenmanagement (z.B. Sicherung der Trinkwasserqualität), die Rekultivierung von ehemaligen Bergbaugebieten, die Gewinnung geothermischer Energie und die Untersuchung von Klima- und Umweltveränderungen hinzugekommen.

Die Allgemeine Geologie mit den Schwerpunktfächern Sedimentologie, Tektonik und Historische Geologie (Erdgeschichte) untersucht die strukturelle und stoffliche Entwicklung geologischer Einheiten. Die Paläontologie beschäftigt sich mit der Entwicklung des Lebens im Verlauf der Erdgeschichte.

Die Angewandte Geologie mit den Zweigen Hydrogeologie, Ingenieurgeologie und Rohstoffgeologie vertritt den unmittelbar anwendungsorientierten Bereich der Geowissenschaften und sichert damit maßgeblich die Lebensgrundlagen der Menschheit.

Was bieten wir?

Das Institut für Geowissenschaften verfügt über ein breites Lehrangebot in der Geologie. Ebenfalls existieren vielfältige fachliche Verbindungen zur Mineralogie und Geophysik. Die Lehre umfaßt Vorlesungen, Seminare, Exkursionen und Übungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Ausbildung. Sie findet entsprechend der Ausrichtung der Geologie vielfach im Gelände statt.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Musterstudienplan (vorläufig)

Module	LP*
<i>Pflichtmodule:</i>	
Einführung in die Geowissenschaften	6
Einführung in die geologischen Karten	6
Exogene Dynamik	6
Angewandte Geologie	5
Seminar wissenschaftliches Arbeiten	3
Hydrogeologie I	3
Quartärgeologie u. Einführung i. d. Bodenkunde	6
Regionale Geologie Mitteleuropas	4
<i>Wahlpflichtmodule:</i>	
Paläontologie I	3
Hydrogeologie II	3
Rohstoffgeologie	6
Tektonik I	5
Sedimentologie	6
Ingenieurgeologie	3
Sedimentpetr. u. bodenmech. Laborübungen	6
Geologische Fernerkundung/GIS	6
Einführung in die Vulkanologie	6
Bohrlochgeophysik u. GW-Erkundung	6
Tektonik II	3

*LP: Leistungspunkte, ein Leistungspunkt entspricht einem Aufwand von etwa 25-30 Stunden. In der Regel sind pro Studienjahr 20-25 Leistungspunkte zu absolvieren.

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht. (Spracherwerb siehe dazu unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Gute Kenntnisse in Mathematik und den Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie sowie Interesse für Fragestellungen der Fachgebiete Geographie, Ur- und Frühgeschichte und Archäologie

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet. <http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, bevorzugt das erste Semester im dritten Studienjahr als Auslandssemester zu nutzen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt. http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das Studium der Geowissenschaften eröffnet ein breites Berufsspektrum: Im Bergbau, in der Erdölindustrie und in der Erkundung von Rohstoffvorkommen werden Geologen vielfältig eingesetzt. Mit der Verknappung von Rohstoffen nimmt die Bedeutung dieses Tätigkeitsfeldes zu. Baugrund-Gutachten, Grundwasser-Erkundung und -Bereitstellung sowie die Erschließung geothermischer Energie sind überwiegend das Aufgabenfeld geologisch orientierter Ingenieurbüros.

In Behörden, Umweltämtern, geologischen Landesämtern und naturkundlichen Museen sind zahlreiche Geowissenschaftler tätig. Die wissenschaftliche Forschung hat ihren Schwerpunkt in Hochschulen und in mehreren Großforschungseinrichtungen.



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Chemie__amp__Geowissenschaften.html
- Seite des Instituts
<http://www.igw.uni-jena.de>
- Modulkatalog
<http://www.igw.uni-jena.de/start.html>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010

Ansprechpartner Studienfachberatung

Dr. Thomas Voigt
Burgweg 11
07749 Jena
Tel. 03641-948628
E-Mail: thomas.voigt@uni-jena.de
Sprechzeiten: Freitag, 12.00-14.00 Uhr

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Studien- und Prüfungsamt der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät
Humboldtstraße 11, 07743 Jena
Telefon: 03641-948010/1
E-Mail: Heike.Schreer@uni-jena.de
E-Mail: Anke.Rotte@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/Studium-page-130907.html>

Sprechzeiten:

Montag	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	13.00 – 15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Geologie

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

Das Bachelor-Ergänzungsfach Germanistik soll den Studierenden die Wissensbestände und Forschungsfelder der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft systematisch erschließen. Es zielt darauf, die Studierenden für Prozesse sprachlicher, insbesondere kultureller und ästhetischer Kommunikation zu sensibilisieren und ihnen Wege zu deren Analyse, kritischer Reflexion und aktiven Gestaltung zu eröffnen. Zugleich wird den Studierenden ermöglicht, in der Auseinandersetzung mit Grundlagen, Geschichte und charakteristischen Erscheinungsformen der deutschen Sprache und Literatur ihr Wissen um Kultur und Kulturgeschichte zu erweitern. Damit bereitet die Germanistik auf Berufsfelder vor, bei denen die Kompetenz zur kritischen Analyse, Organisation und Gestaltung von Prozessen sprachlicher Interaktion und kultureller Kommunikation eine zentrale Bedeutung besitzt. Zugleich wird eine Basis für ein vertieftes geistes- und kulturwissenschaftliches Studium gelegt.

Was bieten wir?

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena begreift sich, ihrer Tradition und ihrem Status als Landesuniversität Thüringens gemäß, als ein klassischer Standort der Geistes- und Kulturwissenschaften. Zu ihrer Tradition gehört gleichermaßen die Beschäftigung mit der Weimarer Klassik, dem Jenaer Idealismus und der Jenaer Romantik und mit dem Aufbruch in die Moderne um 1900, für den etwa das Weimarer Bauhaus steht. Die Bedeutung der Weimar-Jenaer Traditionen macht die Universität Jena nicht nur zu einem kulturellen Zentrum für Thüringen, sondern verleiht ihr darüber hinaus eine überregionale und internationale Ausstrahlung; das betrifft gerade auch die Germanistik.

Die Germanistik in Jena wird durch das Institut für Germanistische Sprachwissenschaft und das Institut für Germanistische Literaturwissenschaft vertreten, die eng miteinander vernetzt sind und in denen die deutsche Sprache und ihre Literatur in ihrer gesamten Breite erforscht und gelehrt werden.

In Jena kann auch das Fach Deutsch für das Lehramt an Gymnasien und Regelschulen studiert werden; ein Übergang vom Bachelor- zum Lehramtsstudium ist bis zum 4. Semester möglich.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus zwei bis drei Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika, Tutorien u.a.), dem Selbststudium und Prüfungen zusammen. Jedes Modul bildet eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Studierende des Bachelor-Ergänzungsfachs Germanistik erwerben insgesamt 60 Leistungspunkte (LP), davon jeweils 30 LP in den beiden beteiligten Wissenschaften Germanistische Sprachwissenschaft und Germanistische Literaturwissenschaft.

Das **Modulangebot** umfasst 5 Pflichtmodule in der Germanistischen Sprachwissenschaft (je 5 LP) und 5 Pflichtmodule in der Germanistischen Literaturwissenschaft (je 5 LP). Aus dem Wahlpflichtangebot ist zudem in der Germanistischen Sprachwissenschaft und in der Germanistischen Literaturwissenschaft jeweils ein Wahlpflichtmodul (je 5 LP) zu wählen. Die einzelnen Module werden im Modulkatalog beschrieben.

Der **Modulkatalog** mit einem **Musterstudienplan** sowie die **Studienordnung** befinden sich auf den Internetseiten der beiden Germanistischen Institute.

Eine Kombination mit dem Bachelor-Kernfach Germanistik ist ausgeschlossen.

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortung des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Zwei Fremdsprachen
(Sprachnachweis siehe unter:
<http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>)

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die germanistischen Bachelor-Studienfächer richten sich an Abiturient/innen und Absolvent/innen vergleichbarer Abschlüsse, die eine gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit und kommunikative Kompetenz, eine Sensibilität für die Prozesse sprachlicher Interaktion und ästhetischer Kommunikation, Belesenheit, eine Aufgeschlossenheit für alle Aspekte von Kultur und zugleich die intellektuellen Voraussetzungen für die Argumentations- und Diskussionskultur der Wissenschaft mitbringen.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung / Immatrikulation erfolgt i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Bachelor-Abschluss mit Germanistik als Ergänzungsfach qualifiziert für Berufe, in denen kulturelle, kommunikative und sprachliche Kompetenz im Mittelpunkt steht, z.B. Medienberufe, Werbung, Literarische Öffentlichkeit, Editing, Kulturmanagement, Public Relations, Fachjournalismus, Erwachsenenbildung, Literatur- und Kulturarbeit und Theater. Er ist Voraussetzung für die wissenschaftliche Weiterqualifizierung in einem in- oder ausländischen Masterstudiengang ähnlicher Ausrichtung.

Master-Studienprogramme

- MA Germanistische Sprachwissenschaft (konsekutiv und forschungsorientiert)
- MA Literatur – Kunst – Kultur (konsekutiv und forschungsorientiert)
- MA Deutsche Klassik im europäischen Kontext (konsekutiv und forschungsorientiert)
- MA Mittelalterstudien (konsekutiv und forschungsorientiert)

Weitere Informationen zu den Masterprogrammen finden sich auf den Internetseiten der Institute und unter: <http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html

Seiten der Institute
<http://www.uni-jena.de/philosophie/germsprach/>
sowie
<http://www.uni-jena.de/philosophie/germlit/>

Vorlesungsverzeichnis:
<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft:

Dr. Manfred Consten
Fürstengraben 28, 07743 Jena
Telefon: 03641-944317
E-Mail: manfred.consten@uni-jena.de
Sprechzeiten während der Vorlesungszeit:
Dienstag 16.15-17.30 Uhr
Sprechzeiten außerhalb der Vorlesungszeit
siehe unter: <http://www.textlinguistik.net>

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft:

Dr. Alexander Löck
Fürstengraben 18, 07743 Jena
Telefon: 03641-944224
E-Mail: alexander.loeck@uni-jena.de
Sprechzeiten während der Vorlesungszeit:
Freitag 14-15 Uhr oder nach Vereinbarung

Die studentischen Vertreter im
Fachschaftsrat Germanistik sind erreichbar unter
E-Mail: fsr-germanistik@uni-jena.de.

Studierenden-Service-Zentrum (SSZ)

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Sprechzeiten: siehe im Internet unter:
<http://www.uni-jena.de/ASPA.htm>

Germanistik

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Das Bachelor-Ergänzungsfach Germanistische Literaturwissenschaft soll den Studierenden anderer Geistes- und Kulturwissenschaften im Studium der deutschen Literatur, ihrer Grundlagen, charakteristischen Erscheinungsformen und Geschichte Grundkenntnisse der deutschen Kultur vermitteln und ihre Fähigkeit zur kritischen Analyse und Gestaltung von Prozessen sprachlicher, insbesondere ästhetischer Kommunikation in den verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen, insbesondere kulturellen Lebens ausbauen helfen.

Das Studium umfasst die beiden Wissenschaftszweige Neuere Deutsche Literatur und Ältere Deutsche Literatur (Mediävistik) und vermittelt Grundkenntnisse der deutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart im Überblick sowie vertiefte Kenntnisse einzelner Epochen, Gattungen, Autor/innen und kulturgeschichtlicher Problembereiche auf der Grundlage exemplarischer Textlektüre und selbständiger Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur. Zugleich wird in die Methodologie der Literaturwissenschaft eingeführt, werden wissenschaftliche Methoden und die Darstellung der Funktionen von Literatur im kulturellen Leben sowie Praktiken sprachlicher Wissensvermittlung eingeübt.

Was bieten wir?

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena begreift sich, ihrer Tradition und ihrem Status als Landesuniversität Thüringens gemäß, als ein klassischer Standort der Geistes- und Kulturwissenschaften. Zu ihrer Tradition gehört gleichermaßen die Beschäftigung mit der Weimarer Klassik, dem Jenaer Idealismus und der Jenaer Romantik und mit dem Aufbruch in die Moderne um 1900, für den etwa das Weimarer Bauhaus steht. Die Bedeutung der Weimar-Jenaer Traditionen macht die Universität Jena nicht nur zu einem kulturellen Zentrum für Thüringen, sondern verleiht ihr darüber hinaus eine überregionale und internationale Ausstrahlung; das betrifft gerade auch die Germanistik.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus zwei bis drei Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Tutorien u.a.), dem Selbststudium und Prüfungen zusammen. Jedes Modul bildet eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Studierende des Bachelor-Ergänzungsfachs Germanistische Literaturwissenschaft erwerben insgesamt 60 Leistungspunkte (LP). Der Pflichtbereich umfasst 35 LP, der Wahlpflichtbereich 25 LP. Im Wahlpflichtbereich ist eine Schwerpunktbildung im Bereich der Älteren oder Neueren Deutschen Literatur möglich.

Das fachspezifische **Modulangebot** umfasst 7 Pflichtmodule (je 5 LP) und 4 Wahlpflichtmodule (je 5 oder 10 LP). Die einzelnen Module werden im Modulkatalog detailliert beschrieben.

Der **Modulkatalog** mit dem **Musterstudienplan** sowie die **Studienordnung** finden sich auf der Internetseite des Instituts:

<http://www.uni-jena.de/philosophie/germlit/>

Eine Kombination mit dem Kernfach Germanistik ist ausgeschlossen.

In Jena kann auch das Fach Deutsch für das Lehramt an Gymnasien und Regelschulen studiert werden; ein Übergang vom Bachelor- zum Lehramtsstudium ist bis zum 4. Semester möglich.

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Zwei Fremdsprachen (Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die germanistischen Bachelor-Studienfächer richten sich an Abiturient/inn/en und Absolvent/inn/en vergleichbarer Abschlüsse, die eine gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit und kommunikative Kompetenz, eine Sensibilität für die Prozesse sprachlicher Interaktion und ästhetischer Kommunikation, Belesenheit, eine Aufgeschlossenheit für alle Aspekte von Kultur und zugleich die intellektuellen Voraussetzungen für die Argumentations- und Diskussionskultur der Wissenschaft mitbringen.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung / Immatrikulation erfolgt i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Bachelor-Abschluss mit Germanistischer Literaturwissenschaft als Ergänzungsfach qualifiziert für Berufe, in denen kulturelle, kommunikative und sprachliche Kompetenz im Mittelpunkt steht, z.B. Medienberufe, Werbung, Literarische Öffentlichkeit, Editing, Kulturmanagement, Public Relations, Journalismus, Erwachsenenbildung, Literatur- und Kulturmanagement sowie Theater. Er ist Voraussetzung für die wissenschaftliche Weiterqualifizierung in einem in- oder ausländischen Masterstudiengang ähnlicher Ausrichtung.

Master-Studienprogramme

- MA Literatur – Kunst – Kultur (konsekutiv und forschungsorientiert)
- MA Deutsche Klassik im europäischen Kontext (konsekutiv und forschungsorientiert)
- MA Mittelalterstudien (konsekutiv und forschungsorientiert)

Weitere Informationen zu den Masterprogrammen finden sich auf den Internetseiten der Institute und unter: http://www.uni-jena.de/Master_Portal.html



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts <http://www.uni-jena.de/philosophie/germlit/>
- der Modulkatalog <http://www.uni-jena.de/philosophie/germlit/>
- Vorlesungsverzeichnis <https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft:

Dr. Alexander Löck

Fürstengraben 18

Telefon: 03641-944224

E-Mail: alexander.loeck@uni-jena.de

Sprechzeiten während der Vorlesungszeit:

Freitag 14-15 Uhr oder nach Vereinbarung

Die studentischen Vertreter im

Fachschaftsrat Germanistik sind erreichbar unter

E-Mail: fsr-germanistik@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum (SSZ)

Fürstengraben 1, 07743 Jena

Telefon: 03641-931111

E-Mail: studium@uni-jena.de

Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag 10.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)

Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena

Telefon: 03641-944010

E-Mail: aspa@uni-jena.de

<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Telefonsprechzeiten:

Montag-Freitag 08.00 - 09.00 Uhr

Sprechzeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 15.30 Uhr

Freitag geschlossen

Germanistische Literaturwissenschaft

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Das Studium des Bachelor-Ergänzungsfachs Germanistische Sprachwissenschaft umfasst die beiden Teilgebiete „synchroner germanistische Linguistik“ und „diachrone germanistische Linguistik“.

In der synchronen germanistischen Linguistik werden Kenntnisse von Theorien, Methoden und Geschichte der synchronen Sprachwissenschaft vermittelt. Die Studierenden erwerben theoretisches und praktisches Wissen über die Struktur der deutschen Gegenwartssprache und die Struktur und Verarbeitung von Texten. Außerdem steht die Beschäftigung mit Entwicklungstendenzen in Morphologie, Lexikologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Phonetik und Phonologie der deutschen Gegenwartssprache im Vordergrund. Sprachwissenschaftliche Theorien finden empirische Anwendung.

In der diachronen germanistischen Linguistik geht es um die Darstellung der ältesten Sprachstufen des Deutschen in ihrem Überlieferungsgeschichtlichen und sprachgeschichtlichen Zusammenhang und um die Erarbeitung ihrer grammatischen Grundstrukturen an Texten. Die Fähigkeit zur Lektüre der deutschen literarischen Texte des Mittelalters wird gefördert. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Geschichte der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart, über die Entwicklung der Funktionsebenen der deutschen Sprache sowie über die Theorien, Methoden und die Geschichte der diachronen germanistischen Sprachwissenschaft.

Was bieten wir?

Die germanistische Sprachwissenschaft in Jena genießt eine außergewöhnliche fachliche und institutionelle Unabhängigkeit. Sechs Lehrbereiche am eigenen Institut (Sprechwissenschaft/Phonetik, Theoretische Linguistik, Textlinguistik und Pragmatik, Sprachtheorie und Lexikologie, Angewandte Linguistik – Computerlinguistik sowie Geschichte der deutschen Sprache) ermöglichen den Studierenden, das Fach in seiner vollen Breite sowie mit einer individuellen Profilbildung zu studieren.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot des Bachelor-Ergänzungsfachs Germanistische Sprachwissenschaft ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Tutorien, dem Selbststudium und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Modulangebot

Das Modulangebot im Ergänzungsfach Germanistische Sprachwissenschaft umfasst 5 Pflichtmodule (je 5 LP), die zu Beginn des Studiums absolviert werden, und ein breites Wahlpflichtmodul-Angebot (je 5 oder 10 LP). Der Pflichtbereich umfasst 25 LP. Aus dem Wahlpflichtbereich sind weitere 35 LP zu erwerben. Die einzelnen Module werden im Modulkatalog beschrieben.

Der Modulkatalog mit einem Musterstudienplan sowie die Studienordnung befinden sich auf den Internetseiten des Instituts für Germanistische Sprachwissenschaft:
<http://www.uni-jena.de/philosophie/germsprach/>

Als Bachelor-Kernfächer werden empfohlen Anglistik/Amerikanistik, Geschichte, Philosophie, Soziologie, Erziehungswissenschaften, Kunstgeschichte & Bildwissenschaft oder Indogermanistik. Andere Kernfächer sind möglich. Eine Kombination mit dem Kernfach Germanistik ist ausgeschlossen.

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Kenntnisse in einer oder mehreren Fremdsprachen werden empfohlen (siehe dazu unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Das Bachelor-Ergänzungsfach Germanistische Sprachwissenschaft richtet sich an Abiturient/inn/en und Absolvent/inn/en vergleichbarer Abschlüsse, die Interesse und Aufgeschlossenheit für alle Aspekte von Sprache, eine gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit und kommunikative Kompetenz sowie Sensibilität für die Prozesse sprachlicher Interaktion mitbringen.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.
http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das Studium des BA-Ergänzungsfachs Germanistische Sprachwissenschaft qualifiziert bei Kombination mit einem geeigneten Kernfach für Berufe, in denen kommunikative und sprachliche Kompetenz im Mittelpunkt steht, z.B. in Medien, Werbung, Editing, Kulturmanagement, Public Relations, Fachjournalismus und Erwachsenenbildung. Der Abschluss im BA-Ergänzungsfach Germanistische Sprachwissenschaft ist Voraussetzung für die wissenschaftliche Weiterqualifizierung in einem in- oder ausländischen Masterstudiengang ähnlicher Ausrichtung.

Master-Studienprogramme

Bachelor-Absolventen des Ergänzungsfachs Germanistische Sprachwissenschaft wird u.a. der konsekutive und forschungsorientierte MA Germanistische Sprachwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena (seit WS 2008/09) empfohlen.

Weitere Informationen zu den Masterprogrammen finden sich auf den Internetseiten des Instituts für Germanistische Sprachwissenschaft und unter:
http://www.uni-jena.de/Master_Portal.html



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts für Germanistische Sprachwissenschaft
<http://www.uni-jena.de/philosophie/germsprach/>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Dr. Manfred Consten
Fürstengraben 28, 07743 Jena
Telefon: 03641-9-44317
E-Mail: manfred.consten@uni-jena.de
Sprechzeiten während der Vorlesungszeit:
Dienstag 16.15-17.30 Uhr
Sprechzeiten außerhalb der Vorlesungszeit
siehe unter: <http://www.textlinguistik.net>

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: Elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Germanistische Sprachwissenschaft

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Geschichte studieren, das heißt in die Vielfalt der lebendigen Vergangenheit einzutauchen, Fragen zu entwickeln, Zusammenhänge zu erkennen, Erklärungen zu suchen – und dabei neugierig zu sein. Das Geschichtsstudium vermittelt fachwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, die zur wissenschaftlichen Reflexion befähigen.

Das Historische Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena, das auf eine über 150 jährige wissenschaftliche Tradition zurückblickt, bietet ein breit gefächertes Programm wissenschaftlicher Ausbildung. Der Bachelor Geschichte führt in die Grundlagen sämtlicher Epochen des Faches ein, vom Altertum, über das Mittelalter, die Frühe Neuzeit, das 19. und 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Eine Besonderheit des Studiums in Jena ist das Angebot in Osteuropäischer, Westeuropäischer und Nordamerikanischer Geschichte. Ihren Interessen entsprechend haben Studierende die Möglichkeit, epochen- und regionenspezifische Schwerpunkte zu setzen. Auf der Grundlage der breit angelegten Vermittlung von Methodenkenntnissen ermöglicht der Bachelor Geschichte die intensive und selbständige Auseinandersetzung mit historischen Fragestellungen, mit gesellschaftlichen und kulturellen Problemlagen.

Was bieten wir?

Das Historische Institut der FSU ist eines der führenden Institute seiner Art in Deutschland mit vielfältigen internationalen Kooperationen. Es sieht sich der Einheit von Forschung und Lehre verpflichtet und richtet seine Studiengänge an der forschungsorientierten Vermittlung historischen Denkens und historischer Arbeitsweisen mit besonderen Schwerpunkten in der Epoche um 1800 sowie der Zeitgeschichte in ihren jeweiligen europäischen und transatlantischen Kontexten aus. Dabei strebt es in der Lehre nach einem hohen Maß an Selbstreflexion historischer Bildung in einer flexiblen, leistungsorientierten Ausbildung mit weiten Perspektiven in Schuldienst und Erwachsenenbildung, Medien und Wissenschaft.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen sowie Seminaren, Tutorien, Praktika, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Modulübersicht

Module	LP
Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft (Pflichtmodul im 1. Fachsemester)*	10
Drei von vier Basismodulen	
Basismodul Alte Geschichte	10
Basismodul Mittelalterliche Geschichte	10
Basismodul Frühe Neuzeit	10
Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	10
Zwei von drei Aufbaumodulen	
Aufbaumodul Alte Geschichte oder Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte oder Aufbaumodul Geschichte der Frühen Neuzeit	10
Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	10
Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte oder Aufbaumodul Westeuropäische Geschichte oder Aufbaumodul Nordamerikanische Geschichte	10
Summe	60

* Parallel zu diesem Modul kann im ersten Fachsemester maximal eins der drei Basismodule belegt werden.

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Kenntnisse in Englisch und einer zweiten modernen Fremdsprache (sechs Jahre Schulunterricht oder Sprachnachweis Niveau A2/B1); ggf. fortgeschrittene Lateinkenntnisse (für Aufbaumodule Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit). Diese können im Studium nachgeholt und vertieft werden. Sprachnachweise siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>.

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten im Rahmen der Schulausbildung grundlegende Kenntnisse der Geschichte erworben haben. Das Interesse an der Analyse komplexer politischer, sozialer und kultureller Probleme der Vergangenheit sollte vorhanden sein. Dies bedeutet, dass Kenntnisse und Fähigkeiten aus sozial-, kultur- und geisteswissenschaftlichen Schulfächern grundlegend sind. Insbesondere wird erwartet, dass die Studierenden adäquat mit Texten umgehen können und ein hohes Lesepensum nicht scheuen. Vorausgesetzt werden Kenntnisse der englischen Sprache und die Bereitschaft, weitere Sprachen zu erlernen und anzuwenden.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt an der FSU i.d.R. im Internet: <http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Kontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmusprogramm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) und der Prüfungs- und Studienordnung des B.A. Geschichte anerkannt. http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die im Rahmen des Bachelorstudiums erworbenen Kompetenzen eröffnen zahlreiche berufliche Perspektiven, insbesondere in den Bereichen: Medien (Verlagswesen, Printmedien, Rundfunk, Fernsehen), Dokumentation (Museen, Bibliotheken, Archive), Erwachsenenbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Stiftungswesen sowie im Bereich der Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Tourismus.

Weiterführende Master-Studienprogramme

- Antike und Christentum
- Mittelalterstudien
- Neuere Geschichte (auch mit Schwerpunkt Aufklärung studierbar)
- Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts
- Nordamerikastudien
- Südosteuropastudien
- Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Kulturstudien Osteuropas)

Weitere Informationen: <http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

- Seite des Instituts
<http://www.histinst.uni-jena.de>
- Modulkatalog
<http://www.histinst.uni-jena.de/Bachelor.html>
- Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Geschichte
<http://www.histinst.uni-jena.de/Vorlesungsverzeichnis.html>
- Elektronisches Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Dr. Christoph Hänel
Historisches Institut, Fürstengraben 13, 07743 Jena
Telefon: 03641-944403
E-Mail: Christoph.Haenel@uni-jena.de

Sprechzeiten:

Mittwoch 15.00-17.00 Uhr

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag 10.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Telefonsprechzeiten:

Montag-Freitag 08.00 - 09.00 Uhr

Sprechzeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Freitag geschlossen



Geschichte

Bachelor-Ergänzungsfach

Das Fach

Das Bachelor-Ergänzungsfach Geschichte der Naturwissenschaften vermittelt die Fähigkeit, zu einer kritischen historischen und methodologischen Reflexion über Wissenschaft im Allgemeinen und Naturwissenschaft im Besonderen. Deshalb ist das Fach mit einem breiten Spektrum an Kernfächern kombinierbar.

Indem der kulturwissenschaftliche Ansatz die traditionellen Grenzen der Einzeldisziplinen ebenso wie die zwischen Geistes- und Naturwissenschaften zu überschreiten erlaubt, erwerben die Studierenden Schlüsselqualifikationen, die in immer weiteren Bereichen der Wissensgesellschaft eingefordert werden.

Was bieten wir?

Das Institut Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik „Ernst-Haeckel-Haus“ der FSU befindet sich im ehemaligen Wohnhaus des Jenaer Biologen Ernst Haeckel. Die Forschungsschwerpunkte des Instituts liegen auf der Geschichte der Wissenschaften um 1800, der Geschichte der Biologie sowie der Zeitgeschichte.

Den Gedanken der Einheit von Forschung und Lehre aufgreifend, orientiert sich der Studiengang an der gesamten Breite der Naturwissenschaften von der Antike bis ins 20. Jahrhundert mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Geschichte der Lebenswissenschaften und der Physik.

Die Geschichte der Naturwissenschaften bietet bei kleinen Studentenzahlen eine individuelle Betreuung der Studierenden und ermöglicht eine rasche Einbindung in aktuelle Forschungsfragen sowie einen hohen Grad an Praxisorientierung.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Geschichte der Naturwissenschaften I-IV (Vier Module von der Antike bis ins 20. Jhdt.)	24 (je 6)
Propädeutik der Wissenschaftsgeschichte (Methodik sowie Schrift- & Archivkunde)	12
Klassische Texte der Wissenschaftsgeschichte	6
Praxismodul (Praktikum und Seminar)	10
<i>Eines von zwei Wahlpflichtmodulen</i>	
Experimentelle Wissenschaftsgeschichte	8
Spezielle Fragen der Wissenschaftsgeschichte	8
Summe	60

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Gute Kenntnisse in Englisch, sowie Grundkenntnisse in Latein. Alternativ zu Latein kann die Anerkennung einer anderen Wissenschaftssprache beantragt werden. Lateinkenntnisse können während des Studiums nachgeholt werden (Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten sowohl Interesse und Verständnis für Naturwissenschaften als auch für Geisteswissenschaften mitbringen, da der Gegenstand des Faches die Naturwissenschaften sind, die Arbeitsweise aber auf historischen, kulturwissenschaftlichen und soziologischen Methoden aufbaut. In dieser Grenzüberschreitung zwischen den Disziplinen besteht die Herausforderung und der Reiz des Faches.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung/Immatrikulation

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Kontakte mit verschiedenen Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmusprogramm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Unsere moderne Wissensgesellschaft erfordert in besonderem Maße eine Reflexion über Wissen und Wissenschaft. Wissenschaftsorganisation und Forschungsmanagement, Public Understanding of Science, Vermittlung und Akzeptanz von Wissenschaft in Medien und Öffentlichkeit, Bewertung von Wissen und Wissenschaftsfolgen sind heute mehr denn je auf ein perspektivisches und kontextualisierendes Denken angewiesen. Wissenschaftshistorikern ist es daher möglich, in der Wissenschaftsverwaltung oder im Wissenschaftsjournalismus, in Archiven, Museen, Bibliotheken, Verlagen, in der Wissenschaftskommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit, zu arbeiten.

Master-Studienprogramme

Ein forschungsorientierter Masterstudiengang Geschichte der Naturwissenschaften (M.Sc.) startet ab dem WS 2010/11.



Informationen im Internet

- Seite des Instituts
<http://www2.uni-jena.de/biologie/ehh/haeckel.htm>
- Modulkatalog
<http://www2.uni-jena.de/biologie/ehh/lehre/studiengang.htm>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Herr Dr. Christian Forstner
Institut für Geschichte der Medizin Naturwissenschaft und Technik „Ernst-Haeckel-Haus“, Berggasse 7,
07745 Jena
Telefon: 03641-949510
E-Mail: Christian.Forstner@uni-jena.de

Sprechzeiten:
Nach Vereinbarung

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:
Montag 10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Telefonsprechzeiten:
Montag-Freitag 08.00 - 09.00 Uhr

Sprechzeiten:
Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag geschlossen

Geschichte der Naturwissenschaften

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Die Gräzistik beschäftigt sich mit den schriftlichen Hinterlassenschaften, die das antike Griechenland bis zum Ausgang der Antike hervorgebracht hat. In die Betrachtung und Erforschung von Sprache und Literatur werden Griechische Geschichte, Kunst, Philosophie, Religions- und Kulturgeschichte gleichermaßen einbezogen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Voraussetzung und das Nachwirken der griechischen Sprache und Literatur.

Im Studium erwerben die Studierenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden im Umgang mit den schriftlichen Hinterlassenschaften des griechischen Kulturraums. Sie erlangen Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Altertumswissenschaften und einer Nachbardisziplin. Ferner erlangen sie gründlichere Kenntnisse in der griechischen Literatur und die Fähigkeit, griechische Texte selbständig in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen und unter Anwendung der Methoden des Faches zu deuten sowie eine eigene Position zu den wissenschaftlichen Fragestellungen der Gräzistik einzunehmen.

Was bieten wir?

Gräzistik wird in Jena an einem gut ausgebauten altertumswissenschaftlichen Institut gelehrt, wobei ein Augenmerk auf einem altertumswissenschaftlich ausgerichtetes Studium liegt. Darüber hinaus besteht eine interdisziplinäre Vernetzung mit Fächern jenseits dieses Instituts, wie z. B. Philosophie und Indogermanistik.

Arbeits- und Kontaktmöglichkeiten innerhalb des Instituts für Altertumswissenschaften erleichtern das Studium auch persönlich.

Die zentrale Universitätsbibliothek verfügt über reiche, wertvolle und im mitteldeutschen Bereich einmalige Altbestände und einen breit gefächerten Bestand neuerer und neuester Fachliteratur in einer geisteswissenschaftlichen Teilbibliothek mit gutem Zugang zur Literatur der Nachbarfächer.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Einführung in die Altertumswissenschaften	10
Einführung in die Gräzistik	10
Gräzistik I	10
Gräzistik II	10
Griechische Sprachkompetenz	10
Modul aus einem Wahlpflichtbereich*	10
Summe	60

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Graecum, Latinum, Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache (Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Das Ergänzungsfach „Gräzistik“ wendet sich an alle, die neben einem geisteswissenschaftlichen Kernfach, insbesondere in Philosophie, Geschichte, Literaturwissenschaften der neueren Sprachen und Sprachwissenschaften (insbesondere Indogermanistik) altertumswissenschaftliches Grundlagenwissen erwerben und einen starken Schwerpunkt in der griechischen Literatur und Philosophie setzen wollen, der auch eine gründliche Ausbildung in der griechischen Sprache einschließt.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

* Der Wahlpflichtbereich enthält Module der Alten Geschichte, Klassischen Archäologie, Latinistik, Mittel- und Neulatein, Philosophie und Indogermanistik

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen eröffnen Berufsperspektiven auf den unterschiedlichsten Gebieten, die sich je nach Wahl des Kernfaches verändern können. Kenntnisse in griechischer Sprache und Literatur stellen eine wertvolle Zusatzqualifikation für eine große Zahl geisteswissenschaftlicher Fächer dar.

Master-Studienprogramme

seit WS 2008/ 2009

- Master Griechisch-lateinische Philologie (Antike bis Humanismus) (konsekutiv)
- Info: <http://www.master-griechisch.de> oder <http://www.master-graezistik.de>
- Master Antike und Christentum (konsekutiv) – gemeinsam mit der Theologischen Fakultät
Info: <http://www.master-griechisch.de> oder <http://www.master-graezistik.de> oder <http://www.master-altertum.de>
- Master Literatur-Kunst-Kultur (konsekutiv)

Weitere Informationen:

<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

- Studiengangsinformationen (z.B. Modulkatalog)
<http://www.bachelor-griechisch.de> oder <http://www.bachelor-graezistik.de>
- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/altertum.html>
- Vorlesungsverzeichnis (Friedolin)
<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Prof. Dr. Rainer Thiel
Institut f. Altertumswissenschaften, Fürstengraben 1
Telefon: 03641-944840
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Jan Bernhardt
Telefon: 03641-944800
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Internet:
http://www.uni-jena.de/Griechische_Philologie.html

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Gräzistik

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Im Ergänzungsfach „Grundlagen des Christentums“ erhalten Sie einen grundlegenden Einblick in die historischen Bedingungen und die Bedeutung sowie den Inhalt des Christentums in seinem spezifisch protestantischen Gepräge. Das Studienfach enthält drei Studienwahlschwerpunkte, aus denen einer ausgewählt wird: „Geschichte und Theologie des Christentums“, „Bibelwissenschaften“ oder „Religion in Kirche und Gesellschaft“. Dementsprechend werden wesentliche Inhalte der einzelnen Disziplinen der Theologie vermittelt und vertiefte Kenntnisse über die jeweiligen Inhalte und Methoden des gewählten Studienschwerpunktes angelegt.

Was bieten wir?

Wenn Sie sich in Jena immatrikulieren, studieren Sie nicht nur an einer der ältesten Universitäten Deutschlands, sondern auch im Kernland der Reformation. Der Bachelorstudiengang „Christentum in Kultur, Geschichte und Bildung“ speist sich aus den sechs Fachdisziplinen der Theologischen Fakultät: Altes Testament, Neues Testament, Systematische Theologie, Kirchengeschichte, Praktische Theologie mit Religionspädagogik und Religionswissenschaft. Durch zahlreiche Kooperationen mit den verwandten Nachbardisziplinen wie Alt-orientalistik, Semitistik, Altertumswissenschaften, dem Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt und dem Lehrstuhl für Angewandte Ethik, den Südosteuropastudien und dem Zentrum der Lehrerbildung und Didaktik der FSU wird die heute geforderte Interdisziplinarität der Wissenschaftsbereichen innerhalb und außerhalb der Theologie erreicht. Weiterhin stellt die Theologische Fakultät vielfältige Möglichkeiten und Kontakte zur Internationalisierung ihrer Studiengänge zur Verfügung. Die Zusammenarbeit mit kirchlichen und fachnahen Einrichtungen in Thüringen und Sachsen-Anhalt ermöglicht Ihnen einen erleichterten beruflichen Übergang.

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit der Theologischen Fakultät. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung. Stand 04/2010

Wie wird studiert?

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika, Tutorien, Exkursionen, selbstständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über zwei Semester. Das Studium geht über 6 Semester und kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

Studienplan Studienwahlschwerpunkt „Geschichte und Theologie des Christentums“

Module 1. Studienjahr (1. und 2. Semester)	LP
Grundlagen der Theologie I	10
Geschichte und Theologie der christlichen Lehre	10
Module 2. Studienjahr (3. und 4. Semester)	
Grundlagen der Theologie II	10
Geschichte und Theologie der christlichen Lebensformen	10
Module 3. Studienjahr (5. und 6. Semester)	
Praxisfelder der Theologie	10
Konfessionelle Identität des Protestantismus	10
Summe	60

Studienplan Studienwahlschwerpunkt "Bibelwissenschaften"

Module 1. Studienjahr (1. und 2. Semester)	LP
Geschichte und Theologie der christlichen Lehre	10
Geschichte Israels und des Urchristentums	10
Module 2. Studienjahr (3. und 4. Semester)	
Geschichte und Theologie der christlichen Lebensformen I	10
Literatur des Alten und Neuen Testaments	10
Module 3. Studienjahr (5. und 6. Semester)	
Praxis der Theologie	10
Theologische Entwürfe im Alten und Neuen Testament	10
Summe	60

Studienplan Studienwahlschwerpunkt „Religion in Kirche und Gesellschaft“

Module 1. Studienjahr (1. und 2. Semester)	LP
Grundlagen der Theologie I	10
Religionen in Gesellschaften und Kulturen	10
Module 2. Studienjahr (3. und 4. Semester)	
Grundlagen der Theologie III	10
Theorie religionspädagogischer Handlungsfelder	10
Module 3. Studienjahr (5. und 6. Semester)	
Geschichte und Theologie der christlichen Lebensformen II	10
Theorie kirchlicher Handlungsfelder	10
Summe	60

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Für den Studienwahlschwerpunkt „Bibelwissenschaften“ sind das Graecum oder das Hebraicum und Griechischkenntnisse sowie das Latinum nachzuweisen. Für die Studienwahlschwerpunkte „Geschichte und Theologie des Christentums“ sowie „Religion in Kirche und Gesellschaft“ ist das Latinum zu erwerben. Der Spracherwerb ist bis zum Ende des 1. Studienjahres nachzuweisen. Die Sprachkurse und die Prüfungen werden durch die Theologische Fakultät angeboten (siehe dazu unter:

<http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Sie sollten möglichst über Grundkenntnisse der Religions- und Kirchengeschichte verfügen und ein lebhaftes Interesse an aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Fragen besitzen. Weiterhin sollten Sie grundlegende philologische Kenntnisse im Umgang mit Texten besitzen und in der Lage sein, Lernergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren zu können.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die Theologische Fakultät unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Theologie_international.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Berufliche Einsatzmöglichkeiten sind für Sie überall dort vorhanden, wo fundierte Kenntnis des Christentums als Zusatzkompetenz in Verbindung mit dem jeweiligen Studienschwerpunkt gefordert ist: bei Instituten und Verbänden des kulturellen und sozialen Lebens, in Spezialbereichen des Kunst- und Ausstellungswesens und im großen Bereich der Medien- und Verlagsarbeit sowie der Öffentlichkeitsarbeit.

Master-Studienprogramme

Der Abschluss des BA-Ergänzungsfachs „Christentum in Kultur, Geschichte und Bildung“ ermöglicht den Zugang zu den MA-Studiengängen der Theologischen Fakultät:

- Christentum in Kultur, Geschichte und Bildung M.A. (forschungsorientiert, konsekutiv)
- Antike und Christentum M.A. (forschungsorientiert, konsekutiv) gemeinsames Angebot mit der Philosophischen Fakultät
- Ökumenische Studien M.A. (forschungsorientiert, konsekutiv) in Kooperation mit der katholischen Theologischen Fakultät Erfurt

Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
<http://www.uni-jena.de/Theologische.html>
- Seite der Lehrstühle
http://www.uni-jena.de/studium_theologie.html
- Modulkatalog
http://www.uni-jena.de/theologie_modularisierung.html
- Wohnheim und Konvikt Karl-von-Hase-Haus
<http://www.hasehaus.de>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Anmeldung über das Sekretariat des Prodekans
Sabine Kammerer
Fürstengraben 6
07743 Jena
Telefon: 03641-941111
E-Mail: sabine.kammerer@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Grundlagen des Christentums

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Die Geographie erforscht die Welt, in der wir leben in ihren räumlichen Bezügen. Dabei befasst sie sich mit der Erdoberfläche, mit den Menschen sowie mit deren materiellen und geistigen Umwelten. Die Geographie betrachtet also die physische Welt und die soziale Welt in einem Fach und leistet damit das Versprechen, beides zu integrieren. Die Frage, „Wer denkt das wo zusammen?“ lässt sich von der Geographie beantworten und sogar als ein gewisses Alleinstellungsmerkmal behaupten. Aktuelle geographische Fragestellungen sind unter anderem: Globalisierung und weltweite Zusammenhänge von Umwelt, Kultur, Ressourcenmanagement, Fragen der Nachhaltigkeit, globalen Umweltveränderungen und Umweltkonflikten, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung sowie ökologische Themen. Der Charakter der Geographie als „Brückenfach“ findet sich in ihren dualen Aufbau wieder: die sozialwissenschaftlich ausgerichtete Humangeographie befasst sich mit der Struktur und Dynamik von Gesellschaften, Ökonomien und der Raumbezogenheit menschlichen Handelns. Die naturwissenschaftlich orientierte Physische Geographie untersucht die Struktur und Dynamik unserer physischen Umwelt. Wichtige Forschungsfelder sind dabei Geomorphologie, Bodenkunde, Geoökologie sowie Klimatologie.

Was bieten wir?

Eine Besonderheit und Stärke der Geographie in Jena liegt in der Verbindung von natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Inhalten und Methoden mit innovativer didaktischer Lehre. Seit seiner Neugründung 1992 hat sich das Institut für Geographie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena als eines der bedeutendsten deutschsprachigen Institute in Europa etabliert.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Humangeographie kann als Ergänzungsfach mit allen Kernfächern des Mehrfach-Bachelor-Studienganges (B.A.) kombiniert werden. Empfohlen werden folgende Kernfächer:

Politikwissenschaft
Kommunikationswissenschaft
Erziehungswissenschaft
Soziologie

Beispiel eines Studienplanes

Ergänzungsfach Humangeographie BA	1. Studienjahr	
	Grundlagen der Humangeographie (P)	10 LP
	Physische Geographie I+II (WP)	1x5 LP
	Integrationsbereich: Geo-Methodik (WP)	
	2. Studienjahr	
	Sozialgeographie I+II (P)	10 LP
	Wirtschaftsgeographie I+II (P)	10 LP
	Integrationsbereich:	
	Regionalgeographie (WP)	1x5 LP
	Fachgeschichte der Geographie (WP)	
	3. Studienjahr	
	Sozialgeographie III (P)	10 LP
Wirtschaftsgeographie III (P)	10 LP	

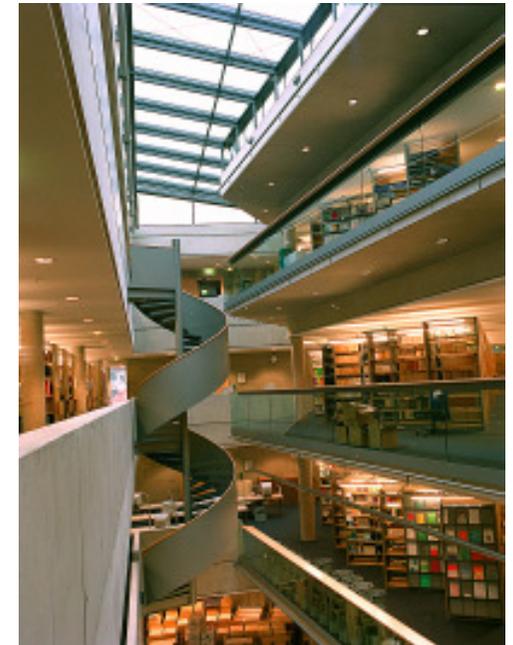
P = Pflichtmodul
WP = Wahlpflichtmodul

Was sollten Sie mitbringen?

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollen ein besonderes Interesse an modernen geographischen Fragestellungen mitbringen und im Rahmen der Schulausbildung grundlegende geographische Kenntnisse erworben haben.

Wer sich für ein Studium der Humangeographie (Ergänzungsfach B.A.) entschließt, sollte bereit sein, sozial- und naturwissenschaftliche Übungen, Gelände-/Feldarbeit, selbständige Studien und Exkursionen durchzuführen. Es wird eine gute sprachliche Ausdrucks- und Argumentationsfähigkeit, analytisches Denken sowie die Bereitschaft zur Bewältigung eines hohen Lesepenums – auch in englischer Sprache – erwartet (siehe auch unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).



Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/ Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet. Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>



Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt. Infos unter: http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Informationen im Internet

- Seite des Instituts
<http://www.geogr.uni-jena.de/>
- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Chemie__amp__Geowissenschaften.html
- Vorlesungsverzeichnis der FSU
<https://friedolin.uni-jena.de>
- Modulkatalog, Modulverlaufsplan, Modulbeschreibungen, Prüfungsmodalitäten
<http://www.uni-jena.de/ASP.html>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Dr. Tilo Felgenhauer
Institut für Geographie, Löbdergraben 32,
07743 Jena
Raum 325
Tel.: 03641-948845
E-Mail: tilo.felgenhauer@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASP)
Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASP.html>

Sprechzeiten: siehe im Internet unter:
<http://www.uni-jena.de/ASP.html>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010



Humangeographie

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

Das Studium der Indogermanistik vermittelt den Studierenden Kenntnisse und Methoden, die sie zu wissenschaftlichem Umgang mit der Geschichte der indogermanischen Sprachen befähigen. Die Indogermanistik untersucht Entwicklungen und Zusammenhänge der indogermanischen Sprachfamilie, zu der die meisten der heute gesprochenen Sprachen Europas und eine Reihe von asiatischen Sprachen gehören. Weitere Bereiche sind das Schrifttum, die Kultur und Religion alter Völker von den Germanen bis zu Indern. Die Ausbildung im Rahmen des Bachelor-Ergänzungsfachs vermittelt wissenschaftliches Grundlagenwissen und ermöglicht die akademische Weiterqualifikation, erlaubt aber auch den direkten Berufseinstieg auf dem Gebiet der Kulturwissenschaften, etwa im Wissenschaftsjournalismus, im Kulturtourismus oder im Verlagswesen.

Was bieten wir?

Der Lehrstuhl für Indogermanistik der FSU ist einer der wenigen Lehrstühle in Deutschland, der den gesamten Studiengang in seiner vollen Breite anbieten kann. Dies und die intensive Forschungsarbeit in mehreren Projekten ermöglicht den Studierenden den direkten Einblick in die wissenschaftliche Arbeit. Das Bachelor-Ergänzungsfach Indogermanistik setzt sich aus Methoden- und Sprachmodulen zusammen und hält die Balance zwischen philologisch-kulturwissenschaftlichen und linguistischen Modulen. Ein besonderer Schwerpunkt der Jenaer Indogermanistik liegt im intensiven Austausch mit der synchronen Sprachwissenschaft, der auch in der Lehre einen hohen Stellenwert hat.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Das Studium im Ergänzungsfach Indogermanistik besteht aus 2 Pflicht- und 4 Wahlpflichtmodulen. Musterstudienpläne können dem Modulkatalog auf der Internetseite des Lehrstuhls für Indogermanistik entnommen werden.

Modulangebot:

Pflichtmodule:	LP
Einführung in die Sprachwissenschaft	10
Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie und Altertumskunde	10
Wahlpflichtmodule (4 aus 6):	
Lateinische Sprachwissenschaft	10
Griechische Sprachwissenschaft	10
Eurologistik	10
Altindische Sprachwissenschaft	10
Germanische Sprachwissenschaft	10
Anatolische Sprachwissenschaft	10
Summe	60

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortung des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Latinum oder Graecum sind erforderlich.

Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen sind wünschenswert.

Die Sprachkenntnisse können auch studienbegleitend erworben werden (siehe dazu unter:

<http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Studierende sollten sich für alte Sprachen und für fremde Kulturen interessieren. Sie müssen im Lauf ihres Studiums eine Reihe von Einzelsprachen erlernen und sich dabei theoretische Fragestellungen der Linguistik ebenso wie die Rekonstruktionstechnik der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft erarbeiten.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen eröffnen Berufsperspektiven auf dem Gebiet der Kulturwissenschaft und der Wissenschaftsvermittlung in den Bereichen Medien (Verlagswesen, Journalistik), Erwachsenenbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Kulturtourismus.

Master-Studienprogramme

Master-Studiengang „Indogermanistik“ seit WS 2008/09
(Alle Master sind forschungsorientiert und konsekutiv)
<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Lehrstuhls für Indogermanistik
<http://ulblin01.thulb.uni-jena.de/indogermanistik/>
- Der Modulkatalog befindet sich auf der Internetseite des Lehrstuhls für Indogermanistik
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Lehrstuhl für Indogermanistik
Zwätzengasse 12, 07743 Jena
Dott. Sergio Neri
Telefon: 03641-944086
E-Mail: sergio.neri@uni-jena.de

Anja Junghängel
Telefon: 03641-944387
E-Mail: anja.junghaenel@uni-jena.de

Dr. Bettina Bock
Telefon: 03641-944385
E-Mail: bettina.bock@uni-jena.de

Prof. Dr. Rosemarie Lühr
Telefon: 03641-944380
E-Mail: g5rolu@uni-jena.de

Dr. Roland Schumann
Telefon: 03641-944085
E-Mail: degu_rolli@hotmail.com

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: Elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>
Sprechzeiten: siehe Internet



Indogermanistik

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

Datenbanken und Internet werden von allen Akademikern benutzt. Weitere Anwendungen der Informatik werden in allen Arbeitsbereichen immer vielfältiger. Die Informatik selbst erweist sich immer mehr als zentrale Strukturwissenschaft mit starken fachübergreifenden Wirkungen. Der künftige Hochschulabsolvent wird darauf vielfältig angewiesen sein. Deshalb muss er heute so ausgebildet werden, dass er auch die Entwicklungen von morgen verstehen und nutzen kann. Die Nutzung bekannter Anwendungen kann darum nicht das Ziel der Hochschulausbildung sein. Die Führungskräfte von morgen müssen die Ideen und Modelle der Informatik verstehen. Nur so können sie sinnvoll Einfluss auf zukünftige Informatik-Anwendungen in ihrem Fachgebiet nehmen. Ohne dieses Verständnis besteht die Gefahr, dass Informatik-Anwendungen genutzt werden, die die inhaltliche Arbeit nicht optimal unterstützen, oder sinnvolle Informatik-Anwendungen nicht nutzbar gemacht werden können. Ziel des Ergänzungsfaches Informatik ist die Vorbereitung der Studenten auf diese Herausforderung durch eine Grundbildung in Informatik - grundlegende Ideen der Informatik, ihre Umsetzung in Anwendungen und die Benutzung von Anwendungen.

Was bieten wir?

Das Institut für Informatik der FSU bietet spezielle Lehrveranstaltungen für Studenten und Studentinnen mit einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Kernfach an.

- Grundlagenwissen über Theorien, Modelle und Methoden der Informatik
- softwaretechnische Grundfertigkeiten
- Kenntnis der technischen Grundlagen
- Einübung von Methoden und Arbeitsweisen der Informatik
- Auseinandersetzung mit den Wirkungen der von Informatikern (mit-)entwickelten Systeme auf ihre Umgebung.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Übungen, Praktika, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester. In den ersten vier Semestern wird ein Überblick verschiedener Gebiete der Informatik mit Bezug zu Anwendungen geboten. Die Vertiefungsmodule in den letzten beiden Semestern können aus dem breiten Angebot von Veranstaltungen der Fakultät für Mathematik und Informatik gewählt werden. Zur Wahl steht auch ein Softwareprojekt, in dem eine Informatik-Lösung für ein Problem aus dem Kernfach erstellt werden kann.

Musterstudienplan

Sem.	Module	LP
1.	Algorithmische Grundlagen	5
	Mathematische und logische Grundlagen	6
2.	Rechnernetze und Internettechnologie	5
	Intelligente Systeme	5
3.	Diskrete Modellierung	5
	Datenbanken und Informationssysteme	5
4.	Strukturiertes Programmieren	6
	Software- und Systementwicklung	5
5./ 6.	Vertiefungsmodule	18
	Summe	60

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachnachweise

Keine

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten im Rahmen der Schulausbildung grundlegende Kenntnisse der Informatik erworben haben. Interesse am Einsatz von Computern und am Umsetzen von Ideen mit Mitteln der Informatik sollte vorhanden sein. Dies bedeutet, dass Kenntnisse und Fähigkeiten aus mathematischen Schulfächern grundlegend sind. Insbesondere wird erwartet, dass die Studierenden die Mühen nicht scheuen, den Umgang mit formalen Beschreibungen zu erlernen.

Englischkenntnisse sind erwünscht (siehe dazu unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das Ergänzungsfach Informatik erweitert das Tätigkeitsfeld deutlich. Sicherer Umgang mit Methoden der Informatik ist in den Bereichen Medien (Verlagswesen, Printmedien, Rundfunk, Fernsehen), Dokumentation (Museen, Bibliotheken, Archive), Erwachsenenbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Hochschulen oft notwendig. Nach übereinstimmenden Einschätzungen der Berufsforscher sind zusätzliche Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Mathematik/Datenverarbeitung für konkrete Berufschancen in vielen Fällen mit entscheidend.



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
<http://www.minet.uni-jena.de/>
- Studienordnung, Modulkatalog
<http://www.minet.uni-jena.de/studium/studium.php>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit der betreffenden Fakultät. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 04/2010

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Prof. Dr. Martin Mundhenk
Institut für Informatik, E.-Abbe-Platz 2, 07743 Jena
Telefon: 03641-946315
E-Mail: martin.mundhenk@uni-jena.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: Elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Informatik

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Das Bachelor-Ergänzungsfach *Interkulturelle Wirtschaftskommunikation* ist ein grundlagenorientierter interdisziplinärer Studiengang, der in Zusammenarbeit zwischen der Philosophischen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Jena durchgeführt wird. Er ergänzt das BA-Kernfachstudium um eine anwendungsbezogene, an internationalen Berufszielen orientierte Komponente.

Ziele des Ergänzungsfachs sind die Vermittlung eines Verständnisses für die Problematiken und Chancen interkulturellen Handelns in internationalen wirtschaftlichen Arbeitsfeldern, der Erwerb grundlegender Kenntnisse in Betriebswirtschaftslehre und Internationalem Management sowie die Befähigung zur erfolgreichen Gestaltung interkultureller und mehrsprachiger Berufsfelder in der Wirtschaft.

Was bieten wir?

Das Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation wurde 1992 an der Universität Jena gegründet. Es ist mit drei Professuren und über 1100 Studierenden die größte Einrichtung ihrer Art in Deutschland.

Forschungsschwerpunkte liegen u.a. in den Bereichen „Unternehmenskultur als Interkultur“, „Kulturvergleichende Problemlösestilforschung“, „Kommunikation in kritischen Situationen“, und „Interkulturelle Personalentwicklung“. Ein wichtiges Bindeglied zwischen Forschung und Praxis stellt der 1994 aus unserem Fachgebiet ausgegründete interkulturelle Dienstleistungsanbieter „interculture.de“ dar. „interculture.de“ ist in Deutschland derzeit der führende Anbieter von Maßnahmen zur wissenschaftlichen Weiterbildung interkultureller Trainer und Coaches. Gemeinsam bieten wir in jedem Jahr die „Interkulturelle Sommerakademie“ an, geben Schriftenreihen und die Fachzeitschrift „interculture journal“ heraus und entwickeln E-Learning-Module zum interkulturellen Lernen.

2006 wurde das Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation „für das beste Konzept zur nachhaltigen interkulturellen Kompetenzentwicklung“ mit dem "Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung" ausgezeichnet.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: überwiegend Deutsch; im Falle der Wahl entsprechender Zielkulturen: Englisch, Französisch oder Spanisch.
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Seminaren, Praktika, Kolloquien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Grundlagen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation	10
Kulturspezifisches Wissen und Handeln (bezogen auf die eigene und eine frei wählbare Zielkultur)	10
Interkulturelle Zusammenarbeit	10
Internationales Management (Basismodul und Vertiefungsmodul)	12
Betriebswirtschaftliche Planung und Entscheidung (Basismodul)	6
Personalwirtschaft und Organisation (Basismodul)	6
Grundlagen des Marketing-Managements (Basismodul)	6
Summe	60



Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Gute Kenntnisse in mindestens zwei modernen Fremdsprachen (Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Wichtige Voraussetzung ist der Wunsch, im Ausland und/ oder in internationalen Teams tätig zu sein. Dazu zählen Offenheit gegenüber Fremdem, Zivilcourage, sprachliche Gewandtheit in Wort und Schrift, Neugierde, eine gewisse Portion Risikobereitschaft und Abenteuerlust sowie die Fähigkeit beobachten und zuhören zu können. Da Sie außerdem Expertenwissen in wirtschaftlichen Fragestellungen erlangen werden, sollte Ihnen mathematisches Denken nicht ganz fremd sein. Weiterhin von Vorteil sind internationale Erfahrungen (z.B. im Ausland zur Schule gegangen, Auslandsstudium, internationale Praktika, Au-Pair-Tätigkeiten). Da wir zahlreiche Veranstaltungen online-unterstützt anbieten, sollten Sie dem Umgang mit Neuen Medien offen gegenüberstehen.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU und das Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation unterhalten intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm oder über Austauschverträge haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html



Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Prof. Dr. Jürgen Bolten
Prof. Dr. Stefan Strohschneider

Fachgebiet Interkulturelle Wirtschafts-
kommunikation

Ernst-Abbe-Platz 8, D-07743 Jena

Telefon: +49-(0)3641-94437-0/-1

E-Mail: carola.braun@uni-jena.de

Sprechzeiten siehe: www.iwk-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, D-07743 Jena

Telefon: +49-(0)3641-931111

E-Mail: studium@uni-jena.de

Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPÄ)

Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena

Telefon: 03641-944015

E-Mail: Elke.netz@uni-jena.de

<http://www.uni-jena.de/ASPÄ.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.

Stand 04/2010

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Absolventen sind in der Lage, an wirtschaftsbezogenen Internationalisierungsprozessen vor allem in Hinblick auf Fragestellungen ihres Kernfachs konstruktiv mitarbeiten und sie begleiten zu können. Eine spezifische Zielsetzung des Studienangebots besteht in der Befähigung zur Präsentation und Verhandlungsführung in interkulturellen und mehrsprachigen beruflichen Handlungsfeldern.

Wie die Erfahrungen der vergangenen Jahre gezeigt haben, ist der Bedarf des Arbeitsmarktes an Absolventen insbesondere der Geistes- und Verhaltenswissenschaften mit einem ergänzenden interkulturellen und wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildungsprofil überdurchschnittlich hoch.

Master-Studienprogramme

M.A. Interkulturelle Personalentwicklung und Kommunikationsmanagement (seit WS 2008/09)

Siehe auch: <http://www.master.uni-jena.de>



www.iwk-jena.de

Informationen im Internet

Seite der Fakultät:

http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html

Seiten des Instituts:

<http://www.iwk-jena.de>

Weitere Links:

www.interculture.de

www.interkulturelles-portal.de

www.ikkompetenz.thueringen.de

www.interculture.journal.com

Modulkatalog

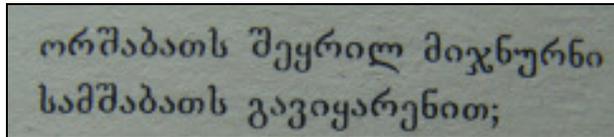
<http://www.iwk-jena.de>

Vorlesungsverzeichnis

<https://friedolin.uni-jena.de>

Das Fach

Kaukasiologie ist die Wissenschaft von den Sprachen, Kulturen und der Geschichte der Kaukasusregion. Die Studierenden des Bachelor-Ergänzungsfaches Kaukasiologie können aus einem reichen Angebot an methodisch-theoretischen Sprachkursen sowohl zu den kaukasischen Sprachen (z.B. Georgisch) als auch den Kontaktsprachen im Kaukasus (z.B. Russisch oder Armenisch) wählen. Neben Basiswissen zu den im Kaukasus verbreiteten Ethnien und ihrer Geschichte vermittelt das Studium im Wahlpflichtbereich grundlegende religions-, politik-, sprach- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse, die für die Beschäftigung mit der Kaukasusregion unentbehrlich sind.



Textbeispiel Georgisch

Das BA-Ergänzungsfach Kaukasiologie ermöglicht den Studierenden eines sprach-, kultur-, politik- oder religionswissenschaftlich ausgerichteten BA-Kernfachs eine einzigartige Profilierung auf dem Gebiet der Kaukasiologie. Als Teil eines konsektiven Gesamtkonzepts qualifiziert das BA-Ergänzungsfach jedoch vor allem für den deutschlandweit einzigartigen Masterstudiengang Kaukasiologie/Kaukasusstudien

Was bieten wir?

Der Fachbereich Kaukasiologie ist mit seinen selbständigen Studienprogrammen einzigartig in der deutschen Hochschullandschaft. Die Neukonzeption der Studienprogramme zum WS 2007/08 bietet den Studierenden die Möglichkeit eigenständiger Studiengestaltung und –schwerpunktwahl und garantiert neben bestmöglichen Studienbedingungen ein individuelles Betreuungsverhältnis. Aufgrund der Studien- und Forschungsinhalte des Fachbereichs besteht nicht nur eine enge Zusammenarbeit mit anderen Fachrichtungen innerhalb der Friedrich-Schiller-Universität sondern auch mit Universitäten im In- und Ausland. In der Einheit von Forschung und Lehre werden außerordentlich spezielle und vielfach nachgefragte Kenntnisse auf hohem wissenschaftlichem Niveau vermittelt.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Modulbezeichnung	LP
1. Studienjahr / WS	
Georgisch I	5
Einführung in die Kaukasiologie	5
1. Studienjahr / SS	
Georgisch II	5
Einführung in die kaukasische Sprachwissenschaft	5
2. Studienjahr / WS	
Georgisch III	5
Wahlpflichtmodul I oder	5
Mythen, Volksdichtung und Oralliteratur Kaukasiens	5/10
2. Studienjahr / SS	
Georgisch IV	5
Wahlpflichtmodul II oder	5
Mythen, Volksdichtung und Oralliteratur Kaukasiens	5
3. Studienjahr / WS	
Einführung in die Geschichte Kaukasiens I	5
West-/Ostkaukasische Sprachen I	5
3. Studienjahr / SS	
Einführung in die Geschichte Kaukasiens II	5
West-/Ostkaukasische Sprachen II	5
Summe	60

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife

Sprachanforderungen

zwei moderne Fremdsprachen
(Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Grundlage ist das überdurchschnittlich ausgeprägte sprach-, kultur- oder politikwissenschaftliche Interesse an der Kaukasusregion. Neben den erforderlichen Sprachkenntnissen in wenigstens zwei modernen Fremdsprachen sollte grundsätzlich die Bereitschaft und Fähigkeit vorhanden sein, Fremdsprachenerwerb mit einem hohen Anteil an Selbststudium zu betreiben.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.
http://www.uni-jena.de/Studieren_im_Ausland.html

Universitätsverbund Halle – Jena – Leipzig

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist es möglich, bestimmte Module am Seminar für Christlichen Orient und Byzanz (<http://www.orientphil.uni-halle.de/scob/scob.php>) zu absolvieren. Die erbrachten Studienleistungen werden durch den Universitätsverbund anerkannt.
<http://www.univerbund.de/>

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die berufliche Qualifikation erfolgt in erster Linie durch das jeweilige Kernfach und wird um die im Ergänzungsfach erworbenen Spezialkenntnisse zur Kaukasusregion bereichert. Dadurch eröffnen sich Tätigkeitsfelder in internationalen Organisationen, interkulturellen sozialen Diensten oder in den Bereichen Medien (Verlagswesen, Printmedien, Rundfunk, Fernsehen), Öffentlichkeitsarbeit oder Tourismus.

Der Abschluss des Bachelor-Ergänzungsfaches Kaukasiologie befähigt bei entsprechender Qualifikation zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung im Masterstudiengang Kaukasiologie/Kaukasusstudien an der Friedrich-Schiller-Universität Jena oder einem entsprechenden im Ausland angebotenen Studiengang.

Master-Studienprogramme

M.A. Kaukasiologie/Kaukasusstudien (forschungsorientiert, konsekutiv) seit WS 2008/09

http://www.uni-jena.de/Kaukasiologie_MA.html

Weitere Informationen:

<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/Kaukasiologie.html>
- Modulkatalog und Musterstudienplan
http://www.uni-jena.de/Kaukasiologie_BA_EF.html
- Vorlesungsverzeichnis
<http://www.uni-jena.de/Isf>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Natia Butkhuzi
Fachbereich Kaukasiologie
Fürstengraben 27, 07743 Jena
Telefon: 03641-944886
E-Mail: n.butkhuzi@uni-jena.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPÄ)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: Elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPÄ.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortung des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 04/2010



Kaukasiologie

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

Klassische Archäologie beschäftigt sich im weiteren Sinne mit den materiellen Hinterlassenschaften der antiken Kulturen insbesondere Griechenlands und des Imperium Romanum vom ausgehenden 2. Jahrtausend v. Chr. bis zur Mitte des 6. Jahrhunderts n. Chr. Daneben bilden geographisch und zeitlich angrenzende Kulturen wie die bronzezeitlichen Kulturen der Ägäis (Minoer und Mykener) und auf der Apenninenhalbinsel (spätbronze- und früheisenzeitliche Kulturen der Italiker und Etrusker) sowie die bildende Kunst und Architektur der frühchristlich-spätantiken Epoche einen weiteren Forschungsgegenstand des Faches.

Im Studium werden vorrangig Kenntnisse und Methoden zum wissenschaftlichen Umgang mit dem antiken Denkmälerbestand, aber auch allgemeine Grundkenntnisse in den Altertumswissenschaften und einem altertumswissenschaftlichen Nebenfach erworben. Die Studierenden gewinnen eine sichere Orientierungsfähigkeit innerhalb des antiken Denkmälerbestandes und erlernen eine wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und eigenständige Positionen einzunehmen.

Was bieten wir?

- Breit gefächertes Spektrum von **Antikensammlungen (Sammlung Antiker Kleinkunst: alle antike Kunstgattungen umfassende Originalsammlung; Akademisches Münzkabinett** als an der Schnittstelle der altertumswissenschaftlichen Disziplinen verortete Kollektion griechischer und römischer Münzen; **Abgusssammlung Antiker Skulpturen**), daher Studium mit hohen Praxisanteilen
- Mitarbeit an Ausstellungen sowie weiteren publikumswirksamen, Vermittlungskompetenz schaffenden öffentlichen Aktionen (z.B. Museumsnacht)
- Sehr gute Bibliotheksverhältnisse mit reichen, wertvollen und im mitteldeutschen Bereich einmaligen Altbeständen und breit gefächertem Bestand neuerer und neuester Fachliteratur in einer geisteswissenschaftlichen Teilbibliothek mit gutem Zugang zur Literatur der Nachbarfächer.
- Interdisziplinäre Vernetzung mit anderen altertumswissenschaftlichen Fächern im Rahmen eines Gesamtinstituts mit fachübergreifendem Lehrangebot.

- Breit gefächerte Forschungstätigkeit der Lehrenden, daher Einfließen von aktuellen Forschungsergebnissen in die Lehre und für Studierende praktische Anbindung an Forschungsprojekten (themenorientierte Einzelforschung, praktische Feldforschung).

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Einführung in die Altertumswissenschaften	10
Einführung in die Klassische Archäologie	10
Klassische Archäologie I Griechenland	10
Klassische Archäologie II Rom	10
Praktikum I oder II* bzw. Vertiefung Klass. Archäologie	10
Modul aus einem Wahlpflichtbereich**	10
Summe	60

* Praktikum I: sechswöchiges Praktikum nach eigener Wahl (z.B. Ausgrabung, Arbeit in Museen oder Verlagen); Praktikum II: dreiwöchiges Praktikum nach eigener Wahl (z. B. Ausgrabung) und eine Sammlungsübung mit Objekten aus der „Sammlung Antiker Kleinkunst“, dem Münzkabinett der FSU Jena

** Der Wahlpflichtbereich enthält Module aus den anderen altertumswissenschaftlichen Disziplinen (Alte Geschichte, Gräzistik, Latinistik, Mittel-/ Neulatein), Altorientalistik, Indogermanistik und Ur- und Frühgeschichte.

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Latinum*, Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache
Sprachnachweis siehe unter:
<http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>.

Gewünschtes Profil der Interessenten

Das Ergänzungsfach Klassische Archäologie wendet sich an alle Studierenden, die neben einem geisteswissenschaftlichen Kernfach, insbesondere in Geschichte, Ur- und Frühgeschichte, Kunstgeschichte, Volkskunde und Kulturgeschichte, altertumswissenschaftliches Grundlagenwissen erwerben und einen starken Schwerpunkt in der antiken Kunst- und Kulturgeschichte setzen wollen.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.
http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

* Fehlende Kenntnisse in Latein können bis zur Anmeldung zur Bachelorarbeit nachgeholt werden.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen eröffnen Berufsperspektiven auf den unterschiedlichsten Gebieten, die sich je nach Wahl des Kernfaches verändern können.

Master-Studienprogramme

seit WS 2008/ 2009

- Master Klassische Archäologie (konsekutiv, forschungsorientiert)
Info: <http://www.master-archaeologie.de>

Weitere Informationen:

<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

- Studiengangsinformationen (z.B. Modulkatalog)
<http://www.bachelor-archaeologie.de>
- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/altertum.html>
- Vorlesungsverzeichnis (Friedolin)
<https://friedolin.uni-jena.de>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010

Ansprechpartner

Studienfachberater

Institut für Altertumswissenschaften, Fürstengraben 1
PD Dr. Charalampos Tsochos
Telefon: 03641-944826
E-Mail: charalampos.tsochos@uni-jena.de

Prof. Dr. Angelika Geyer
Telefon: 03641-944821
E-Mail: angelika.geyer@uni-jena.de

Dr. Dennis Graen
Telefon: 03641-944827
E-Mail: dennis.graen@uni-jena.de

Dr. Torsten Kleinschmidt
Telefon: 03641-944823
E-Mail: torsten.kleinschmidt@uni-jena.de

Info auch unter:

http://www.uni-jena.de/Klassische_Archäologie.html

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>
Sprechzeiten: siehe Internet



Klassische Archäologie

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

Der Bachelor-Studiengang „Kommunikationswissenschaft“ reflektiert die wachsende nationale und internationale Bedeutung der Medien für die öffentliche und interpersonale Kommunikation. Er vermittelt Theorien, Modelle und Konzepte der Kommunikationswissenschaft in den Bereichen der medialen Kommunikation und Medienwirkung, der Ökonomie und Organisation der Medien sowie der Kommunikationspsychologie. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft. Die Studierenden erwerben umfassende Grundkenntnisse über Theorien, Modelle sowie Methoden und Verfahren im Fach. Sie werden damit für Berufsfelder der strategischen Planung und Analyse in verschiedenen Bereichen der medialen und interpersonellen Kommunikation qualifiziert. Damit bietet die Kommunikationswissenschaft an der FSU Jena eine sowohl wissenschaftlich fundierte als auch praxisnahe, arbeitsmarktgerechte Lehre.

Was bieten wir?

Die Kommunikationswissenschaft an der FSU zeichnet sich u. a. durch ihre Interdisziplinarität aus: An einem einzigen Standort werden den Studierenden neben beruflich relevanten Qualifikationen der Kommunikationswissenschaft auch solche aus der Psychologie, Soziologie, Politikwissenschaft und Ökonomie vermittelt. Die Lehrenden sind sowohl in der Grundlagen- als auch in der anwendungsbezogenen Forschung ausgewiesen und kooperieren in zahlreichen nationalen und internationalen Forschungsprojekten mit anderen Hochschulen und Forschungsinstituten. Die Studierenden profitieren hierdurch unmittelbar im Rahmen von forschungsorientierten Lehrveranstaltungen. Damit gewährleistet die Kommunikationswissenschaft in Jena nicht nur die Einheit aus Forschung und Lehre, sondern ermöglicht ihren Studierenden auch sehr gute Berufschancen.

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Falblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.

Stand 04/2010

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbstständigen Studien und Prüfungen zusammen.

Musterstudienplan

Module	ECTS
<i>Pflichtmodule:</i>	
Grundlagen medialer Kommunikation	10
Grundlagen der Medienökonomie	10
Methoden und Statistik I	10
Methoden und Statistik II	10
Psychologische Grundlagen d. Kommunikation	10
<i>Wahlpflichtmodule (4 aus 8 Modulen wählen):</i>	
Medienwirkung	10
Kommunikations- und Medientheorien	10
Öffentliche Kommunikation	10
Medienregulierung	10
Medienwirtschaft	10
Methoden zur Erforschung der öffentlichen Kommunikation	10
Differentielle Kommunikationspsychologie	10
Intergruppen-Kommunikation	10
Bachelorarbeit	10
Schlüsselqualifikationen	10
Berufsorientierendes Praktikum	10
Summe	120

Es wird eine Kombination mit den Ergänzungsfächern Psychologie, Politikwissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften empfohlen.

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife

Sprachanforderungen

Gute Kenntnisse in Englisch (Level B2 gemäß Europäischem Referenzrahmen)

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden verfügen über gute schriftliche und sprachliche Ausdrucksfähigkeit und haben im Rahmen der Schulausbildung grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Sozialkunde, Wirtschaft und Mathematik erworben. Daneben wird ein ausgeprägtes Interesse an der empirischen Analyse politischer, sozialer, ökonomischer und gesellschaftlicher Prozesse erwartet. Für ein erfolgreiches Studium sind zudem gute Kenntnisse der englischen Sprache erforderlich.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html



Kommunikationswissenschaft

Bachelor-Kernfach

120 Leistungspunkte

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Bachelor-Studiengang qualifiziert für Tätigkeiten in den Bereichen der strategischen Planung und Analyse im Mediensektor, in der Markt- und Meinungsforschung, in den Kommunikationsabteilungen von Unternehmen (z.B. Management, Public Relations) sowie in der Wirtschafts- und Politikberatung.

Master-Studienprogramme

Der auf den B.A. aufbauende, also konsekutive Master-Studiengang „Öffentliche Kommunikation“ ist forschungsorientiert und interdisziplinär ausgerichtet. Das Studienangebot umfasst vier zentrale Bereiche der Kommunikationswissenschaft: „Gesellschaftliche Kommunikation und Öffentlichkeit“, „Ökonomie öffentlicher Kommunikation“, „Politische Kommunikation und Öffentlichkeit“ und „Psychologie der öffentlichen Kommunikation“.

seit WS 2008/09



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Sozial__und_Verhaltenswissenschaften.html
- Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/ifkw>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Studienfachberatung

Frau Arne Zillich, M.A.
Institut für Kommunikationswissenschaft
Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena
E-Mail: studienberatungkowi@uni-jena.de

Sprechzeit:

Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641 - 944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de

<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Telefonsprechzeiten:

Montag-Freitag 08.00 - 09.00 Uhr

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Das Fach

Das Studium der Kunstgeschichte & Bildwissenschaft im Ergänzungsfach vermittelt den Studierenden fachwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, um sie zu wissenschaftlicher Reflexion in den Bereichen der Kunstgeschichte und Bildwissenschaft, des Films, der Photographie und Medienkunst und der Bildwissenschaft zu befähigen. Durch Lehrveranstaltungen und Selbststudium wird die grundlegende Fachbegrifflichkeit zur Erfassung und Analyse von Kunstwerken eingeübt und ein eigenständig erarbeiteter Überblick über die unterschiedlichen Bereiche einschließlich ihrer jeweiligen Theorie und Geschichte gewonnen. Erlernt wird im besonderen die historisch-kritische Arbeitsweise, zu der spezielle kunsthistorische, film-, fotografie- und medienwissenschaftliche und bildwissenschaftliche Methoden der Analyse und Argumentation hinzukommen.

Was bieten wir?

Das Studium der Kunstgeschichte & Bildwissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena bringt den entscheidenden Vorteil mit sich, dass neben den klassischen Feldern der Kunstgeschichte und Bildwissenschaft auch die Bereiche Film, Photographie und Medienkunst und Bildwissenschaft in das Studium integriert sind. Das Kunsthistorische Seminar sieht sich der Einheit von Forschung und Lehre verpflichtet und richtet seine Studiengänge an der forschungsorientierten Vermittlung kunsthistorischen, film-, fotografie- und medienwissenschaftlichen und bildwissenschaftlichen Denkens aus. Studienziel ist eine grundlegende Kompetenz in der wissenschaftlichen Bearbeitung und Beurteilung ästhetisch gestalteter Umwelt und in der Kommunikation von Kunst in systematischer und historischer Perspektive.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Seminaren, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Basismodul 1 (Einführung in die Architektur, Einführung in die Bildkünste oder Einführung Film, Photographie und Medienkunst)	10
Basismodul 2 (Einführung in die Architektur, Einführung in die Bildkünste oder Einführung Film, Photographie und Medienkunst)	10
Aufbaumodul 1 (Mittelalter, Neuzeit, Moderne, Film, Photographie und Medienkunst oder Bildwissenschaft)	10
Aufbaumodul 2 (Mittelalter, Neuzeit, Moderne, Film, Photographie und Medienkunst oder Bildwissenschaft)	10
Aufbaumodul 3 (Mittelalter, Neuzeit, Moderne, Film, Photographie und Medienkunst oder Bildwissenschaft)	10
Aufbaumodul 4 (Mittelalter, Neuzeit, Moderne, Film, Photographie und Medienkunst oder Bildwissenschaft)	10
Summe	60

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen (Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten im Rahmen der Schulausbildung grundlegende historische Kenntnisse erworben haben. Zudem sollten die Studierenden besonderes Interesse an den Gegenständen der klassischen Kunstgeschichte & Bildwissenschaft und den neuen Medien mitbringen. Insbesondere wird erwartet, dass die Studierenden adäquat mit Texten umgehen können und ein hohes Lesepensum nicht scheuen. Vorausgesetzt werden Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen und die Bereitschaft, weitere Sprachen zu erlernen und anzuwenden.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.
http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die im Rahmen des Bachelorstudiums erworbenen Kompetenzen eröffnen zahlreiche berufliche Perspektiven, insbesondere in den Bereichen: Kunstvermittlung und Erhaltung (Museen, Bibliotheken, Archive) Medien (Verlagswesen, Printmedien, Rundfunk, Fernsehen), Erwachsenenbildung und der Öffentlichkeitsarbeit.

Master-Studienprogramme

- Kunstgeschichte & Bildwissenschaft (forschungsorientiert, konsekutiv) seit WS 2008/09
<http://www.kunstgeschichte.uni-jena.de/master>

Weitere Informationen:
<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html

Seite des Instituts
<http://www.kunstgeschichte.uni-jena.de>

Modulkatalog
<http://www.kunstgeschichte.uni-jena.de/studium>

Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 03/2011

Ansprechpartner Studienfachberatung

Prof. Dr. Dieter Blume
Prof. Dr. Reinhard Wegner
Akad. Rat Dr. Ulrich Müller
Stephan Rößler
Kunsthistorisches Seminar
Frommannsches Anwesen
Fürstengraben 18, 07743 Jena
Telefon: 03641-944170 (Sekretariat)
Sprechzeiten:
siehe Internetseite des Instituts

Prof. Dr. Karl Sierek
Dr. Simon Frisch
Ernst-Abbe-Platz 8
Telefon: 03641-944900
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

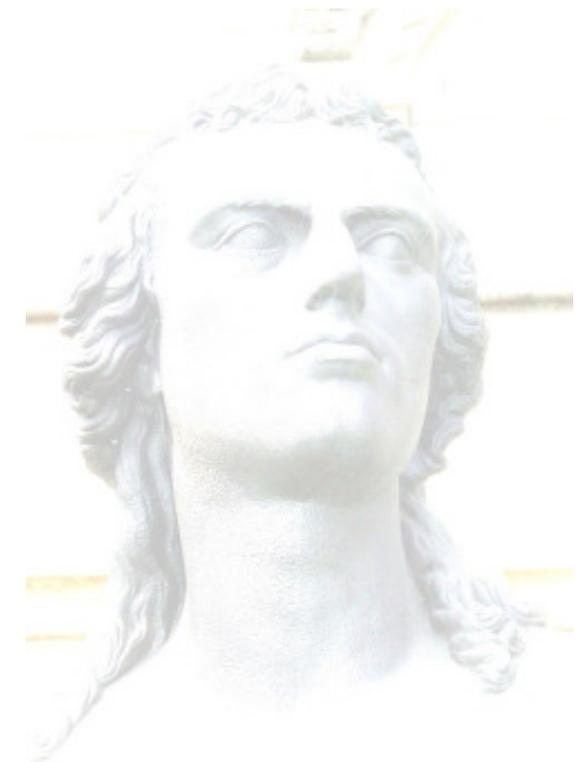
Sprechzeiten:
Montag 10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Sprechzeiten:
Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag geschlossen



Kunstgeschichte & Bildwissenschaft

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

Die Latinistik beschäftigt sich mit den schriftlichen Hinterlassenschaften der Römischen Republik und des Imperium Romanum, insbesondere in den Werken der römischen Autoren. In die Betrachtung und Erforschung von Sprache und Literatur werden Römische Geschichte, Kunst, Philosophie, Religions- und Kulturgeschichte gleichermaßen einbezogen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Voraussetzung und das Nachwirken der lateinischen Sprache und Literatur.

Im Studium erwerben die Studierenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden im wissenschaftlichen Verständnis der lateinischen Sprache und Literatur. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in den Altertumswissenschaften sowie einer Nachbardisziplin. Sie werden befähigt, lateinische Texte eigenständig zu lesen, zu deuten und wiederzugeben. Sie machen sich mit den Grundproblemen des Faches vertraut und können zu einer wissenschaftlichen Fragestellung selbständig Stellung nehmen.

Was bieten wir?

Latinistik wird in Jena an einem gut ausgebauten altertumswissenschaftlichen Institut gelehrt, wobei ein Augenmerk auf ein altertumswissenschaftlich ausgerichtetes Studium liegt. Darüber hinaus besteht eine interdisziplinäre Vernetzung mit Fächern jenseits dieses Instituts, wie z. B. Indogermanistik.

Arbeits- und Kontaktmöglichkeiten innerhalb des Instituts f. Altertumswissenschaften erleichtern das Studium auch persönlich. Die zentrale Universitätsbibliothek verfügt über reiche, wertvolle und im mitteldeutschen Bereich einmalige Altbestände und einen breit gefächerten Bestand neuerer und neuester Fachliteratur in einer geisteswissenschaftlichen Teilbibliothek mit gutem Zugang zur Literatur der Nachbarfächer.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Einführung in die Altertumswissenschaften	10
Einführung in die Latinistik	10
Latinistik I	10
Latinistik II	10
Lateinische Sprachkompetenz	10
Modul aus einem Wahlpflichtbereich ²	10
Summe	60

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 04/2010

² Der Wahlpflichtbereich enthält Module aus der Alten Geschichte, Gräzistik, Klassischen Archäologie sowie Mittel-/ Neulatein.

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Latinum, Griechischkenntnisse*, Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache (Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Das Ergänzungsfach „Latinistik“ wendet sich an alle, die neben einem geisteswissenschaftlichen Kernfach, insbesondere in Philosophie, Geschichte, Literaturwissenschaften der neueren Sprachen und Sprachwissenschaften (insbesondere Indogermanistik) altertumswissenschaftliches Grundlagenwissen erwerben und einen starken Schwerpunkt in der lateinischen Literatur und Philosophie setzen wollen, der auch eine gründliche Ausbildung in der lateinischen Sprache einschließt.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität (Siena, S. Andrews, Vilnius, zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.
http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

* Griechischkenntnisse im Umfang von mind. 2 erfolgreich absolvierten Graecumskursen können während des Studiums nachgeholt werden.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen eröffnen Berufsperspektiven auf den unterschiedlichsten Gebieten, die sich je nach Wahl des Kernfaches verändern können. Kenntnisse in lateinischer Sprache und Literatur stellen eine wertvolle Zusatzqualifikation für eine große Zahl geisteswissenschaftlicher Fächer dar.

Master-Studienprogramme

seit WS 2008/ 2009

- Master Griechisch-lateinische Philologie (Antike bis Humanismus) (konsekutiv, forschungsorientiert)
Info: <http://www.master-latein.de> oder <http://www.master-latinistik.de>
- Master Antike und Christentum (konsekutiv, forschungsorientiert) – gemeinsam mit der Theologischen Fakultät
Info: <http://www.master-altertum.de>
- Master Literatur-Kunst-Kultur (konsekutiv, forschungsorientiert)

Weitere Informationen:

<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

- Studiengangsinformationen (z.B. Modulkatalog)
<http://www.bachelor-latein.de> oder <http://www.bachelor-latinistik.de>
- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/altertum.html>
- Vorlesungsverzeichnis (Friedolin)
<http://www.uni-jena.de/lstf>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

siehe Internet:

<http://www.uni-jena.de/Beratungsfuehrer.html>

http://www.uni-jena.de/Lateinische_Philologie.html

<http://www.uni-jena.de/Spaetantike.html>

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena

Telefon: 03641-931111

E-Mail: studium@uni-jena.de

Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag 10.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)

Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena

Telefon: 03641-944015

E-Mail: Elke.netz@uni-jena.de

<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Sprechzeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Freitag geschlossen

Latinistik

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Aufgabe der Linguistik ist, Sprache aus verschiedenen Perspektiven, mit unterschiedlichen Fragen und Methoden wissenschaftlich zu untersuchen. Dabei ist die Linguistik nicht an eine bestimmte Sprache gebunden, sondern versteht sich als sprachübergreifende Wissenschaft. Daher sind in das Bachelor-Studium der Linguistik verschiedene Philologien eingebunden: Germanistische, anglistische, romanische und slawistische Sprachwissenschaft, Kaukasiologie, Arabistik sowie Indogermanistik.

Ziele des Ergänzungsfachs sind:

- Einführung in grundlegende Wissensgebiete und Arbeitsweisen der synchronen (theoretischen und angewandten) und diachronen Linguistik
- Vermittlung sowohl theoretischer fachlicher Kenntnisse als auch praktischer Kompetenzen der sprachlichen Kommunikation
- empirische Überprüfung der in der linguistischen Forschung erarbeiteten Theorien an praktischen Fragestellungen

Was bieten wir?

Die unterschiedlichen Philologien an jeder Hochschule bieten nicht nur eine breite sprachliche Vielfalt, sondern aus unterschiedlichen Traditionen erwachsen auch ganz unterschiedliche Methoden in der Beschreibung und Systematisierung der Muster in den jeweiligen Sprachen und Sprachgruppen. Die Philologien der Philosophischen Fakultät an der Friedrich-Schiller-Universität Jena bilden hier keine Ausnahme. Neben einer breiten Palette an germanischen, slawischen und romanischen Sprachen, sind auch nichteuropäische Sprachen wie Arabisch und Georgisch vertreten. Das Hauptziel des BA-Ergänzungsfachs Linguistik als interdisziplinäres, modularisiertes Ergänzungsfach ist es, sprachlich und sprachwissenschaftlich interessierten Studierenden diese sprachliche und methodische Vielfalt in einer flexiblen Struktur zu öffnen.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Sprachkursen, Seminaren, Übungen, Tutorien, dem Selbststudium und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Das Modulangebot im Ergänzungsfach Linguistik besteht aus mehr als 60 Modulen. Das Fach gliedert sich in zwei Bereiche, in denen Lehrveranstaltungen im Umfang von je 30 LP besucht werden:

- (i) allgemeine Linguistik und
- (ii) sprachspezifische Linguistik.

Die allgemeine Linguistik gliedert sich in zwei Bereiche, in denen jeweils 10–20 LP erworben werden müssen: (a) Theoretische Linguistik und (b) Angewandte Linguistik.

Die sprachspezifische Linguistik gliedert sich ebenfalls in zwei Bereiche: (a) Module zu einer Vertiefungssprache im Umfang von 5–10 LP und (b) linguistische Überblicksveranstaltungen zu weiteren Sprachen im Umfang von 10–15 LP

Mögliche Vertiefungssprachen sind: Tschechisch, Russisch, Georgisch, Arabisch, Italienisch, Rumänisch und Spanisch.

Studierende, die bereits ein Kernfach mit sprachwissenschaftlichen Anteilen studieren (z.B. Germanistik, Romanistik, Indogermanistik, Slawistik, Anglistik), belegen im Ergänzungsfach Linguistik ausschließlich Module aus anderen Fächern.

Studierende, die im Kernfach kein sprachwissenschaftliches Fach studieren, müssen Einführungsmodule im Umfang von 15 LP aus der Germanistischen und/oder Indogermanistischen Sprachwissenschaft belegen.

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Kenntnisse in einer oder mehreren modernen Fremdsprachen werden dringend empfohlen.

Voraussetzung für die Zulassung zu den Modulen aus dem Teilbereich Romanistik sind Grundkenntnisse in Latein, die entweder durch einen mindestens dreijährigen, aufeinanderfolgenden und mit der Note „ausreichend“ abgeschlossenen Schulunterricht nachgewiesen werden, oder durch den bis zum Ende des ersten Studienjahres erfolgreich absolvierten Sprachkurs des ersten Niveaus.

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Hauptzielgruppe des BA-Ergänzungsfachs Linguistik sind Studierende, die in ihrem Kernfach schon sprachwissenschaftliche Anteile besuchen, die aber an den Strukturen anderer Sprachen, auch nicht-indogermanischer Sprachen, Interesse haben.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung / Immatrikulation erfolgt an der FSU in der Regel online im Internet:

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studieren_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das BA-Ergänzungsfach Linguistik qualifiziert bei Kombination mit einem geeigneten Kernfach für Berufe, in denen kulturelle, kommunikative und sprachliche Kompetenz im Mittelpunkt steht, z.B. Medienberufe, Werbung, Editing, Kulturmanagement, Public Relations, Fachjournalismus, Erwachsenenbildung, Literatur- und Kulturarbeit und Theater. Die Erweiterung und Vertiefung der sprachlichen und sprachwissenschaftlichen Kenntnisse, die das BA-Ergänzungsfach Linguistik in Kombination mit einem philologischen Kernfach bietet, schafft exzellente Voraussetzungen für die wissenschaftliche Weiterqualifizierung in einem in- oder ausländischen Masterstudiengang sprachwissenschaftlicher Ausrichtung.

Master-Studienprogramme

Bachelor-Absolventen des Ergänzungsfachs Linguistik werden u.a. folgende Master-Studiengänge der Friedrich-Schiller-Universität Jena empfohlen:

- MA Germanistische Sprachwissenschaft
- MA Indogermanistik



Informationen im Internet

Seite der Fakultät:

http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html

Informationen zum Ergänzungsfach:

<http://www.sprachwissenschaft.uni-jena.de>

Vorlesungsverzeichnis

<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Prof. Dr. Adrian P. Simpson
<http://www.uni-jena.de/~x1siad>
 Prof. Dr. Holger Diessel
<http://www.uni-jena.de/~x4diho>

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
 Telefon: 03641-931111
 E-Mail: studium@uni-jena.de
 Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag 10.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
 Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena
 Telefon: 03641-944010
 E-Mail: aspa@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Telefonsprechzeiten:

Montag-Freitag 08.00 - 09.00 Uhr

Sprechzeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 09.00 - 12.00 und 13.30-15.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.30 - 15.30 Uhr
 Freitag geschlossen

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortung des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
 Stand 05/20010

Linguistik

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Die Mathematik ist so alt wie die Kulturgeschichte der Menschheit. Im Laufe der Zeit hat sie an Bedeutung immer mehr zugenommen: Stellen Sie sich einmal die Welt ohne Descartes und seine kartesischen Koordinaten vor, ohne die kleinsten Quadrate von Gauss, ohne John von Neumann mit seiner Rechner-Architektur und seiner Spieltheorie.

Viele – und zwar nicht nur technische - Teile des heutigen Alltags lassen sich nur mit einer gesunden Portion Mathematik-Hintergrund verstehen. Insbesondere ist im modernen Berufsleben die Mathematik als zentrale Struktur-Wissenschaft sehr hilfreich, wenn man/frau nicht bloß Getriebene/r sein will.

Mathematik ist nicht alles, aber ohne Mathematik ist alles nichts. Als Mathematiker lernt man nicht so sehr irgendwelche Fakten, sondern in erster Linie eine Art zu denken und Probleme anzugehen.

Was bieten wir?

Die Jenaer Mathematik hat – in einer gemeinsamen Fakultät mit der Informatik – bisher traditionell Studiengänge mit Diplomabschluss einschließlich Wirtschaftsmathematik und das Fach Mathematik für das Lehramt an Gymnasien und Regelschulen angeboten.

Zum Wintersemester 2008/09 wird das bisherige Diplomangebot auf die Bachelor-/Master-Abschlüsse umgestellt.

Aus dem reichhaltigen Angebot an Lehrveranstaltungen haben wir für die Studierenden mit einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Kernfach ein interessantes Ergänzungsfach-Angebot zusammengestellt, mit folgenden Schwerpunkten:

- Grundausbildung in theoretischer Mathematik
- Grundausbildung in praktischer Mathematik
- Modellierung
- PC-Nutzung und Umgang mit Rechentechnik
- Nutzung des Computers als Assistenten zur Lösung mathematischer Fragen

Vor allem im dritten Studienjahr haben Studierende Gelegenheit, sich in einem Bereich ihrer Wahl zu vertiefen.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Übungen, Praktika, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester. In den Pflichtmodulen wird ein Überblick verschiedener Gebiete der Mathematik geboten. Im Wahlpflicht-Bereich (vor allem im dritten Studienjahr) kann aus dem breiten Angebot an Bachelor-Modulen der Fakultät für Mathematik und Informatik gewählt werden.

Musterstudienplan

Module	LP
Elemente der Mathematik	7
Analysis I für Regelschullehrer	7
MatLab-Praktikum	3
Lineare Algebra/Geometrie für Gymnasiallehrer	10
Elementare Methoden der Numerik	6
Stochastik für Informatiker und andere	7
Weitere Module aus Mathe und Informatik, z.B.: Analysis II für Regelschullehrer, Proseminar, Praktische Mathematik und Modellierung, Diskrete Modellierung, Strukturiertes Programmieren	20
Summe	60

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortung der betreffenden Fakultät. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachnachweise

Keine

Gewünschtes Profil der Interessenten

Grundsätzlich sollen die Studierenden ohne Scheuklappen kommen, einen gesunden Menschenverstand und Freude am exakten Denken mitbringen und die Bereitschaft, sich in formale Systeme einzufinden. In der Schulzeit hatte ja jeder sehr viel Kontakt mit der Mathematik... Uni-Mathematik und Schul-Mathematik sind aber zwei verschiedene Dinge. Insbesondere ist es **nicht** so, dass die, die mit der Schul-Mathematik am besten klar kamen, dieses an der Universität genau so erleben. Auch gibt es umgekehrt Studierende, die in der Schule Mathematik „gehasst“ haben, an der Universität aber plötzlich einen guten Zugang zu ihr finden.

Eine grundlegende Vertrautheit im Umgang mit Computern vor Beginn des Studiums ist hilfreich, aber nicht unbedingt nötig.

Englischkenntnisse sind erwünscht (siehe dazu unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das Ergänzungsfach Mathematik erweitert mögliche berufliche Tätigkeitsfelder: Sicherer Umgang mit Zahlen, Verständnis formaler Systeme, fundierte Statistik-Kenntnisse, geübte Modellierung und Strukturierung von Problemen sind z.B. für Absolventen der Kernfächer „Sprachwissenschaft“, Erziehungswissenschaft und Soziologie ein deutliches Qualifikations-Plus.

Nach übereinstimmenden Einschätzungen der Berufsforscher sind zusätzliche Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Mathematik/Datenverarbeitung für konkrete Berufschancen in vielen Fällen mit entscheidend.



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
<http://www.minet.uni-jena.de/>
- Studienordnung, Modulkatalog
<http://www.minet.uni-jena.de/studium/studium.php>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Prof. Dr. Hans-Gerd Leopold
Mathematisches Institut, E.-Abbe-Platz 2, 07743 Jena
Telefon: 03641-946124
E-Mail: hans-gerd.leopold@uni-jena.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Telefonsprechzeiten:

Montag-Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen



Mathematik

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

Der Mittel- und Neulateinischen Philologie kommt im Rahmen der philologischen und historischen Disziplinen eine besondere Brückenfunktion zu. Das Studienfach ist daher interdisziplinär ausgerichtet.

Neben der Literatur- und Geistesgeschichte wird ein starker Schwerpunkt auf die praktische Arbeit am alten Buch gesetzt. Die Studierenden werden befähigt, lateinische Handschriften zu lesen sowie deren Entstehungsort und -zeit zu bestimmen. Großes Gewicht wird auf eine hohe lateinische Sprachkompetenz gelegt. Ferner gewinnen die Studierenden Einsicht in die Veränderungen, die sich in der lateinischen Sprache von der Antike über das Mittelalter bis ins Zeitalter des Humanismus vollzogen. Sie sind in der Lage, diese Veränderungen mit den Entwicklungen in anderen Sprachen zu vergleichen. Zudem wird ihnen ein Überblick über die literarischen Ausdrucksformen vermittelt, die vom Altertum bis zur Ausbildung der europäischen Literaturen gebräuchlich waren. Die Studierenden werden mit allen Gegenstandsbereichen des Faches vertraut gemacht und können zu wissenschaftlichen Fragestellungen eine eigene Position beziehen.

Was bieten wir?

Mittel- und Neulatein wird in Jena an einem gut ausgebauten altertumswissenschaftlichen Institut gelehrt, was die Möglichkeit zur direkten Verknüpfung des Faches mit anderen altertumswissenschaftlichen Disziplinen ermöglicht. Darüber hinaus besteht eine interdisziplinäre Vernetzung mit Fächern jenseits dieses Instituts (z. B. Mittelalterliche Geschichte, Kunstgeschichte, Indogermanistik, moderne Philologien).

Die zentrale Universitätsbibliothek verfügt über bedeutende Altbestände und einen breit gefächerten Bestand neuerer und neuester Fachliteratur in einer geisteswissenschaftlichen Teilbibliothek mit gutem Zugang zur Literatur der Nachbarfächer.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Einführung in die lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	10
Mittel-/ Neulatein I (Buch und Schriftkunde)	10
Mittel-/ Neulatein II (Literatur)	10
Mittel-/ Neulatein IV (Metrik/ Rhythmik)	10
Mittel-/ Neulatein V (Sprachgeschichte)	10
Lateinische Sprachkompetenz	10
Summe	60

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 04/2010

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Latinum, Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache (Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Das Ergänzungsfach Mittel- und Neulatein wendet sich an alle Studierenden, die neben einem geisteswissenschaftlichen Kernfach einen besonderen Schwerpunkt im Bereich des Mittelalters und / oder der Frühen Neuzeit ausbilden wollen und dazu mit lateinischen Quellen und ihren materiellen Überlieferungsträgern vertraut sein müssen. Davon betroffen sind alle Fächer der Philosophischen Fakultät mit einer vormodernen Dimension sowie die Theologie. Auch Studierende einer modernen Literaturwissenschaft mit einem besonderen Interesse an Rezeptions-, Stoff- und Motivgeschichte finden im Ergänzungsfach Mittel- und Neulatein ein passendes Angebot.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Absolventen des B.A. Mittel- und Neulatein sind für Tätigkeiten an wissenschaftlichen Einrichtungen (z.B. Wörterbuchunternehmen), in Museen und Verlagen, an der Universität und in besonderem Maße im Archiv- und Bibliotheksdienst, hier v.a. im Bereich Handschriften und Alte Drucke, qualifiziert. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass im letztgenannten Bereich die Aussichten am vielversprechendsten sind. Diesem Umstand trägt in der Ausbildung die anwendungsorientierte Arbeit am alten Buch Rechnung.

Master-Studienprogramme

seit WS 2008/ 2009

- Master Griechisch-lateinische Philologie (Antike bis Humanismus) (konsekutiv, forschungsorientiert)

Info: <http://www.master-mittellatein.de> oder
<http://www.master-neulatein.de>

- Master Mittelalterstudien (konsekutiv, forschungsorientiert)
- Master Literatur – Kunst – Kultur (konsekutiv, forschungsorientiert)

Weitere Informationen:

<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

- Studiengangsinformationen (z.B. Modulkatalog)
<http://www.bachelor-mittellatein.de>
<http://www.bachelor-neulatein.de>
- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/altertum.html>
- Vorlesungsverzeichnis (Friedolin)
<http://www.uni-jena.de/lfs>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich
Institut für Altertumswissenschaften, Fürstengraben 1
Telefon: 03641-944835, Fax: 03641-944802
E-Mail: gerlinde.huber-rebenich@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/Mittel-undNeulatein.html>

Sprechzeiten: Mi 14.00-15.00 Uhr nach Vereinbarung

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: Elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Mittel- und Neulatein

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Das Ziel des Ergänzungsfachstudiums der Philosophie besteht darin, sich mit den wichtigsten Problemen der theoretischen und praktischen Philosophie, der Logik und Argumentationslehre, der Geschichte der Philosophie sowie den fachübergreifenden Themen, zu denen z.B. die Bildtheorie gehört, vertraut zu machen. Der Studiengang ist so angelegt, dass die Studierenden individuelle Schwerpunkte setzen können, die auf das Kernfach abgestimmt sind und dessen philosophische Grundlagen zu befragen erlauben.

Vorrangiges Ziel ist die Ausbildung der Kritik- und Urteilsfähigkeit, die Kenntnis und Beherrschung verschiedener methodischer Ansätze in Theoriebildung, Argumentation und Problemlösung sowie die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der gleichzeitige Erwerb fachbezogener und transdisziplinärer Kenntnisse und Fertigkeiten – z.B. Kommunikations-, Schrift-, Analyse- und Argumentationskompetenzen – im Laufe des Philosophiestudiums dient dem Anforderungsprofil generalistischer Tätigkeiten.

Was bieten wir?

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena blickt auf eine lange und vielfältige philosophische Tradition zurück. Denker wie Leibniz, Humboldt, Fichte, Schelling, Hegel, Hölderlin, Schopenhauer, Marx und Frege – um nur einige wenige zu nennen – lebten, studierten promovierten oder lehrten hier. Dieser Tradition ist das Institut für Philosophie ebenso verpflichtet wie aktuellen Forschungsfragen und Debatten. Die Forschungsinteressen der Lehrenden, zahlreiche Tagungen und Kongresse, nationale und internationale Kooperationen sowie das breite Lehrangebot, das zahlreiche Berührungspunkte mit anderen Fächern der Universität aufweist, bringen dies zum Ausdruck. Am Institut für Philosophie, das im Stadtzentrum in einem idyllischen Garten gelegen ist, herrscht eine persönliche Arbeitsatmosphäre, die einen intensiven Gedankenaustausch zwischen Lehrenden und Studierenden erlaubt. Die Jenaer Philosophen sind eng mit der internationalen Forschung vernetzt; dies erleichtert den Studierenden den empfohlenen Studienaufenthalt im Ausland.

Wie wird studiert?

- Regelstudienzeit: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch und englisch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt über ein oder zwei Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Einführung in die Philosophie	10
Praktische Philosophie	10
Theoretische Philosophie	
Logik und Argumentationslehre	
Geschichte der Philosophie	20
Fachübergreifende Themen der Philosophie	
Lektürekurs	
Akzent I	10
Akzent II	10
Summe	60



Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen oder einer modernen Fremdsprache und einer antiken Sprache (Latinum oder Graecum).

Die modernen Fremdsprachen werden durch das Abiturzeugnis (fünf Jahre Schulunterricht ohne Abiturprüfung oder drei Jahre Unterricht mit Abiturprüfung) oder ein international anerkanntes Zertifikat (Niveau B1 des europäischen Referenzrahmens) nachgewiesen.

Die Sprachkenntnisse können auch studienbegleitend erworben werden (siehe dazu unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Wer sich zum Studium der Philosophie entschließt, sollte Interesse an grundsätzlichen Fragestellungen und deren präziser sprachlicher und begrifflicher Darstellung haben. Er sollte außerdem eine fundierte Allgemeinbildung sowie die Bereitschaft zu intensivem Textstudium, zur Infragestellung vermeintlicher Selbstverständlichkeiten und zu selbständiger Arbeit mitbringen.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU und das Institut für Philosophie unterhalten intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

<http://www2.uni-jena.de/philosophie/phil>

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das Studium der Philosophie bereitet gezielt für die Aufnahme eines Masterstudienganges vor. Zugleich erwirbt der Studierende einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der eine methodisch und sachlich qualifizierte Vorbereitung für Tätigkeiten in einem breiten Spektrum von Berufsfeldern außerhalb der Universität bietet. Dazu zählen u.a. die Bereiche Kulturmanagement, Projektmanagement, Museumsarbeit, Erwachsenenbildung sowie Tätigkeiten im Presse- und Verlagswesen, in Bibliotheken und Archiven.

Master-Studienprogramme

- Philosophie mit den Schwerpunkten Deutscher Idealismus, Integrative Anthropologie oder der Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung (seit WS 2008/09)
 - Deutsche Klassik im Europäischen Kontext (ab WS 2008/09)
 - Literatur – Kunst – Kultur (seit WS 2008/09)
 - Gesellschaftstheorie (seit WS 2008/09)
- (Alle Master sind forschungsorientiert und konsekutiv) <http://www.master.uni-jena.de>

Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts
<http://www2.uni-jena.de/philosophie/phil/>
- Seite des Instituts mit ausführlichen Informationen zum BA-Studium
<http://www.bachelor-philosophie.de>
- Seite des Fachschaftsrates
http://www.uni-jena.de/fsr_philosophie.html
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Falblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 03/2011

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Christian Schäufler
Institut für Philosophie, Zwätzengasse 9, 07743 Jena
(Raum 002)
Telefon: 03641-944133
E-Mail: christian.schaeufler+ba@uni-jena.de

Fachschaftsrat Philosophie

E-Mail: FSR-PhiloJena@gmx.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>
Sprechzeiten:
Montag 10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: Elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Sprechzeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag geschlossen

Philosophie

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Politische Entscheidungen bilden den Gegenstand der Politikwissenschaft. Dies beinhaltet neben anderem die Frage nach den Akteuren: Wer trifft in einer Gesellschaft Entscheidungen, die für alle Bürger verbindlich sind? Welche Rolle spielen Parteien und Verbände, welche Partizipationsmöglichkeiten hat das Volk selbst? Dazu gehört auch die Frage nach den Strukturen: Wie wirken sich unterschiedliche politische Systeme auf die Prozesse der Willensbildung aus? Unterscheidet sich die Art und Weise, wie Entscheidungen in den verschiedenen Bereichen der Politik zustande kommen? Welche Bedeutung haben die europäische Integration und die Globalisierung? Schließlich die Frage nach den normativen Grundlagen: Was sind die zentralen Ideen und Konzepte, die zur Grundlage politischer Entscheidungen werden? Diese Fragen werden auf jeder politischen Ebene gestellt: national, d.h. in verschiedenen Ländern und Systemen, aber auch auf der europäischen Ebene und in den Internationalen Beziehungen.

Was bieten wir?

Die Politikwissenschaft an der FSU Jena ist aufgrund ihrer Struktur in der Lage, ein breites Spektrum von Antworten auf diese Fragen zu geben.

Die Studierenden können im Ergänzungsfach Grundkenntnisse politischer Systeme und der Begriffe und Theorieansätze der Internationalen Beziehungen erwerben, sich mit Klassikern der politischen Ideengeschichte und moderner politischer Theorie auseinandersetzen und die Methoden und Grundbegriffe der Vergleichenden Politikwissenschaft kennenlernen. Module zu den Kompetenzfeldern Europäische Studien und Internationale Organisationen komplettieren die Einsichten in die Bandbreite der politikwissenschaftlichen Disziplin.

In der akademischen Tradition der Einheit von Forschung und Lehre gewährleistet eine rege Forschungstätigkeit und vielfältiger wissenschaftlicher Austausch im nationalen und internationalen Kontext die hohe Qualität der Lehre.

Studieneinführungstage mit Mentoring-Angeboten der Fachschaft und spezielle Veranstaltungen für Erstsemester helfen, den Einstieg ins Studium erfolgreich zu meistern.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Grundlagen der Politikwissenschaft	10 LP
5 Basismodule	
Politische Systeme	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
Außenpolitik und Internationale Beziehungen	
Vergleichende Politikwissenschaft	
Europäische Studien oder Internationale Organisationen oder Kombinationsmodul aus beiden Bereichen	
	50 LP

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 03/2011

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

gute Kenntnisse der englischen Sprache sowie einer weiteren modernen Fremdsprache
(Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Für Studienanfänger sind elementare politische und historische Kenntnisse, wie sie im Rahmen der geschichtlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Schulbildung erworben werden können, von besonderem Nutzen. Interessenten können anhand des Online-Selbsttests prüfen, ob sie über hinreichende Kenntnisse verfügen:

<http://www.powi.uni-jena.de/online-selbsttest.html>.

Daneben wird Interesse für politische Fragen, eine gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit und die Bereitschaft zur Bewältigung eines hohen Lesepensums erwartet.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Neben der Möglichkeit einer wissenschaftlichen Weiterqualifizierung im Rahmen eines Masterprogramms eröffnen die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen je nach persönlicher Ausrichtung vielfältige Tätigkeitsfelder, insbesondere in den politiknahen Bereichen

1. der Medien und Publizistik,
2. der Parteien und Verbände,
3. der zivilgesellschaftlichen, kirchlich-religiösen, entwicklungspolitischen und internationalen Organisationen,
4. der öffentlichen Verwaltungen,
5. der freien Wirtschaft,
6. der Politikberatung und
7. der politischen Bildung.

Master-Studienprogramme

- Politikwissenschaft (forschungsorientiert, konsekutiv)
- Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts (forschungsorientiert, konsekutiv)
mehrere Regionalstudiengänge mit politikwissenschaftlicher Beteiligung (z.B. Nordamerika-, Südosteuropastudien)

Weitere Informationen:

http://www.uni-jena.de/Master_Portal-page-161002.html



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Sozial_und_Verhaltenswissenschaften.html
- Seite des Instituts <http://powi.uni-jena.de>
- Modulkatalog unter http://lsf.uni-jena.de/download/modulkataloge/68_129_pol_ef.pdf
- Vorlesungsverzeichnis
<http://www.uni-jena.de/lsf>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Dr. Sven Leunig
Institut für Politikwissenschaft, Carl-Zeiß-Str. 3,
Raum 447
Telefon: 03641-945434
Sprechzeiten: nach Vereinbarung (E-Mail)
E-Mail: StudienberatungPW@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen



Politikwissenschaft

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

Das Studium der Psychologie als Ergänzungsfach vermittelt Wissensbestände und Kompetenzen, die eine sinnvolle und förderliche Ergänzung für das Studium einer größeren Zahl anderer Fächer und die Qualifizierung hinsichtlich der damit angezielten Beschäftigungsfelder darstellen. Die Ausbildung im Ergänzungsfach knüpft an die des B.Sc. Psychologie an und teilt ihre wissenschaftliche Prägung. Sie versteht sich jedoch nicht als Alternative zum Bachelor of Science. Entsprechend ist sie nicht auf ein spezifisch abgrenzbares Beschäftigungsfeld orientiert, sondern soll das Wissen im B.A.-Kernfach um die psychologische Dimension ergänzen. So steht die Vermittlung psychologischer Denkweisen und Wissensbestände im Zentrum mit dem Ziel einer vielseitigen Anschlussfähigkeit hinsichtlich anderer (vor allem sozialwissenschaftlicher) Disziplinen. Ein Überblick über Forschungsmethoden der Psychologie und über Allgemeine Psychologie im ersten Studienjahr bildet die Basis für die weitere Ausbildung. Daran anknüpfend wird ein breiter Überblick in ausgewählten psychologischen Teilfächern vermittelt. Die Wahloptionen bei diesen psychologischen Grundlagen- und Anwendungsfächern erlauben ein Psychologiestudium, das sich als passfähige Ergänzung des jeweiligen Hauptfachstudiums gestalten lässt.

Was bieten wir?

Im Institut für Psychologie in Jena legen wir durch exzellente Forschung die Grundlage für eine moderne, international geprägte Lehre. Durch vielfältige Kooperations- und Evaluationsprojekte mit Industrie, Kliniken, Praktikern und gesellschaftlichen Organisationen fördern wir dabei den Anwendungsbezug von Forschung und Lehre. Durch interne Optimierung und externe Qualitätskontrolle strebt das Institut für Psychologie in Jena eine ständige Verbesserung der Qualität von Forschung und Lehre an. Die ausgezeichnete internationale Reputation des Instituts für Psychologie in Jena bauen wir durch vielfältige Aktivitäten kontinuierlich weiter aus.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Seminaren, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich über ein bis zwei Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Pflichtmodul: Einführung und Methoden der Psychologie	10
Pflichtmodul: Allgemeine Psychologie	10
Grundlagen der Psychologie I: Auswahl von Veranstaltungen aus den Teilfächern: Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Differentielle und Persönlichkeitspsychologie, Allgemeine Psychologie (vertiefend)	10
Grundlagen der Psychologie II: Auswahl von Aufbauveranstaltungen aus denselben Teilfächern	10
Grundlagen der Psychologie III: Auswahl von Vertiefungsseminaren zu zwei der Teilfächer	10
Anwendungsfelder: Auswahl von einem von vier möglichen Anwendungsfächern (Arbeits-, Betriebs- & Organisationspsychologie, Biologische & Klinische Psychologie, Intervention & Evaluation, Pädagogische Psychologie)	10
Summe	60

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

keine

Gewünschtes Profil der Interessenten

Interessenten sollten ein besonderes Interesse an verhaltens- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen aufweisen. Grundsätzlich werden keine Kombinationen mit Kernfächern ausgeschlossen. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass sich Psychologie insbesondere als Ergänzung zu anderen sozialwissenschaftlichen Fächern (Erziehungswissenschaft, Soziologie, Kommunikationswissenschaft) eignet. Wünschenswert für das Studium der Psychologie als Ergänzungsfach sind gute Kenntnisse in Deutsch, Englisch, Mathematik und Biologie.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU online im Internet: <http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt. http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die Tätigkeitsfelder von Absolvent/innen der Psychologie als Ergänzungsfach liegen im Bereich beratender, gestaltender sowie diagnostisch-evaluativer Aufgaben im Gesundheits- und Sozialwesen, im Bildungssektor, in Verwaltung und Wirtschaft sowie in der Wissenschaft.

Master-Studienprogramme

In Verbindung mit dem gewählten Hauptfach liefert der Abschluss die Zulassungsvoraussetzung für darauf aufbauende Masterstudiengänge.



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Sozial__und_Verhaltenswissenschaften.html
- Seite des Instituts für Psychologie
http://www.uni-jena.de/psych_institut.html
- Informationen für Studierende der Psychologie als Ergänzungsfach
http://www.uni-jena.de/psych_nebenfach.html
- Modulkatalog
<http://www.uni-jena.de/Studienaufbau.html>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Prof. Dr. Melanie Steffens
Institut für Psychologie
Am Steiger 3, Haus 1, Raum 225
07743 Jena
E-Mail: ratpsych.bachelor@uni-jena.de
Sprechzeit: Mittwoch 11.00-12.00 Uhr

Fachschaft Psychologie

Carolin Altmann
Franziska Seidel
E-Mail: ratpsychbachelor@uni-jena.de
Institut für Psychologie, Am Steiger 3, Haus 1
07743 Jena

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Telefonsprechzeiten:

Montag-Freitag 08.00 - 09.00 Uhr

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr
Donnerstag	09.00-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr
Freitag	geschlossen



B.A. Psychologie

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

Das Studium des Bachelor-Ergänzungsfaches Rechtswissenschaft kann an der Friedrich-Schiller-Universität in drei Rechtsgebieten belegt werden. Angeboten werden die Rechtsgebiete Öffentliches Recht, Zivilrecht und Strafrecht.

Im Studium der Rechtswissenschaft als Ergänzungsfach sollen das juristische Grundverständnis, fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten sowie die juristische Methodik vermittelt werden. Durch die Einübung der juristischen Denkweise, die Kenntnis der fachspezifischen Begriffe und Rechtsinhalte sowie das exemplarische Erlernen der juristischen Falllösung sollen die beruflichen Einsatzmöglichkeiten für die Studierenden im jeweiligen Kernfach vielfältig erweitert werden.

Das Studium verfolgt das Ziel, dass der Studierende einfache juristische Sachverhalte selbständig lösen kann und in dem gewählten Rechtsgebiet rechtliche Grundkenntnisse erwirbt. Die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten wird durch studienbegleitende Hausarbeiten und eine Seminararbeit dokumentiert.

Was bieten wir?

Das Bachelor-Ergänzungsfach Rechtswissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität ist vom Studienaufbau und -ablauf in das juristische Studium mit dem Abschluss Erste Prüfung integriert. Das Studium eines speziellen Rechtsgebietes eröffnet den Studierenden einen Zugang zu speziellen Wissensbeständen, grundlegenden Theorien und Modellen, sowie zu Verfahrensweisen und Falllösungstechniken.

In den Grundmodulen des gewählten Rechtsgebietes erlernt der Studierende das juristische Basiswissen. Mit dem Besuch spezieller Aufbau- und Vertiefungsmodul soll dieses Wissen erweitert und vertieft werden. Durch geeignete Grundlagenveranstaltungen zur Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie soll der Studierende ein juristisches Hintergrundwissen erwerben.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Umfang: 60 LP nach dem ECTS
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Musterstudienplan

Grundmodule (Pflichtmodule)	LP
Grundkurs Öffentliches Recht I	15
Grundkurs Öffentliches Recht II	9
<u>Gesamt</u>	<u>24</u>
Aufbaumodule (Wahlpflichtmodule)	LP
Europarecht	3
Völkerrecht	3
Verwaltungsrecht Allgemeiner Teil	9
Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene	bis zu 15
Einführung in die zivil- und strafprozessuale Praxis	3
<u>Gesamt</u>	<u>18</u>
Vertiefungsmodul (Wahlpflichtmodul)	LP
Seminar SB 1, 4 oder 6	je 9
<u>Gesamt</u>	<u>9</u>
Ergänzungsmodule (Wahlpflichtmodule)	LP
Rechtsphilosophie und Juristische Methoden- & Argumentationslehre	3
Rechtstheorie & Rechtssoziologie	3
Römische Rechts- & Verfassungsgeschichte	3
Deutsche Rechts- & Verfassungsgeschichte	3
<u>Gesamt</u>	<u>9</u>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 02/2011

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Für das Bachelor-Ergänzungsfach werden keine besonderen Sprachanforderungen vorausgesetzt, da alle Veranstaltungen in deutscher Sprache gehalten werden. Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sind erwünscht (siehe auch unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Für Studienanfänger sind elementare rechtliche Kenntnisse, wie sie im Rahmen der Schulbildung erworben werden können, von besonderem Nutzen. Das Interesse für rechtliche Fragen sowie gute sprachliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit werden erwartet. Das Bachelor-Ergänzungsfach richtet sich an Studierende, die ein rechtliches Grundwissen in einem speziellen Rechtsgebiet erwerben wollen und Einblicke in die juristische Methodik bekommen möchten. Durch die juristischen Kenntnisse sollen Anknüpfungspunkte zum jeweiligen Kernfach des Studierenden entstehen. Das Studium erfordert Organisationstalent, da selbstständiges Lernen und Eigenmotivation die Basis des Ergänzungsfachs Rechtswissenschaft bilden.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studieren_im_Ausland.html



Informationen im Internet

- Seite der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
<http://www.rewi.uni-jena.de>
- Modulkatalog
<http://www.rewi.uni-jena.de/Studiengaenge.html>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de/>

Postanschrift

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Dekanat
07737 Jena

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Herr ref. iur. Johannes Leutloff
Raum: 2.46
E-Mail: studienreform.rewifak@uni-jena.de
Telefon: (03641) 9 - 42003
Sprechzeiten:
Mo-Do 14.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Rechtswissenschaft (Rechtsgebiet Öffentliches Recht)

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Das Studium des Bachelor-Ergänzungsfaches Rechtswissenschaft kann an der Friedrich-Schiller-Universität in drei Rechtsgebieten belegt werden. Angeboten werden die Rechtsgebiete Öffentliches Recht, Zivilrecht und Strafrecht.

Im Studium der Rechtswissenschaft als Ergänzungsfach sollen das juristische Grundverständnis, fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten sowie die juristische Methodik vermittelt werden. Durch die Einübung der juristischen Denkweise, die Kenntnis der fachspezifischen Begriffe und Rechtsinhalte sowie das exemplarische Erlernen der juristischen Falllösung sollen die beruflichen Einsatzmöglichkeiten für die Studierenden im jeweiligen Kernfach vielfältig erweitert werden.

Das Studium verfolgt das Ziel, dass der Studierende einfache juristische Sachverhalte selbständig lösen kann und in dem gewählten Rechtsgebiet rechtliche Grundkenntnisse erwirbt. Die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten wird durch studienbegleitende Hausarbeiten und eine Seminararbeit dokumentiert.

Was bieten wir?

Das Bachelor-Ergänzungsfach Rechtswissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität ist vom Studienaufbau und -ablauf in das juristische Studium mit dem Abschluss Erste Prüfung integriert. Das Studium eines speziellen Rechtsgebietes eröffnet den Studierenden einen Zugang zu speziellen Wissensbeständen, grundlegenden Theorien und Modellen, sowie zu Verfahrensweisen und Falllösungstechniken.

In den Grundmodulen des gewählten Rechtsgebietes erlernt der Studierende das juristische Basiswissen. Mit dem Besuch spezieller Aufbau- und Vertiefungsmodul soll dieses Wissen erweitert und vertieft werden. Durch geeignete Grundlagenveranstaltungen zur Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie soll der Studierende ein juristisches Hintergrundwissen erwerben.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Umfang: 60 LP nach dem ECTS
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Musterstudienplan

Grundmodule (Pflichtmodule)	LP
Einführung in das Strafrecht	3
Strafrecht Allgemeiner Teil	15
Strafrecht Besonderer Teil	6
<u>Gesamt</u>	<u>24</u>
Aufbaumodule (Wahlpflichtmodule)	LP
Einführung in das BGB	12
Strafrecht Methodik	3
Einführung in die zivil- und strafprozessuale Praxis	3
Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene	bis zu 15
Grundzüge des Strafprozessrechts	3
Grundkurs Öffentliches Recht II	9
Grundlagen der Kriminologie	3
<u>Gesamt</u>	<u>18</u>
Vertiefungsmodul (Wahlpflichtmodul)	LP
Seminar SB 5 oder 6	je 9
<u>Gesamt</u>	<u>9</u>
Ergänzungsmodule (Wahlpflichtmodule)	LP
Rechtsphilosophie und Juristische Methoden- & Argumentationslehre	3
Rechtstheorie & Rechtssoziologie	3
Römische Rechts- & Verfassungsgeschichte	3
Deutsche Rechts- & Verfassungsgeschichte	3
<u>Gesamt</u>	<u>9</u>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 02/2011

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Für das Bachelor-Ergänzungsfach werden keine besonderen Sprachanforderungen vorausgesetzt, da alle Veranstaltungen in deutscher Sprache gehalten werden. Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sind erwünscht. (siehe auch unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Für Studienanfänger sind elementare rechtliche Kenntnisse, wie sie im Rahmen der Schulbildung erworben werden können, von besonderem Nutzen. Das Interesse für rechtliche Fragen sowie gute sprachliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit werden erwartet. Das Bachelor-Ergänzungsfach richtet sich an Studierende, die ein rechtliches Grundwissen in einem speziellen Rechtsgebiet erwerben wollen und Einblicke in die juristische Methodik bekommen möchten. Durch die juristischen Kenntnisse sollen Anknüpfungspunkte zum jeweiligen Kernfach des Studierenden entstehen. Das Studium erfordert Organisationstalent, da selbstständiges Lernen und Eigenmotivation die Basis des Ergänzungsfachs Rechtswissenschaft bilden.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studieren_im_Ausland.html



Informationen im Internet

- Seite der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
<http://www.rewi.uni-jena.de>
- Modulkatalog
<http://www.rewi.uni-jena.de/Studiengaenge.html>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de/>

Postanschrift

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Dekanat
07737 Jena

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Herr ref. iur. Johannes Leutloff
Raum: 2.46
E-Mail: studienreform.rewifak@uni-jena.de
Telefon: (03641) 9 - 42003
Sprechzeiten:
Mo-Do 14.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Rechtswissenschaft (Rechtsgebiet Strafrecht)

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Das Studium des Bachelor-Ergänzungsfaches Rechtswissenschaft kann an der Friedrich-Schiller-Universität in drei Rechtsgebieten belegt werden. Angeboten werden die Rechtsgebiete Öffentliches Recht, Zivilrecht und Strafrecht.

Im Studium der Rechtswissenschaft als Ergänzungsfach sollen das juristische Grundverständnis, fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten sowie die juristische Methodik vermittelt werden. Durch die Einübung der juristischen Denkweise, die Kenntnis der fachspezifischen Begriffe und Rechtsinhalte sowie das exemplarische Erlernen der juristischen Falllösung sollen die beruflichen Einsatzmöglichkeiten für die Studierenden im jeweiligen Kernfach vielfältig erweitert werden.

Das Studium verfolgt das Ziel, dass der Studierende einfache juristische Sachverhalte selbständig lösen kann und in dem gewählten Rechtsgebiet rechtliche Grundkenntnisse erwirbt. Die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten wird durch studienbegleitende Hausarbeiten und eine Seminararbeit dokumentiert.

Was bieten wir?

Das Bachelor-Ergänzungsfach Rechtswissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität ist vom Studienaufbau und -ablauf in das juristische Studium mit dem Abschluss Erste Prüfung integriert. Das Studium eines speziellen Rechtsgebietes eröffnet den Studierenden einen Zugang zu speziellen Wissensbeständen, grundlegenden Theorien und Modellen, sowie zu Verfahrensweisen und Falllösungstechniken.

In den Grundmodulen des gewählten Rechtsgebietes erlernt der Studierende das juristische Basiswissen. Mit dem Besuch spezieller Aufbau- und Vertiefungsmodule soll dieses Wissen erweitert und vertieft werden. Durch geeignete Grundlagenveranstaltungen zur Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie soll der Studierende ein juristisches Hintergrundwissen erwerben.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Umfang: 60 LP nach dem ECTS
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Musterstudienplan

Grundmodule (Pflichtmodule)	LP
Einführung in das BGB	12
Schuldrecht Allgemeiner Teil	15
<u>Gesamt</u>	<u>27</u>
Aufbaumodule (Wahlpflichtmodule)	LP
Schuldrecht Besonderer Teil	9
Sachenrecht	6
Erb- und Familienrecht	6
Grundkurs Öffentliches Recht II	9
Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene	bis zu 15
<u>Gesamt</u>	<u>15</u>
Vertiefungsmodul (Wahlpflichtmodul)	LP
Seminar SB 2, 3, 6 oder 7	je 9
<u>Gesamt</u>	<u>9</u>
Ergänzungsmodule (Wahlpflichtmodule)	LP
Rechtsphilosophie und Juristische Methoden- & Argumentationslehre	3
Rechtstheorie & Rechtssoziologie	3
Römische Rechts- & Verfassungsgeschichte	3
Deutsche Rechts- & Verfassungsgeschichte	3
<u>Gesamt</u>	<u>9</u>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 02/2011

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Für das Bachelor-Ergänzungsfach werden keine besonderen Sprachanforderungen vorausgesetzt, da alle Veranstaltungen in deutscher Sprache gehalten werden. Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sind erwünscht. (siehe auch unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Für Studienanfänger sind elementare rechtliche Kenntnisse, wie sie im Rahmen der Schulbildung erworben werden können, von besonderem Nutzen. Das Interesse für rechtliche Fragen sowie gute sprachliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit werden erwartet. Das Bachelor-Ergänzungsfach richtet sich an Studierende, die ein rechtliches Grundwissen in einem speziellen Rechtsgebiet erwerben wollen und Einblicke in die juristische Methodik bekommen möchten. Durch die juristischen Kenntnisse sollen Anknüpfungspunkte zum jeweiligen Kernfach des Studierenden entstehen. Das Studium erfordert Organisationstalent, da selbstständiges Lernen und Eigenmotivation die Basis des Ergänzungsfachs Rechtswissenschaft bilden.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studieren_im_Ausland.html



Informationen im Internet

- Seite der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
<http://www.rewi.uni-jena.de>
- Modulkatalog
<http://www.rewi.uni-jena.de/Studiengaenge.html>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de/>

Postanschrift

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Dekanat
07737 Jena

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Herr ref. iur. Johannes Leutloff
Raum: 2.46
E-Mail: studienreform.rewifak@uni-jena.de
Telefon: (03641) 9 - 42003
Sprechzeiten:
Mo-Do 14.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Rechtswissenschaft (Rechtsgebiet Zivilrecht)

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Das B.A.-Studienfach Religionswissenschaft als Ergänzungsfach ist angelegt an der Schnittstelle von Fragen der historischen wie kontemporären Begegnung von Kulturen und Religionen. Religionswissenschaft in Jena versteht sich als Praktische Religionswissenschaft und hat es insbesondere mit lebenden religiösen Menschen und ihren Erfahrungen zu tun. Das B.A.-Studienfach Religionswissenschaft vermittelt Grundkenntnisse in den wichtigsten religiösen Traditionen der Gegenwart, befähigt zur Analyse der gesellschaftlichen Bedeutung von Religion(en) in Geschichte und Gegenwart, leitet dazu an, religiös bedingte Differenzen in der Gesellschaft wahrzunehmen. Solide Grundkenntnisse der Religionen werden verknüpft mit lebensbezogenem Basiswissen über die gesellschaftsprägenden Religionstraditionen.

Was bieten wir?

In seinen Lehrveranstaltungen führt der Lehrstuhl für Religionswissenschaft in Jena in die Breite der lebenden Religionstraditionen der Welt ebenso ein wie in Theorien, Methoden und Ansätze des Faches. Die Alltagsorientierung spielt nicht nur im Kontext der Thematisierung der religiösen Lebenswelten eine Rolle, sondern auch bei der „kontextuellen Religionsphänomenologie“, die religiöse Erscheinungen nicht isoliert, sondern immer auch durch politisch-ökonomisch-kulturell-soziale Determinanten mitgeprägt sieht. Zu den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls zählen u. a. Religionen in Deutschland, „Neue Religionen“, Geschichte der Religionswissenschaft und interkulturelle Religionskommunikation. Für die Studierenden besteht ein gutes Betreuungsverhältnis. Die günstige Lage der Lehrgebäude und der Bibliothek ermöglicht leicht vielfältige persönliche und fachliche Kontakte untereinander. Der sehr aktive Fachschafftsrat nimmt die Studierenden zu Studienbeginn in Empfang, berät sie an den Einführungstagen und zu den Sprechzeiten. Er organisiert kostenfreie Exkursionen und Feste, um die Studierenden untereinander und mit den Lehrenden bekannt zu machen.

Wie wird studiert?

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika, Tutorien, Exkursionen, selbstständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Das Studium erstreckt sich über 6 Semester und kann nur zum WS begonnen werden.

Studienplan

Module	LP
Religiöse Traditionen der Gegenwart	10
Einführung in die Religionswissenschaft	10
Module 2. Studienjahr (3. und 4. Semester)	
Spezielle Religionsgeschichte: Geschichte und Lehren des Christentums	10
Religiöse Lebenswelten	10
Module 3. Studienjahr (5. und 6. Semester)	
Religion(en) in den Gesellschaften Europas	10
Quellen der Religionsgeschichte	10
Summe	60



Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife, besonderer Zugang für Berufstätige

Sprachanforderungen

Im Bachelor-Studiengang Religionswissenschaft wird der Nachweis von zwei modernen Fremdsprachen **oder** von einer modernen und einer klassischen Fremdsprache gefordert (Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollen im Rahmen der Schulausbildung über elementare Kenntnisse über die Religionen der Welt und ihren ethischen Vorstellungen erworben haben. Die Studierenden sollen über grundlegende philologische Kenntnisse im Umgang mit Texten verfügen. Darüber hinaus wird erwartet, dass sie Formen der schriftlichen und mündlichen Präsentation von Lernergebnissen beherrschen. Ebenso sollte das Interesse an gelebten Religionstraditionen und an Religionsproblemen einer multireligiösen Gesellschaft sowie das Verständnis für religionswissenschaftliche Fragestellungen vorhanden sein.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

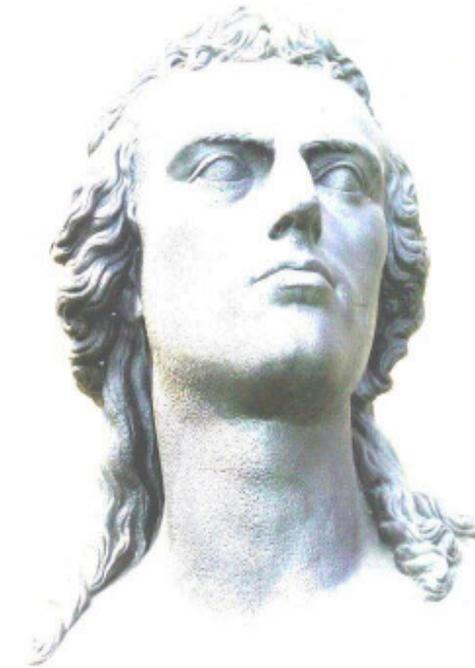
Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die Theologische Fakultät unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studieren_im_Ausland.html



Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das Fach ist auf Berufsfelder ausgerichtet, in denen eine religionswissenschaftlich basierte Vermittlungskompetenz gefragt ist, so etwa in Medienberufen, im Museums-, Archiv- und Ausstellungswesen, im journalistischen Bereich und im Verlagswesen, im Bildungswesen (Akademien, Erwachsenen- und Fortbildung), aber auch in der Entwicklungsarbeit und Migrationsberatung auf kommunaler Ebene sowie Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, Beratertätigkeiten in wirtschaftlichen und unternehmerischen Bereichen, vor allem in der Tourismusbranche



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
<http://www.uni-jena.de/Theologische.html>
- Seite des Lehrstuhls
http://www.uni-jena.de/LS_Religionswissenschaft.html
- Seite des Fachschaftrats
<http://www.fachschaftrats.blogspot.com>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Falblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Falblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 04/2010

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Prof. Dr. Tworuschka
Fürstengraben 6
07743 Jena
Telefon: 03641-941160
E-Mail: udo.tworuschka@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: Elke.Netz@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Religionswissenschaft

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Romanistische Studienfächer

Das B.A.-Studium der Romanistik kann mit Schwerpunkten im Bereich des Französischen, Italienischen, Spanischen oder des Rumänischen gewählt werden. Es vermittelt sprachliche, literarische und kulturelle Kompetenzen im Bereich der romanischen Sprachgebiete und führt in die Arbeitsweise und Gegenstände der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft ein. Neben der Fähigkeit zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit vermittelt das Studium spezialisierte Sprachkompetenzen, Kenntnisse der politischen und kulturellen Institutionen und der Literaturen, aber auch Einblicke in die soziale und wirtschaftliche Struktur der romanischen Länder. Traditionelle philologische Studieninhalte verbinden sich mit neuen, ein breites Berufsspektrum eröffnenden Themenbereichen und Kompetenzen. Der Studiengang umfasst neben den fachwissenschaftlichen Gegenständen ein breites Spektrum des Spracherwerbs und lässt sich mit anderen historischen, kulturwissenschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Studienfeldern verbinden. Der Studienabschluss ermöglicht ebenso die akademische Weiterqualifikation wie einen direkten Berufseinstieg.



Schwerpunktsetzungen

Das Institut für Romanistik bietet neben den auf diese Weise erneuerten und erweiterten traditionellen Studienschwerpunkten im französischen, italienischen und spanischen Sprachraum als einzige deutsche Universität die Spezialisierung auf das Rumänische an. Studierende können im Hinblick auf ihre späteren beruflichen Möglichkeiten die literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlichen Anteile selbst gewichten.

Studienorganisation

Das B.A.-Studium der Romanistik umfasst sechs Semester. Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Unterrichtssprache ist neben dem Deutschen die Sprache des gewählten Schwerpunkts. Sowohl das Kern- als auch das Ergänzungsfach Romanistik können mit allen an der FSU Jena angebotenen Studienfächern kombiniert werden. Das Angebot ist modular aufgebaut. Die Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika und Tutorien zusammen. Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Orientiert am Arbeitsaufwand wird für jedes Modul eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP) vergeben.

Für das Kernfach müssen insgesamt 120 LP und für das Ergänzungsfach 60 LP erworben werden. Der Studienplan sieht, je nach gewähltem sprachlichen Schwerpunkt, im Kernfach (KF) bzw. Ergänzungsfach (EF) folgende Module vor:

Modultitel	LP	
	EF	KF
Basismodul Literaturwissenschaft	10	10
Basismodul Sprachwissenschaft	10	10
Aufbaumodul Literaturwissenschaft	10	10
Aufbaumodul Sprachwissenschaft	10	10
Kulturstudien	10	10
Sprachpraxis (Kurse zur allg. Sprachfertigkeit und zu den einzelnen Fertigkeiten wie Hörverstehen, Schreiben, Sprechen...)	20	30
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen		10
Allgemeine Schlüsselqualifikationen		10
Praxismodul		10
Bachelorarbeit		10
Summe der LP	60	120

Studienvoraussetzungen

Zulassung

Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife, besonderer Zugang für Berufstätige

Sprachanforderungen

Für alle Schwerpunktsetzungen:

Zwei Fremdsprachen, Grundkenntnisse in Latein.

Für den Studienschwerpunkt Französisch zusätzlich: Sprachkenntnisse auf Niveau B1 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen), nachgewiesen in einem Einstufungstest.

Für die Studienschwerpunkte Italienisch, Spanisch und Rumänisch sind Sprachkenntnisse keine Voraussetzung, aber dringend erwünscht.

Profil der Studierenden

Die romanistischen Studienfächer sind ein Angebot für Abiturienten, die sich für den romanischen Sprach- und Kulturraum interessieren, sich gerne mit Sprachen und Literatur befassen, Texte als Herausforderung begreifen und von anderen Kulturräumen begeistert sind.

Bewerbung

Die Bewerbung und Immatrikulation erfolgt an der FSU in der Regel elektronisch unter folgender Adresse: <http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>.

Auslandssemester

Im Ausland erworbene Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) selbstverständlich anerkannt. Die FSU steht im Austausch mit einer großen Zahl von Universitäten in den romanischen Ländern. Das Sokrates-/Erasmus-Programm ermöglichen es, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Weitere Infos dazu unter:

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

<http://www.romanistik.uni-jena.de/?p=960>.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die romanistischen B.A.-Studienfächer bereiten auf Tätigkeitsfelder vor, die mit den romanischen Ländern in Beziehung stehen. Im Laufe des Studiums werden solide Sprachkenntnisse, komplexe Lese- und Interpretationsfähigkeiten mit interkulturellen Kompetenzen verbunden. Diese Schlüsselqualifikationen, zusammen mit Flexibilität, Teamfähigkeit und Kreativität, befähigen die Absolventen zu Tätigkeiten in Unternehmen, Institutionen und Organisationen auf dem Bildungs-, Kultur- und Mediensektor, im Tourismus und in anderen verwandten Tätigkeitsbereichen.

Master-Studienprogramme

Aufbauend auf den B.A.-Studienfächern bietet die Jenaer Romanistik einen forschungsorientierten Master-Studiengang an. Studienbewerber können aus den folgenden drei Profilen wählen:

- Romanische Philologie
- Romanische Sprachen und Kulturen in Europa
- Romanische Literaturen und Kulturen in Europa



Informationen im Internet

Philosophische Fakultät

http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html

Institut für Romanistik

<http://www.romanistik.uni-jena.de>

Modulkataloge BA Romanistik & Vorlesungsverzeichnis der FSU Jena

<https://friedolin.uni-jena.de>

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Falblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Falblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.

Stand: 05/2010

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Barbara Wallrodt (Französisch).....Do 16–18 Uhr
Dr. Sandra Dieckmann (Italienisch).....Fr 12–13 Uhr
Dr. Sabine Albrecht (Spanisch).....Di 9–10 Uhr
Dr. Victoria Popovici (Rumänisch).....Mo 16–18 Uhr

Zentrales Sekretariat des Instituts für Romanistik

Birgit Urtecho
Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena
Telefon: 03641/944600
E-Mail: birgit.urtecho@uni-jena.de
Montag bis Freitag.....09.00 – 12.00 Uhr

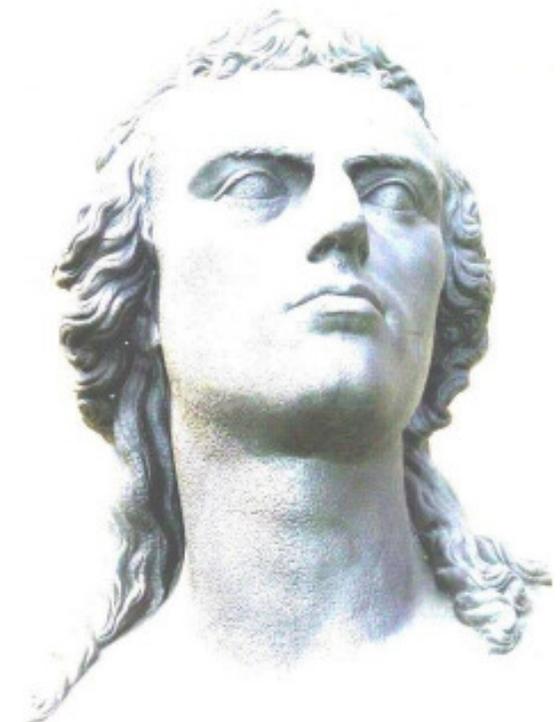
Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641/931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>
Montag.....10.00 – 16.00 Uhr
Dienstag.....10.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch.....10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag.....10.00 – 16.00 Uhr
Freitag.....10.00 – 12.00 Uhr
Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641/944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/aspa.html>
Telefonsprechzeiten:
Montag bis Freitag.....08.00 – 09.00 Uhr
Sprechzeiten:
Montag.....09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch.....09.00 – 12.00 Uhr & 13.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag...09.00 – 12.00 Uhr & 13.30 – 15.30 Uhr
Dienstag und Freitag.....geschlossen

Philosophische Fakultät Romanistik



Bachelor

Kernfach (120 LP)

Ergänzungsfach (60 LP)

Französische Philologie

Italienische Philologie

Spanische Philologie

Rumänische Philologie

Das Fach

Der berufsqualifizierende Bachelorstudiengang *Slawistik* mit dem Schwerpunkt *Ostslawistik* hat zum Ziel, fundierte Grundkenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf Sprache, Literatur und Kultur der jeweiligen slawischen Länder in ihren historischen und gegenwärtigen Erscheinungsformen zu vermitteln. Das Ergänzungsfach wird mit Russisch als Hauptkomponente studiert.

Eine Reihe von Kooperationen mit Universitäten und anderen Einrichtungen dieser Länder bilden eine wertvolle Ergänzung und schaffen die Grundlage für Studienaustausch und Profilierung (per Praktikum) im jeweiligen Land selbst.

Was bieten wir?

Das Studium des Bachelor-Ergänzungsfaches *Slawistik* eröffnet die Möglichkeit, philologische mit praktischen Schwerpunkten zu kombinieren und modifiziert die bis dato überwiegend einzeldisziplinäre Orientierung der Slawistik.

Die Jenaer Slawistik präsentiert sich als ein Fach mittlerer Größe, das die gesamte Slavia exemplarisch vertritt und sich in verschiedenen Perspektiven nach Sprache, Literatur oder Region differenziert. Daraus ergeben sich vielfältige Berührungspunkte zu anderen Fächern.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Russisch

Module	LP
Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Russisch)	10
Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Russisch)	10
Basismodul Grundbegriffe der Linguistik für Slawisten I	10
Aufbaumodul Linguistische Arbeitsfelder	10
Sprachkurs Russisch Grundkurs I a (1) u. I a (2)	10
Sprachkurs Russisch Grundkurs II a (1) u. II a (2)	10
Summe	60

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 04/2010

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Studienanfängern ohne Vorkenntnisse in Russisch wird Gelegenheit zur Teilnahme an besonderen sprachpraktischen Übungen (Propädeutikum) gegeben, die vor Beginn des 1. Fachsemesters stattfinden.

Studienanfänger mit Vorkenntnissen in Russisch werden in einem geeigneten Verfahren (Einstufungstest) hinsichtlich ihrer Kenntnisse eingestuft.

Bis zum Abschluss des Studiums sind Kenntnisse in einer weiteren (nicht-slawischen) Fremdsprache nachzuweisen.

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten ein besonderes Interesse an dem osteuropäischen Areal haben. Einschlägige Sprachkenntnisse sind für das Studium von Vorteil; sie stellen jedoch keine Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums dar.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm und über den Kontakt zu den Partneruniversitäten haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.
http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

In Kombination mit Kernfächern wie Politikwissenschaft, Germanistik, Kommunikationswissenschaft etc. bieten sich für Absolventen dieses Studiengangs Aufgaben bei international tätigen Unternehmen, im Presse- und Verlagswesen, im Tourismus, in Redaktionen von Hörfunk und Fernsehen sowie in überstaatlichen, einzelstaatlichen bzw. nichtstaatlichen Einrichtungen und Organisationen, die sich im Besonderen mit Russland, den Ländern der GUS und den unmittelbaren Nachbarn Deutschlands und EU-Mitgliedern Polen und Tschechien befassen.

Master-Studienprogramme

seit WS 2008/09

- Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Profile: Slawistik – Ost; Slawistik – Süd; Kulturstudien Osteuropas)
- Literatur – Kunst – Kultur

Weitere Informationen zu den Masterprogrammen finden sich auf den Internetseiten des Institutes und unter: http://www.uni-jena.de/Master_Portal.html



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät <http://www.uni-jena.de/Philosophische.html>
- Seite des Instituts <http://www2.uni-jena.de/philosophie/slawistik/>
- Modulkatalog auf der Institutsseite
- Vorlesungsverzeichnis <http://www.uni-jena.de/lstf>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Prof. Dr. Jiřina van Leeuwen-Turnovcová
Institut für Slawistik
Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena
Telefon: 03641-944720
E-Mail: jirina.v.lee@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Slawistik – Schwerpunkt Ostslawistik

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Ziel des berufsqualifizierenden Studiengangs *Slawistik* mit dem Schwerpunkt *Südslawistik* ist der Erwerb wissenschaftlich fundierter Kenntnisse der Literaturen, Sprachen und Kulturen der Südslawen in ihren historischen und gegenwärtigen Erscheinungsformen (fokussiert auf Serben, Montenegriner, Kroaten, Bošnjaken und Bulgaren), unter Berücksichtigung ihrer vielfachen literarischen, sprachlichen und kulturellen Wechselbeziehungen mit anderen Ethnien auf der Balkanhalbinsel. Ein besonderer Akzent wird auf kulturwissenschaftliche und interdisziplinäre Fragestellungen und Methoden gelegt. Ein fest etabliertes Angebot des Spracherwerbs in Serbisch/Kroatisch und Bulgarisch gehört zum Studienprogramm.

Die *Südslawistik* ist zugleich eine der Kerndisziplinen des an der FSU Jena angebotenen Bachelor- und Masterstudienganges *Südosteuropastudien* und an dem von der DFG geförderten Graduiertenkolleg „Kulturelle Orientierungen und gesellschaftliche Ordnungsstrukturen in Südosteuropa“ beteiligt.

Was bieten wir?

Eine international bekannte Jenaer Besonderheit des *südslawistischen Schwerpunktes* ist seine balkanologisch-kulturwissenschaftliche Profilierung – darin unterscheidet er sich von entsprechenden Studienrichtungen an anderen Universitäten – sowie seine übergreifende Zusammenarbeit mit anderen Fächern im Rahmen der *Südosteuropastudien*. Seine kulturwissenschaftliche Einbettung folgt den spezifischen Gegebenheiten des betrachteten Raumes: einem Höchstmaß an Komplexität sowie der Tatsache, dass die rezenten Ereignisse und Konflikte wie auch Transformationsprozesse auf dem Balkan ohne profunde Kenntnis der hier historisch gewachsenen kulturellen Zusammenhänge und Interdependenzen nicht zu durchdringen sind.

Das Fach ist bestrebt, den Blick für interdisziplinäre Fragestellungen und Herangehensweisen zu schärfen. Es berücksichtigt insbesondere auch die potentiellen Berufsaussichten seiner Absolventen (s.u.).

Sie erwerben ein weit gefächertes Fakten- und Methodenwissen und werden in die Lage versetzt, komplexe Zusammenhänge zu erkennen, zu bewerten und darzustellen.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbstständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Es kann zwischen Bulgarisch und Serbisch/Kroatisch gewählt werden.

Module	LP
Basismodul Literaturwissenschaft (z. B. Bulgarisch)	10
Aufbaumodul Südslawistische Kulturwissenschaft	10
Basismodul Linguistik (z. B. Bulgarisch)	10
Aufbaumodul Südslawistische Linguistik	10
Sprachkurs z. B. Bulgarisch Grundkurs a u. b	10
Sprachkurs z. B. Bulgarisch Grundkurs c u. d	10
Summe	60

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 02/2011

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Studienanfänger mit Vorkenntnissen in der gewählten südslawischen Sprache (Serbisch/Kroatisch oder Bulgarisch) werden in einem geeigneten Verfahren hinsichtlich ihrer Kenntnisse eingestuft.

Bis zum Abschluss des Studiums sind Kenntnisse in einer weiteren (nicht-slawischen) Fremdsprache nachzuweisen.

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten ein besonderes Interesse an dem ostmitteleuropäischen bzw. südosteuropäischen Areal haben. Einschlägige Sprachkenntnisse sind für das Studium von Vorteil; sie stellen jedoch keine Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums dar.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm und über den Kontakt zu den Partneruniversitäten haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.
http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

In Kombination mit Ergänzungsfächern wie Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Germanistik, Kommunikationswissenschaft, etc. bieten sich für Absolventen dieses Studiengangs Aufgaben: insbesondere im Wiederaufbau der Balkanregion (im Rahmen der EU-Südost-Erweiterung), in überstaatlichen, einzelstaatlichen bzw. nichtstaatlichen Einrichtungen und Organisationen, die sich im Besonderen mit den jugoslawischen Nachfolgestaaten Serbien, Bosnien, Kroatien und Montenegro sowie mit Makedonien und Bulgarien befassen, bei international tätigen Unternehmen, im Presse- und Verlagswesen, im Tourismus, in Redaktionen von Hörfunk und Fernsehen.

Gegeben ist auch die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung mit südslawistischer Profilierung im Rahmen von Master-Studienprogrammen (s. u.).

Master-Studienprogramme

seit WS 2008/09

- Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Profile: Slawistik – Ost; Slawistik – Süd)
- Literatur – Kunst – Kultur
- Südosteuropastudien

Weitere Informationen zu den Masterprogrammen finden sich auf den Internetseiten des Institutes und unter: http://www.uni-jena.de/Master_Portal.html



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts
<http://www2.uni-jena.de/philosophie/slawistik/>
- Modulkatalog auf der Institutsseite
- Vorlesungsverzeichnis
<http://www.uni-jena.de/lstf>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Institut für Slawistik
Ernst-Abbe-Platz 8
07743 Jena
Telefon: 03641-944700
E-Mail: inst-slaw@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: Elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen



Slawistik – Schwerpunkt Südslawistik

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

Das Studienfach Soziologie als Ergänzungsfach im Bachelorstudiengang vermittelt die wichtigsten Theorien und grundlegenden Wissensbestände in den Bereichen Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationssoziologie, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitikanalyse, Bildungs- und Sozialisationsforschung, Familien- und Jugendsoziologie, Sozialstrukturanalyse und Gesellschaftsvergleich.

Die Absolvent(inn)en des Studienganges lernen, Zusammenhänge zu erkennen und analytisch Problemlösungen zu erarbeiten, fachübergreifend zu denken, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden, Wissen allgemeinverständlich zu formulieren, eigene Positionen selbstbewusst zu präsentieren, Projekte selbstständig und in Teamarbeit konzipieren, organisieren und umsetzen zu können.

Was bieten wir?

Das Institut für Soziologie bietet im Ergänzungsfach die Vermittlung mikro- und makrosoziologischer Perspektiven sowie die Grundlegung wichtiger soziologischer Begriffe und Theorien. Durch die Wahlpflichtmodule wird im Verlauf des Studiums ein strukturierter Einblick in wichtige Teilbereiche der Soziologie gegeben.

Das Institut für Soziologie steht für eine enge Verzahnung von Lehre und Forschung, insb. im Rahmen der Aktivitäten des DFG-Sonderforschungsbereichs (SFB) 580 „Gesellschaftlicher Wandel nach dem Systembruch“ sowie zahlreicher weiterer Drittmittelprojekte.



Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

		Module	LP
Basismodule	Pflichtmodule	Grundzüge der Soziologie I	10
		Grundzüge der Soziologie II	10
Aufbaumodule	Wahlpflichtmodule (4 aus 5)	Sozialstrukturanalyse	10
		Wirtschaft, Arbeit, Organisation	10
		Interaktion, Sozialisation, Kultur	10
		Gesellschaftsvergleich und sozialer Wandel	10
		Weitere Spezielle Soziologien	10
LP gesamt			60



Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Für ein erfolgreiches Studium sind gute Sprachkenntnisse in mindestens einer modernen Fremdsprache (in der Regel: Englisch) erforderlich (siehe auch unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten Interesse an der Analyse sozialer Fragestellungen und Probleme haben.

Es wird erwartet, dass die Studierenden adäquat mit Texten umgehen können und ein hohes Lesepensum nicht scheuen. Da englischsprachige Literatur in der Fachkultur von großer Bedeutung ist, sollten im Rahmen der Schulausbildung gute Englischkenntnisse erworben worden sein. Im Rahmen der Methodenausbildung sind zudem solide Mathematikkenntnisse von Nutzen.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet:

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU und das Institut für Soziologie unterhalten intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die Tätigkeit der Soziologin/ des Soziologen bezieht sich im Unterschied zu anderen Studiengängen über das grundständige soziologische Kompetenzprofil hinaus weniger auf ein klar abgrenzbares, gesellschaftlich institutionalisiertes Berufsbild, sondern vielmehr auf ein Set von Fähigkeiten, die im Zuge von Weiterbildungsprozessen an unterschiedliche Praxisbereiche im universitären und außeruniversitären Bereich angepasst werden können.

Solche beruflichen Einsatzgebiete im außeruniversitären Bereich sind je nach Fächerkombination: Sozial- und Marktforschung, statistische Abteilungen, wissenschaftliche Referententätigkeiten, Organisations- und Personalwesen, Öffentlichkeits-, Kultur- und Medienarbeit, Werbung und Marketing, Erwachsenenbildung, Projektmanagement, Beratungs- und Planungstätigkeiten in Wirtschaft, Politik, Gesundheits- und Sozialwesen.

Im universitären Bereich gibt es am Institut für Soziologie die folgenden Master-Studienprogramme als Möglichkeiten zur Weiterqualifikation:

Master-Studienprogramme

MA Soziologie (Schwerpunkt: Arbeit – Wohlfahrt – Profession)

MA Soziologie (Schwerpunkt: Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose)

MA Gesellschaftstheorie

Weitere Informationen:

<http://www.master.uni-jena.de>

Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Sozial_und_Verhaltenswissenschaften.html
- Seite des Instituts
<http://www.sociologie.uni-jena.de>
- Modulkatalog auf der Institutsseite
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Dr. Stefan Jahr
Institut für Soziologie
Carl-Zeiß-Straße 2, 07743 Jena
Telefon: 03641-945543
E-Mail: stefan.jahr@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Telefonsprechzeiten:

Montag-Freitag 08.00 - 09.00 Uhr

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010



Soziologie

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

Das Bachelor-Ergänzungsfach Sprechwissenschaft und Phonetik betrachtet alle Belange der mündlichen Kommunikation. Im Studium werden analytische und produktive Fähigkeiten entwickelt, um gesprochene Sprache darstellen, beschreiben und situationsangemessen einsetzen zu können. Das BA-Ergänzungsfach Sprechwissenschaft und Phonetik bietet exzellente Anknüpfungsmöglichkeiten an kommunikationswissenschaftliche, linguistische, soziologische und pädagogische Themenfelder.

Als Bachelor-Kernfächer bieten sich Philologien und sozial- und verhaltenswissenschaftliche Fächer an.



Was bieten wir?

Das Bachelor-Ergänzungsfach Sprechwissenschaft und Phonetik ist anwendungsorientiert und vermittelt aufbauend auf einer wissenschaftlichen Grundausbildung die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in einem interdisziplinären Feld. Neben der Entwicklung der Stimme und des Sprechausdrucks liegen die Schwerpunkte in der Lehre und in der Forschung auf experimenteller Phonetik (wie lautlicher Ausprägung des Geschlechts oder forensischer Phonetik) und Rhetorik (Rede, Argumentation, Gesprächsführung).

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn: zum Wintersemester möglich

Modulangebot

Das Modulangebot im Bachelor-Ergänzungsfach Sprechwissenschaft und Phonetik besteht aus 10 Modulen. Der Pflichtbereich umfasst 50 LP (7 Pflichtmodule zu je 5 oder 10 LP). Aus dem Wahlpflichtbereich (3 Wahlpflichtmodule zu je 5 oder 10 LP) sind weitere 10 LP zu erwerben.

Module des Fachs Sprechwissenschaft und Phonetik:

- Allgemeine Phonetik (Pflicht, 10 LP)
- Sprechbildung (Pflicht, 5 LP)
- Grundlagen der Sprechkunst (Pflicht, 5 LP)
- Grundlagen der rhetorischen Kommunikation (Pflicht, 10 LP)
- Experimentelle Phonetik (Pflicht, 5 LP)
- Stimm- und Sprachstörungen (Pflicht, 5 LP)
- Rhetorische Kommunikation und ihre Anwendungsgebiete (Pflicht, 10 LP)
- Didaktik der Phonetik (Wahlpflicht, 10 LP)
- Anwendungsgebiete der experimentellen Phonetik (Wahlpflicht, 5 LP)
- Theoretische und praktische Phonologie (Wahlpflicht, 5 LP)

Musterstudienpläne sind dem Modulkatalog im Internet zu entnehmen:

www.uni-jena.de

- Philosophische Fakultät
- Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
- Lehrbereich Sprechwissenschaft

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung. Die Studieninteressierten müssen vor Beginn des Studiums ein phoniatisches Gutachten einholen und an einer Eignungsüberprüfung mit empfehlendem Charakter teilnehmen. Hier werden ihre stimmlichen, sprecherischen und perzeptiven Fähigkeiten festgestellt (Anmeldung unter 03641-944310 erforderlich).

Sprachanforderungen

Kenntnisse in einer oder mehreren modernen Fremdsprachen werden empfohlen.

Gewünschtes Profil der Interessenten

Das BA-Ergänzungsfach Sprechwissenschaft und Phonetik richtet sich an alle, die sich für die verschiedenen Aspekte der mündlichen Kommunikation interessieren und eine gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit, kommunikative Kompetenz sowie Sensibilität für die Prozesse sprachlicher Interaktion und ästhetischer Kommunikation mitbringen.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet. Bitte beachten Sie außerdem die Termine für die Eignungsüberprüfung, die ebenfalls im Internet zu finden sind.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.
http://www.uni-jena.de/Studieren_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das anwendungsorientierte Bachelor-Ergänzungsfach Sprechwissenschaft und Phonetik qualifiziert in Verbindung mit einem geeigneten BA-Kernfach für berufliche Tätigkeitsfelder, in denen Kommunikation im Mittelpunkt steht und erhöhte Anforderungen an den Umgang mit Sprache gestellt werden.

Zu den fachspezifischen Berufsfeldern gehören zum Beispiel:

- wissenschaftlich-praktische Tätigkeiten auf dem Gebiet der Phonetik (insbes. korrektive Phonetik im Fremdsprachenunterricht, forensische Phonetik, computergestützte Analyse gesprochener Sprache)
- Kommunikations-, Sprech- und Stimmtrainings in der Ausbildung sprechintensiver Berufe; rhetorische Schulung in Qualifizierungs- und Weiterbildungsveranstaltungen
- praktische, theoretische und methodische Ausbildung im sprechkünstlerischen Bereich an Theatern und Schauspielschulen
- wissenschaftlich-praktische sowie sprecherische Tätigkeit in den Medien

Informationen im Internet

Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html

Seite der Professur für Sprechwissenschaft
<http://www.sprechwissenschaft.uni-jena.de/Lehrbereiche/Sprechwissenschaft.html>

Vorlesungsverzeichnis
<http://www.uni-jena.de/lsv>

Ansprechpartner**Studienfachberatung**

Sara Neuhauser
 Fürstengraben 30
 Telefon: 03641-9-44334
 E-Mail: sara.neuhauser@uni-jena.de

Sprechzeiten:

Mittwoch 10.15 – 11.00 Uhr
 In der vorlesungsfreien Zeit nach Vereinbarung.

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
 Telefon: 03641-931111
 E-Mail: studium@uni-jena.de
 Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag 10.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
 Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena
 Telefon: 03641-944015
 E-Mail: Elke.Netz@uni-jena.de
 Internet: <http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Sprechzeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 und 13.30 - 15.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.30 - 15.30 Uhr

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
 Stand 01/2011

Sprechwissenschaft und Phonetik**Bachelor-Ergänzungsfach**

60 Leistungspunkte

Das Fach

Gegenstand des Faches *Südosteuropastudien* ist die Wissenschaft von der Geschichte und den Kulturen der Balkanhalbinsel in ihren sprachlichen und außersprachlichen Manifestationen.

Das Fach ist ethnien- und sprachfamilien-übergreifend, vergleichend und interdisziplinär-integrativ.

Ziel des Studiums ist der Erwerb fundierter Kenntnisse der vielschichtigen sprachlichen, kulturellen und sozialen Wechselbeziehungen der in Südosteuropa lebenden Ethnien in Vergangenheit und Gegenwart.

Zum Lehrprogramm gehört die Vermittlung von Kenntnissen der Sprachen Bulgarisch, Serbisch/Kroatisch, Rumänisch, Albanisch, Neugriechisch, Türkisch und Ungarisch.

Kerndisziplinen der Südosteuropastudien sind Südslawistik, Rumänistik und Osteuropäische Geschichte. Hinzu kommt die Beteiligung anderer, an der Universität Jena etablierter Fächer am Lehrprogramm, insbesondere der Politikwissenschaft und der Religionswissenschaft.

Was bieten wir?

Absolventen des Studiengangs besitzen umfassende Kenntnisse des südosteuropäischen Raumes und sind für Tätigkeiten in vielen Bereichen in Südosteuropa, aber auch in internationalen politischen und kulturellen Organisationen qualifiziert. Sie erwerben ein weit gefächertes Fakten- und Methodenwissen, das sie zu wissenschaftlich fundierter Reflexion über die Kulturen und Gesellschaften Südosteuropas in Geschichte und Gegenwart anregt.

Sie machen sich unter anderem vertraut mit:

- Methoden der Geschichtswissenschaft,
- Methoden der Sprach- und Literaturwissenschaft,
- Methoden der Kulturwissenschaft,
- Nationalismus- und Ethnizitätsforschung,
- Fragestellungen und Methoden der Europäischen Ethnologie und Sozialanthropologie,
- komparatistischen und interdisziplinären Fragestellungen sowie deren Bearbeitungsweisen.

Im Rahmen der Südosteuropastudien entwickelten die Lehrenden das von der DFG geförderte Graduiertenkolleg „Kulturelle Orientierungen und gesellschaftliche Ordnungsstrukturen in Südosteuropa“. Studierende des Bachelorstudiengangs „Südosteuropa“ haben daher auch die Möglichkeit, nach ihrem Masterstudium zu einem südosteuropäischen Thema zu promovieren.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein oder zwei Semester.

Es gibt Pflichtmodule (P) und zahlreiche Wahlpflichtmodule (WP).

Musterstudienplan (Beispiel)

Modultitel	LP	
Sprachpraxis (eine südosteuropäische Sprache zur Wahl) (WP)	20	20
Einführung in die Südosteuropastudien (P)	10	10
Basismodul Europäische Studien / Internationale Organisationen (WP)	10	10
Rumänische Kulturstudien (WP)	10	10
Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (WP)		10
Aufbaumodul Südosteuropastudien (WP)	10	10
Vertiefungsmodul Europäische Studien (I) (WP)		10
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (2. südosteuropäische Sprache zur Wahl) (WP)		10
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (WP)		10
Praxismodul (P)		10
Bachelorarbeit (P)		10
Summe der LP	60	120

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten ein besonderes Interesse an der Region Südosteuropa haben. Schwerpunkt des Interesses kann jedes Land der Region darstellen, jedoch sollen auch andere Länder in das Feld der Betrachtungen einbezogen werden.

Von Vorteil sind dabei einschlägige Sprachkenntnisse; sie stellen jedoch keine Voraussetzung für das Studium dar.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU in der Regel elektronisch unter folgenden Adresse: <http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>.

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates-/Erasmus- Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt. Weitere Informationen unter: http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Falblattes liegt in der Verantwortung des betreffenden Instituts. Das Falblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung. Stand: 05/2010

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die Ausrichtung des Faches berücksichtigt die potentiellen Berufsaussichten seiner Absolventen in Bereichen, in denen neben wissenschaftlichen Fachkompetenzen die Kenntnis der südosteuropäischen Region sowie ihrer Sprachen gefragt sind; insbesondere ergeben sich vielfältige Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen der EU-Südost-Erweiterung.

Für die Absolventen dieses Studiengangs bieten sich Aufgaben bei Rundfunk, Fernsehen und Printmedien, in politischen und ökonomischen nationalen und internationalen Organisationen, in der Kulturvermittlung, im Sozialwesen, in der Ausländerbetreuung und Erwachsenenbildung, im Verlagswesen, bei Literatur- und Lehrbuchverlagen, in der Sprachlehrertätigkeit im Ausland, im Tourismus und in anderen verwandten Tätigkeitsbereichen.

Master-Studienprogramme

- M.A. Südosteuropastudien
- M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Profil: Slawistik – Schwerpunkt Süd)
- M.A. Romanistik

Weitere Informationen unter:
<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

Homepage der Fakultät:
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html

Homepage des Instituts:
<http://www2.uni-jena.de/philosophie/soestudien/index.htm>

Modulkataloge BA Südosteuropastudien und Vorlesungsverzeichnis der FSU Jena:
<https://friedolin.uni-jena.de/>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Dr. Victoria Popovici
Institut für Romanistik
Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena
Telefon: 03641-944663
E-Mail: Victoria.Popovici@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag.....	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag.....	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch.....	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag.....	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag.....	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag.....08.00 - 09.00 Uhr

Sprechzeiten:

Montag.....	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch.....	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag....	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Dienstag und Freitag.....	geschlossen



Südosteuropastudien

Bachelor

Kernfach (KF) 120 LP
Ergänzungsfach (EF) 60 LP

Das Fach

Die Ur- und Frühgeschichte erforscht mit archäologischen Methoden die älteren Abschnitte der Geschichte des Menschen. In der Ur- und Frühgeschichte bilden vor allem materielle Quellen in Form von Fundobjekten (Oberflächen- und Bodenfunde) und Befunden (Geländedenkmäler, Siedlungen, Horte, Gräber, sakrale Plätze und sonstige Strukturen) den Untersuchungsgegenstand. Das Fach gliedert sich in Urgeschichte (Paläolithikum, Mesolithikum) sowie Vor- und Frühgeschichte (Neolithikum, Bronze-, Eisenzeit, Römische Kaiserzeit, Früh- bis Hochmittelalter). Am Hochschulort steht Lehre und Forschung der Ur- und Frühgeschichte in Mitteleuropa und den angrenzenden Regionen im Vordergrund. Die Ur- und Frühgeschichte arbeitet mit Geo- (Geologie, Physische Geographie, Bodenkunde), Bio- (Zoologie, Botanik, Physische Anthropologie) und Geisteswissenschaften (Geschichte, Klassische Archäologie, Ethnologie, Kulturwissenschaften) zusammen.

Im Ergänzungsfach werden grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Arbeitstechniken in den Epochen Ur-, Vor- und Frühgeschichte sowie vertiefende Kenntnisse in zwei der genannten Epochen vermittelt. Durch Ausgrabung und Praktikum erhält der Absolvent Grundkenntnisse in der Dokumentation und im Umgang mit archäologischen Quellen. Er ist mit den erlernten Arbeitstechniken in der Lage, Fundmaterial unter Anleitung zu bearbeiten, kritisch auszuwerten und zu präsentieren.

Was bieten wir?

- Umfassende Studiensammlung, eine der größten ihrer Art an einer Universität, mit reichem Fundstoff aus Mitteleuropa und darüber hinaus.
- Möglichkeit zum Studium des gesamten Zeitraums der Ur- und Frühgeschichte, d. h. sowohl Urgeschichte (Paläolithikum, Mesolithikum) als auch Vorgeschichte (Neolithikum, Bronze- und Eisenzeit) und Frühgeschichte (Römische Kaiserzeit, Völkerwanderungszeit, Früh- bis Hochmittelalter).

- Regionaler Schwerpunkt auf Mitteleuropa, aber auch Darstellung und Erforschung der Archäologie/frühen Landesgeschichte Thüringens und Mitteldeutschlands.
- Gut ausgebaute Fachbibliothek, die mit anderen Fachbibliotheken zentral untergebracht ist.
- Breit gefächerte Forschungstätigkeit der Dozenten, die in die Lehre einfließt und Studierende einbindet. Laufende Forschungsprojekte mit Grabungen bieten die Möglichkeit zur praxisnahen, berufsqualifizierenden Ausbildung.
- Gelegenheit zur Mitarbeit an museumspädagogischen Veranstaltungen, z. B. Einführung in Restaurierungstechniken in der eigenen Werkstatt oder experimentelle Archäologie.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Grundlagen	10
Methoden und Theorien	10
Modul einer Epoche nach Wahl*	10
Modul einer Epoche nach Wahl*	10
Quellenkunde	10
Praktikum für Ergänzungsfach	10
Summe	60

* Von den Modulen „Urgeschichte“, „Vorgeschichte“ und „Frühgeschichte“ sind zwei zu absolvieren.

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Kenntnisse in Latein, Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen (Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Das Studienfach richtet sich an Studierende mit ausgeprägtem Interesse an historisch-kulturellen Zusammenhängen. Idealvoraussetzung für das Studium und eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit im Fach sind Begabungen im geisteswissenschaftlich-historischen als auch naturwissenschaftlichen Bereich. Von den Studierenden werden außerdem Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten unter zum Teil harten körperlichen Bedingungen. Potential an analytisch-reflektierender Vorgehensweise sowie handwerkliche und zeichnerische Fähigkeiten erwartet.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet. <http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen eröffnen Berufsperspektiven auf den unterschiedlichsten Gebieten, die sich bei der Wahl unterschiedlicher Kernfächer verändern können.

Master-Studienprogramme

- Ur- und Frühgeschichte (konsekutiv, forschungsorientiert) seit WS 2008/ 2009

Weitere Informationen:

<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/philosophie/ufg>
- Modulkatalog
<http://web11.p15166456.pureserver.info/justorange/cms-223.html>
- Vorlesungsverzeichnis
<http://www.uni-jena.de/lvf>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.

Stand 04/2010

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Dr. Florian Schneider
Bereich Ur- und Frühgeschichte
Löbdergraben 24a, 07743 Jena
Telefon: 03641-944893
E-Mail: f.n.schneider@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPÄ)
Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: Elke.netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPÄ.html>

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Ur- und Frühgeschichte

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte



Das Fach

Volkskunde/Kulturgeschichte besteht aus den Teilfächern *Volkskunde* und *Kulturgeschichte*. Im B.A.-Ergänzungsfach müssen beide Fächer belegt werden. Volkskunde ist eine kulturwissenschaftliche Disziplin, die sich den Lebensformen der Menschen zuwendet, vornehmlich im Bereich der eigenen Kultur. Volkskunde ist ein empirisches Fach mit vornehmlich qualitativen Zugängen („weiche Methoden“) und hermeneutisch-interpretativen Arbeitsweisen. Im Zentrum ihres Interesses steht die Popular- und Alltagskultur in ihren mündlichen und schriftlichen Tradierungen, ihren Bildern, Symbolen, Zeichen, insbesondere die Kategorien Gesellschaft, Geschichte, Geschlecht. Die alte Volkskunde sprach von „Kulturgebilden und Kulturgebärden“, „Dinggebrauch und Dingbedeutsamkeit“.

Die Jenaer Kulturgeschichte befasst sich schwerpunktmäßig mit der europäisch-abendländischen Kultur. Die Kulturgeschichte gewinnt ihre Erkenntnisse in methodisch verantworteter Weise aus Quellen (empirisch vorfindlichen Substraten, Objektivationen des Kulturprozesses), unter denen traditionell Schriftquellen an erster Stelle stehen (im Blick auf das Privatleben von Menschen z.B. Autobiographien, Tagebücher, Briefe, Reiseberichte usw.), die im Rahmen einer fortschreitenden Kulturwissenschaft zunehmend durch Sachrelikte, Bildquellen und musikalische Überlieferung ergänzt werden.

Was bieten wir?

Das Fach Volkskunde/Kulturgeschichte an der FSU Jena bietet eine Kombination, die deutschlandweit einmalig ist: auf Lebenswelt und Alltag in Gegenwart und Geschichte gerichtete kulturwissenschaftliche Studien empirischen Charakters (Schwerpunkt deutsche Kultur, Lokal- und Regionalkulturen) in Kombination mit eher auf Lebenswelt, Medien und Institutionen der Vergangenheit gerichteten kulturwissenschaftlichen Studien historischen Charakters (Schwerpunkt: Europäische Kulturgeschichte).

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Grundlagen der Volkskunde	10
Grundlagen der Kulturgeschichte	10
Methoden und Felder der Volkskunde	10
Methoden und Felder der Kulturgeschichte	10
Kultur und Lebensweise	10
Europäische Kulturgeschichte	10
Summe	60

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 01/2011

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Latinum und eine moderne Europäische Fremdsprache oder Kenntnisse in zwei modernen europäischen Fremdsprachen

(Sprachnachweis siehe unter:

<http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten im Rahmen der Schulausbildung grundlegende Kenntnisse der Geschichte erworben haben. Das Interesse am Verstehen komplexer politischer, sozialer und kultureller Probleme der Vergangenheit soll ebenso vorhanden sein wie Neugier auf kulturelle Prozesse der Gegenwart. Dies bedeutet, dass Kenntnisse und Fähigkeiten aus sozial-, kultur- und geisteswissenschaftlichen Schulfächern grundlegend sind. Insbesondere wird erwartet, dass die Studierenden adäquat mit Texten umgehen können und ein hohes Lesepensum nicht scheuen. Vorausgesetzt werden Kenntnisse der englischen Sprache und die Bereitschaft, weitere Sprachen zu erlernen und anzuwenden.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.

<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus- Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studieren_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Als wissenschaftlicher Studiengang bietet das B.A.-Ergänzungsfach Volkskunde/Kulturgeschichte ein inhaltlich und methodisch breites Spektrum für zahlreiche Berufsorientierungen, namentlich in den Bereichen Kulturarbeit, Museum, Publizistik, Wissenschaft. Die Studierenden erwerben, neben den fachspezifischen wissenschaftlichen Fähigkeiten, Kenntnisse in den kommunikativen Fertigkeiten der Wissenschaftsdarstellung in der Öffentlichkeit (für Ausstellungen, Präsentationen, Vorträge, Artikel expositorischen und werbenden Charakters, ebenso wie für wissenschaftlich-systematische Darstellungen). Auf diese Weise bietet das Fach eine optimale Ergänzung für die Anforderungen moderner Berufswelten.

Master-Studienprogramme

- Volkskunde/Kulturgeschichte (forschungsorientiert, konsekutiv)

Weitere Informationen:

<http://www.uni-jena.de/Masterzentrum.html>



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/philosophie/vkkg>
- Modulkatalog auf der Institutsseite
- Vorlesungsverzeichnis
<http://www.uni-jena.de/lst>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Prof. Dr. Michael Maurer
Volkskunde/Kulturgeschichte
Zwätzengasse 3
07743 Jena
Telefon: 03641-94 4395
E-Mail: michael.maurer@uni-jena.de

Sprechzeiten:

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

<http://www.uni-jena.de/philosophie/vkkg>

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag 10.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944015
E-Mail: Elke.Netz@uni-jena.de
<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Sprechzeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Freitag geschlossen



Volkskunde/Kulturgeschichte

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

„Perspektive durch Retrospektive“

Das BA-Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte wendet sich an Studierende grundständiger Bachelor-Studiengänge mit Kernfächern (120 LP) der Philosophischen Fakultät sowie der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften und der Theologischen Fakultät.

Die wesentliche Zielsetzung des interdisziplinär ausgelegten Ergänzungsfaches besteht darin, Studierende zu befähigen, Prozesse des strukturellen Wandels von Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen selbstständig und eigenverantwortlich mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und zu bewerten. Zu diesem Zweck sollen die Studierenden mit wesentlichen wirtschaftswissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Modellen zur Analyse ökonomischer Entscheidungen und des gesellschaftlichen Wandels vertraut gemacht werden.

Dazu erwerben sie Kenntnisse über die begrifflichen und inhaltlichen Grundlagen der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und historischer Tatbestände und Entwicklungen und lernen das methodische Instrumentarium der Wirtschaftswissenschaften, der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie benachbarter Disziplinen der Sozial- und Verhaltens- und der Geschichtswissenschaften verstehen, so dass sie in die Lage versetzt werden, Probleme fachübergreifend zu analysieren und zu lösen.

Was bieten wir?

Studieneinführungsveranstaltungen helfen, den Einstieg ins Studium erfolgreich zu meistern.

Der Lehrstuhl Wirtschafts- und Sozialgeschichte informiert die Studenten in vielfältiger Weise auf seiner Homepage <http://www.wsg.uni-jena.de> unter der Rubrik „Studium“. Weiterhin existieren Übungen, Kolloquien, Seminare, sowie eine Plattform für interaktives Lernen.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn: Wintersemester

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Die einzelnen Module werden durch unterschiedliche Lern- und Arbeitsformen wie Vorlesungen, Seminare, Übungen, selbstständige Studien und Prüfungen gebildet. Jedes Modul bildet eine Lern- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein bis max. 2 Semester.

Aufbau des Studiengangs

Pflichtbereich	28 LP
Basis- und Vertiefungsmodule sowie ein Seminar aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialgeschichte insgesamt 4 Module	
Kontextbereich	12 LP
Basis- und Vertiefungsmodule aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Mathematik insgesamt 2 Module	
Ergänzungsbereich	20 LP
Module aus den Bereichen Geschichte, Politik, Humangeographie, Soziologie insgesamt 2 bis. max. 4 Module	

Modulbeschreibungen und Empfehlungen zur Planung des Studienverlaufs (Musterstudienplan) sind Bestandteil des Modulkatalogs.

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit der betreffenden Fakultät. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 04/2010

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

Sprachanforderungen

Ausreichende Kenntnisse in deutscher und englischer Sprache sind für den Studienerfolg notwendig.

Gewünschtes Profil der Interessenten

Für Studienanfänger sind elementare wirtschaftliche Kenntnisse, wie sie im Rahmen der Schulbildung erworben werden können, von besonderem Nutzen. Interesse für aktuelle betriebs- und volkswirtschaftliche Fragen sowie gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit werden erwartet.

Für das erfolgreiche Absolvieren der Veranstaltungen im Kontextbereich sind gute mathematische Kenntnisse erforderlich. Um Defizite auszugleichen oder Kenntnisse aufzufrischen wird der Brückenkurs Mathematik empfohlen, der vor jedem Wintersemester angeboten wird.

Das Studium erfordert Organisationstalent, da selbstständiges Lernen und Eigenmotivation die Basis des Studiums bilden.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU in der Regel online im Internet unter:
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen können im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt werden. Siehe hierzu:

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html
<http://www.wiwi.uni-jena.de/international/>

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Neben der Möglichkeit einer wissenschaftlichen Weiterqualifizierung im Rahmen eines Masterprogramms eröffnen die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen je nach persönlicher Ausrichtung vielfältige Tätigkeitsfelder, insbesondere

- in betriebs- und volkswirtschaftlichen Berufsfeldern,
- in Bereichen historischer Dokumentation, z. B. in Archiven, Bibliotheken und Museen,
- in informationswirtschaftlichen Arbeitsgebieten in Unternehmen z.B. im Bereich History Marketing und öffentlichen Verwaltungen,
- in Verbänden und Parteien.



Master-Studienprogramme

Masterstudium am Historischen Institut

Internet: <http://www.histinst.uni-jena.de/Master.html>

- M.A. Neuere Geschichte
- M.A. Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts

Masterstudium im entsprechenden Kernfach

Die Aufnahme eines Masterprogramms an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ist nicht möglich.

Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
<http://www.wiwi.uni-jena.de/>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>
- Prüfungs- und Studienordnung, Modulkatalog
<http://www.wiwi.uni-jena.de/studium/>

Ansprechpartner

Studienfachberatung



Prof. Dr. Rolf Walter
Lehrstuhl Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Carl-Zeiß-Straße 3
07743 Jena
Tel.: (03641) 943320 (Sekretariat)
Internet: <http://www.wsg.uni-jena.de>

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte

Das Fach

Das BA-Ergänzungsfach Wirtschaftswissenschaften wendet sich an Studierende grundständiger Bachelor-Studiengänge mit Kernfächern (120 LP) der Philosophischen Fakultät sowie der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften und der Theologischen Fakultät.

Das Ergänzungsfach soll Studierende dazu befähigen, einzelwirtschaftliche Probleme in Unternehmungen und anderen Institutionen sowie gesamtwirtschaftliche Probleme auf nationaler und internationaler Ebene zu erkennen, sie selbstständig und eigenverantwortlich mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und einer Lösung zuzuführen.

Dazu erwerben sie Kenntnisse über die begrifflichen, inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften.

Das komplette Studienangebot im Ergänzungsfach Wirtschaftswissenschaften besteht aus 21 Basis- und 18 Vertiefungsmodulen. Die Studierenden wählen frei aus dem Angebot eine Kombination im Umfang von 60 LP aus (Es gibt keine Pflichtmodule).

Was bieten wir?

Studieneinführungsveranstaltungen helfen, den Einstieg ins Studium erfolgreich zu meistern.

An den angebotenen Lehrveranstaltungen nehmen Studierende aller Fachrichtungen teil, für die die Lehrveranstaltungen im Studienablauf vorgesehen sind. Zu den Veranstaltungen werden durch die entsprechenden Lehrstühle Skripte und Übungsaufgaben ins Internet gestellt. Durch das Angebot an Tutorien zu den Basismodulen werden weitere Übungsmöglichkeiten geschaffen.

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit der betreffenden Fakultät. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn: Wintersemester

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Die einzelnen Module werden durch unterschiedliche Lern- und Arbeitsformen wie Vorlesungen, Übungen, selbstständige Studien und Prüfungen gebildet. Jedes Modul bildet eine Lern- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein bis max. 2 Semester.

Aufbau des Studienfaches

(selbstständige Kombination von Wahlpflichtmodulen im Umfang von 60 LP)

Beispiel an hand betriebswirtschaftlich orientierter Basismodule	LP	Sem.
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6	1.
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6	3.
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	6	1.+2.
Buchführung	3	1.
Grundlagen d. Wirtschafts- u. Sozialgeschichte	3	3.
Steuern/Wirtschaftsprüfung	6	2.
Rechnungslegung/Controlling	6	3.
Management	6	4.
Grundlagen des Marketing-Managements	6	5.
Operations Management	6	5.
Organisation, Führung und HRM	6	6.

Beispiel an hand volkswirtschaftlich orientierter Basismodule	LP	Sem.
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6	1.
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6	3.
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	6	1.+2.
Statistik	6	4.
Mikroökonomik	6	1.+2.
Makroökonomik	6	2.+3.
Finanzwissenschaft	6	3.
Markt, Wettbewerb, Regulierung	6	6.
Grundlagen der Wirtschaftspolitik	6	5.
Grundlagen d. Wirtschafts- u. Sozialgeschichte	3	5.
Buchführung	3	3.

Modulbeschreibungen und Empfehlungen zur Planung des Studienverlaufs (Musterstudienplan) sind Bestandteil des Modulkatalogs.

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

Sprachanforderungen

Ausreichende Kenntnisse in deutscher und englischer Sprache sind für den Studienerfolg notwendig.

Gewünschtes Profil der Interessenten

Für Studienanfänger sind elementare wirtschaftliche Kenntnisse, wie sie im Rahmen der Schulbildung erworben werden können, von besonderem Nutzen. Interesse für aktuelle betriebs- und volkswirtschaftliche Fragen sowie gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit werden erwartet.

Für das erfolgreiche Absolvieren der Veranstaltungen sind gute mathematische Kenntnisse erforderlich. Um Defizite auszugleichen oder Kenntnisse aufzufrischen wird der Brückenkurs Mathematik empfohlen, der vor jedem Wintersemester angeboten wird.

Das Studium erfordert Organisationstalent, da selbstständiges Lernen und Eigenmotivation die Basis des Studiums bilden.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU in der Regel online im Internet unter:
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen können im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt werden. Siehe hierzu:

http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html
<http://www.wiwi.uni-jena.de/international/>

Berufs- und Tätigkeitsfelder

In Kombination mit geeigneten Kernfächern können Absolventen mit den im Bachelor-Ergänzungsfach *Wirtschaftswissenschaften* erworbenen Kenntnissen über die begrifflichen, inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften dazu beitragen, Probleme, Aufgaben und Fragestellungen, die in ihrer späteren Berufspraxis auftreten, nicht nur aus der wissenschaftlichen Perspektive ihres Kernfaches, sondern auch aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht zu betrachten sowie diese selbstständig und eigenverantwortlich mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und zu lösen. Diese im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen eröffnen Perspektiven in betriebs- und volkswirtschaftlichen Berufsfeldern, die sich nach Wahl des Kernfaches verändern können.



Master-Studienprogramme

Die Aufnahme eines Masterprogrammes ist nur im jeweiligen Kernfach möglich.

Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
<http://www.wiwi.uni-jena.de/>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>
- Prüfungs- und Studienordnung, Modulkatalog
<http://www.wiwi.uni-jena.de/studium/>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Studien- und Praktikantenamt
Carl-Zeiß-Straße 3, 07743 Jena
Dr. Frauke Weißbrodt;
E-Mail: F.Weissbrodt@wiwi.uni-jena.de,
Tel.: 03641-943020
Sprechzeiten: Montag-Freitag: 08.30 - 11.30 Uhr sowie
Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 16:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)
Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-944010
E-Mail: aspa@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/aspa.html>

Telefonsprechzeiten:

Montag-Freitag	08:00 – 09:00 Uhr
----------------	-------------------

Sprechzeiten:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09:00 – 12:00 und 13:30 – 15:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 13:30 – 15:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



Wirtschaftswissenschaften

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte